Histor. Verein.

Quart. B.b.) 41.

6.23.

Geschenk
für den historischen Verein zu [illegible]

von
dem Vereinsmitglied H. Professor
Dr. Gutenäcker zu Münnerstadt

4 Bild 296 -257

Verzeichniß
aller
Programme und Gelegenheitsschriften,

welche

an den k. b. Studien-Anstalten vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1841/42

erschienen sind, geordnet

A. nach Studien-Anstalten,
B. nach Verfassern,
C. nach Gegenständen.

Ein Beitrag zur Literatur-Geschichte Bayerns.

I. Abtheilung.

A. Verzeichniß nach Studien-Anstalten geordnet.

Einladungsschrift

zu der

feierlichen Preise-Vertheilung

an der

K. B. Studien-Anstalt zu Münnerstadt in Unterfranken

am 31. August 1843.

von

Dr. Joseph Gutenäcker,

k. Gymnasial-Professor, Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Würzburg,

gedruckt bei Commercien-Assessor Bonitas sel. Wittwe und Bauer.

Die Programmen-Literatur Deutschlands hat in den letzten Decennien eine kaum übersehbare Ausdehnung gewonnen. Aber noch immer fehlt es ihr an einem Vereinigungspunkte, an einem Organe, durch welches sich auch derjenige mit derselben vollständig bekannt machen könnte, dem die Benützung der manchfaltigsten Zeitschriften oder bevorzugter Bibliotheken nicht gestattet ist. Einzelnes ist wohl geschehen. Die deutschen Universitäten haben sich, — und dieß ist das Verdienst des sel. Prof. Lucae in Marburg, — zu einem Dissertationen- und Programmen-Tausche vereinigt, und auch die Studien-Anstalten einzelner Gebiete Deutschlands theilen sich ihre Schulschriften gegenseitig mit. So besteht, um nur einiges zu erwähnen, in Bayern schon seit dem Jahre 1813 eine eben so dankens- als nachahmungswerthe allerh. Verordnung, welche über die Versendung der von den einzelnen Studienanstalten des Reiches in Druck gegebenen Jahresberichte unter andern folgende Bestimmungen enthält: „c) an jede der Landes-Universitäten sollen 8 Exemplare, d) an jede der vollständigen Studien-Anstalten des Königreichs so viele Exemplare geschickt werden, als sie nach dem Staatshandbuche ord. Professoren und Studien-Lehrer zählt, nebst einem zu den Akten jedes Gymnasial-Rektorats gehörigen Exemplare." (Hohn, S. 54) Und diese Verordnung findet auch auf die durch allerh. Verfügung vom 2. Juni 1825 eingeführten gelehrten Programme ihre Anwendung. Freilich mögen öfters die sehr geringen Mittel mancher Anstalten, vielleicht auch andere mir unbekannte Gründe den gänzlichen Vollzug der beregten, seit Einführung der Programme in pädagogischer und wissenschaftlicher Hinsicht gleich heilsamen Verordnung über die Versendung dieser Schulschriften vereiteln, indem nicht selten statt der nöthigen Anzahl kaum 2—3 Exemplare überschickt werden. Doch auch diesem Uebelstande dürfte nicht schwer zu begegnen sein.*) — Wie unter den k. bayerischen so besteht auch unter den k. preußischen Gymnasien seit 1825 ein gegenseitiger Programmen-Tausch, dem sich im Jahre 1836 die k. sächsischen und kurf. hessischen Gymnasien angeschlossen haben. So viel nun auch schon hiedurch geschehen ist, so dürfte doch einem über ganz Deutschland sich ausbreitenden Programmen-Tausche, wie Friedemann und Seebode ihn zu gründen sich bemühten, unübersteigliche Hindernisse im Wege stehen. Leichter ausführbar dürfte daher die Begründung einer eigenen Programmen-Zeitschrift sein, in welcher vielleicht am Besten nicht kritisirend sondern blos referirend der Inhalt aller an deutschen Universitäten, Lyceen, Gymnasien, Gewerbs-, Landwirthschafts-, polytechnischen Schulen ꝛc. erscheinenden Schulschriften kurz und bündig wiedergegeben, und nach gemessenen Abschnitten in Sach-, Personen- und Orts-Registern übersichtlich dargestellt würde. Eine ausführlichere Darlegung dieses längst gehegten Planes hindert der beengte Raum, aber mit Freuden wollte ich, wenn dieser Gedanke auch in weiteren Kreisen Anklang finden sollte, meine Theilnahme zunächst zur Besprechung bay. Schulschriften in so lange zusichern, als nicht tüchtigere Kräfte den wenigstens guten Willen überflüssig

*) Wie Vieles ließe sich nicht mit einem Mehrabzuge von 100—200 Exemplaren thun, und wie unbedeutend sind die Kosten, wenn man erwägt, daß nach Bestreitung der unumgänglich nöthigen Kosten für den Satz der Mehrabzug von 100 Exemplaren einer aus 6 Bogen bestehenden Schrift den Betrag von 4 fl. in keinem Falle übersteigt? — Weil ich aber einmal zum Wünschen gekommen bin, so möchte ich noch wünschen: a) daß auch die bay. Landwirthschafts-, Gewerbs- und polytechnischen Schulen in den Programmen-Tausch der Studien-Anstalten gezogen würden, b) gleiches von der allerh. Stelle beliebig zu bestimmendes Format für die Schulschriften aller bay. Schulanstalten, damit die Programme und Jahresberichte jedes einzelnen Jahres bequemer in einen Band zusammengebunden und dadurch um so leichter aufbewahrt, vor Zersplitterung und Vernichtung gesichert, und besser benützt werden könnten; c) genauere Angabe in den historischen Nachrichten, d) kurze Nekrologe verstorbener Lehrer, u. s. w.

machten. — Doch bis zur Verwirklichung dieses oder eines ähnlichen Planes werden vollständige Verzeichnisse der in einzelnen Ländern von Zeit zu Zeit ausgegebenen Programme eben so nothwendig als wünschenswerth erscheinen. Solcher Verzeichnisse besitzen wir seit Kurzem meines Wissens folgende: a) Verz. der Frankfurter Gymn. Programme von 1737—1837 v. Vömel. 1837. b) Verz. sämmtlicher Abhandlungen in den auf preuß. Gymn. erschienenen Programmen v. 1825—1837 nach dem Inhalte wissenschaftlich geordnet von Joh. v. Gruber, G. Lehrer in Stralsund. Berlin, 1840. c) Geordnetes Verz. der v. 1825—1840 erschienenen Programme der preuß. Gymn. und einiger anderer deutschen Staaten, welche in späterer Zeit dem Progr. Tausche beigetreten sind. Von S. G. Reiche, P. u. R. des Elisabethanum in Breslau. 1840., wozu im J. 1841 Ergänzungen u. Zusätze folgten. — Diesen verdienstlichen Arbeiten nun schließt sich das folgende dreifache Verzeichniß der bay. Lyceal- u. Gymn. Programme an, möchte es sich einer gleich freundlichen Aufnahme wie seine Vorgänger erfreuen, und seine Absicht, einen kleinen Beitrag zur Literatur-Geschichte Deutschlands überhaupt und der Bayerns in's Besondere zu geben, nicht verfehlen. Daß die chronologisch geordneten Progr. Verzeichnisse der einzelnen St. Anstalten (A) mit Ausnahme einer einzigen vollständig sind, dafür bürgen die gefälligen Mittheilungen der verehrlichen k. St. Rektorate, denen ich hiermit meinen schuldigsten Dank ausspreche. Darf aber für diesen einen Fall, wie kaum zu bezweifeln, das bekannte qui tacet, consentire videtur, in Anwendung gebracht werden, so kann wohl auch das Gesammt-Verzeichniß A. das Prädikat der Vollständigkeit in Anspruch nehmen. Alle Schulschriften, deren Benützung mir vergönnt war, sind mit fortlaufenden Numern bezeichnet, die wenigen aber, die ich nicht selbst gesehen, sind den betreffenden Anstalten anhängsweise (*) beigefügt. Die scheinbare Inkonsequenz in der Orthographie des Verzeichnisses A. findet in der diplomatischen Treue, mit der die Programmen-Titel wieder gegeben sind, ihre Rechtfertigung. Bei Angabe der Seitenzahl sind die Titelblätter nicht mitgerechnet, und wo nicht ausdrücklich 8 oder Fol. beigesetzt ist, hat man 4to zu verstehen. — Die Personal-Notizen in dem Verzeichnisse B. vereinigen das in den k. Reg. Blättern, Jahresberichten, Diöcesan-Schematismen, Schulgeschichten ꝛc. zerstreute Material, so weit mir die genannten Schriften zugängig waren. Das Mangelhafte, vielleicht auch Irrthümliche, das sich in denselben hin und wieder findet, möge in dem beschränkten liter. Apparate des hiesigen Ortes einige Entschuldigung finden. — Die Anordnung im Verzeichnisse C. kann leicht manchem Tadel begegnen, doch möge man berücksichtigen, daß es sich hier nicht sowohl um eine streng wissenschaftliche Verknüpfung, die in mancher Beziehung auch rein unmöglich ist, als vielmehr um eine möglichst übersichtliche Zusammenstellung der bearbeiteten Stoffe handelte. — Die in den Verzeichnissen B. u. C. in Parenthesen eingeschlossenen Zahlen weisen auf die fortlaufenden Numern des Verzeichnisses A. hin. — Dieß die nothwendigsten Bemerkungen, denen ich noch ein freundliches χαῖρε an alle Amtsgenossen beifüge.

Münnerstadt am St. Anna-Tage 1843.

Dr. J. G.

A.

Studien-Anstalten.

I. Amberg (Oberpfalz).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philosophischen und 2 theologischen Kursen. — Studien-Seminar.

1) Von den Wissenschaften und ihrer Lehrweise, ein Auszug aus Franz Bacon's v. Verulam Büchern vom Wachsthume der Wissenschaften, und neuem Organon; von Thadd. Anselm Rixner, P. der Philos. — 1825. Amberg, Ferd. Müller. — 5 — 24 gespalt. 4 S.

2) Ueber die sittlich-religiöse Bildung der Studirenden. Von F. A. Förch, P. der Rel. u. Dir. des k. Std.-Sem. — 1826. Ebend. — 5 — 16 gespalt. 4 S.

3) Programm über die Frage: Ob das Prinzip des Protestantismus, oder das des Katholicismus der Philosophie mehr zusage? Von Dr. Hainer. — 1827. Ebend. — 5 — 16 gespalt. 4 S.

4) Denkmal auf Wenzeslaus Gürster, Professor der Mathematik am Gymnasium und Lyceum zu Amberg, gestorben am 2. August 1828, von Fr. Ant. Förch, P. der Rel. u. Dir. der k. Erz.-Anst. — 1828. Ebend. — S. 3 — 6.

6) Des heiligen Cäcilius Cyprianus, Bischofs von Karthago und Martyrers, Abhandlung über die Einheit der Kirche. Uebersetzt und mit einigen Bemerkungen begleitet von A. Sächerl, P. der Moral- u. Pastoraltheol. — 1829. Ebend. — S. 3 — 10.

6) Virgilii Georgica, tantum abest, ut sint poëma omnibus numeris absolutum et perfectum, ut potius sint poëma verae genuinaeque poesi omnino repugnans. Scrips. Jos. Schiestl, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3 — 8.

7) Von dem Entstehen der Gelehrten-Schule zu Amberg, und den Rektoren derselben, bis zur Uebernahme der Anstalt durch die Jesuiten: vom Jahre 1555 bis 1626. Als Ankündigung und Prodromus einer Geschichte dieser Lehranstalt.*) Von Dr. Rixner. — 1831. Amberg, Carl Biechele. — S. 3 — 12.

8) Theses quaedam grammaticae. Scrips. Wifling. — 1832. Ebend. — S. 3—6.

9) Von dem Rechte des Domcapitels, während der Sedisvacanz weihen zu lassen. Eine kirchenrechtliche Abhandlung von Dr. Leonhard Seiz, P. des Kirchenr. u. der Kirchengesch. — 1833. Ebend. — S. 3—12.

10) Grundzüge zur Erkenntnißlehre als Einleitung in das Studium der Baader'schen Philosophie. Von Dr. Franz Hoffmann, P. der Philos. — 1834. — S. 3—16.

11) Ueber das Studium der Archäologie. Von Andr. Karl Merk, G. P. — 1835. Amberg, Anna Biechele. — S. 3—10.

12) Ueber den Unterschied zwischen natürlicher und geoffenbarter Religion. Eine dogmatische Abhandlung, von Samuel Sommer, P. der Dogmatik und hebr. Spr. — 1836. Amberg, mit Biechele'schen Schriften. — S. 3—10.

13) Ueber christliche Demuth, von Zachäus Herrmann, P. der Math. am G. — 1837. Ebend. — S. 3 — 10.

14) *Τὰ περὶ Ἀριστέα τοῦ Προκοννησίου μυθολογούμενα.* Conscripsit Dr. J. G. Hubmann, histor. ac philolog. prof. — 1838. Druck der J. E. von Seidel'schen Offizin. — S. 3 — 10.

15) De vero linquae latinae pretio rectaque eam et docendi et discendi ratione. Conscripsit F. X. Henneberger, G. P. — 1839. Amberg, mit Biechele'schen Schriften. — S. 3 — 12.

---

*) Geschichte der Studien-Anstalt zu Amberg; ein Beitrag zur Geschichte der bayerschen gelehrten Schulen, von Thaddä Anselm Rixner, Doctor und Prof. der Philos. am k. Lyc. zu Amberg. Sulzbach, in der J. E. von Seidel'schen Buchh. 1832. — IV u. 276 S. in 8. u. 3 Doppeltabellen in Querfol. — 1 fl. 18 kr.

16) De Comoedia graeca et romana item de Terentii comoediis. Acroasis, qua Terentii fabulas discipulis suis commendat Dr. J. G. Hubmann, histor., philolog. et archaeolog. prof. — Ambergae 1839. Sumt. Jo. Christiani Schmidt bibliopolae. — 32 S. in 8.

17) Die Armenpflege bei den ersten Christen. Eine kirchengeschichtliche Abhandlung von J. B. Kotz, P. der Theol. — 1840. Amberg, Carl Klöber. — S. 3 — 12.

18) נצנים מנך חקרוש. Hebräische Lektionen. Zur ersten Uebung der philhebräischen Jugend, aus den Büchern des Alten Testaments. Von J. Mart. Rauch, Dozenten der hebr. Sprache am G. — Amberg, Joh. Christian Schmidt. 1840. — 32 S. in 8.

19) Ueber die Geschichte des Studiums der Kunstarchäologie in neuerer Zeit von A. K. Merk, G. P. — 1841. Amberg, Carl Klöber. — S. 3 — 10.

20) Diokles, Gesetzgeber der Syrakusier. Von Dr. J. G. Hubmann, L. P. — 1842. Ebend. — S. 3 — 8.

*) Folgende hieher gehörige Schrift konnte ich nicht zur Einsicht erhalten: De programmatum usu, programma pro omnibus unum. Abderæ Coloniæ, 1832. 8. — Herr Prof. Hubmann sagt in seinem Programme (14) S. 3, c) von dem Verf. derselben: Auctor anonymus foenum habet in cornu: longe fuge!

II. Ansbach (Mittelfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium. Lycealklasse 1824/29. — Alumneum.

21) Observationes ad aliquot Plinii, Taciti et Horatii locos. Scrips. M. Joannes Adamus Schaefer, Regi a consiliis eccles. et Litterarum Gr. et Lat. in classe Lyceali Prof. — Ansbaci, ex off. typogr. Bruegeliana. 1826. — S 3 — 14.

22) Commentatio de disserendi ratione Hegliana. Scrips. M. C. F. Bomhard, G. Rect. et P. — 1827. Ibid. — S. 3 — 18.

23) Muneris scholastici per decem lustra a M. Joanne Adamo Schaefero, Regi a cons. eccles. et literarum gr. et lat. in classe Lyc. Prof., summa fide ac dexteritate administrati annum jubileum cal. Majis 1828 celebrandum indicit Joannes Christophorus Huscherus, lit. hum. in superiore Gym. classe Prof. et Variscorum societatis archaeologicæ socius hon. — Praemittitur dissertatio de adolescentum studiosorum moribus ex ipsorum aetatis natura et ratione juste vereque aestimandis regundisque. — Ibid. — S. 3 – 14.

24) Carmen Lyricum, quo M. Joanni Adamo Schaefero, Regi a cons. eccles. etc. de muneris scholastici anno jubileo cal. Majis 1828 celebrando omnium in regio Gym. Professorum et Doctorum nomine gratulatur Joa. Christ. Huscherus, lit. hum. in s. G. classe Prof. etc. — Ibid. — 1 Bogen, 13 sapph. Strophen.

25) Observationes aliquot de scriptorum veterum in scholis lectione eorumque interpretationibus lingua vernacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque. Scrips. Dr. Joan. Jordanus, P. — 1828. Ibid. — S. 3 – 20.

26) Commentatio de ratione aequationes numericas solvendi Krampiana. Scrips. Dr. Joan. Bernardus Friederich, Math. P. — 1829. Ibid. — S. 3 — 22.

27) Lusus aliquot dialectici. Scrips. Bomhard, G. R. et P. — 1830. Ibid. — S. 3—10.

28) Observationum ad aliquot Plinii Jun., Taciti et Horatii locos continuatio. Scrips. Dr. Joan. Ad. Schaefer, Regi a cons. eccles., lit. Lat. et Hebr. Prof., ordinis regii Ludoviciani eques. — 1831. Ibid. — S. 3 — 16.

29) Commentatio de Patribus comitiorum Romanorum auctoribus. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, G. P. — 1832. Ibid. — S. 3 — 29.

30) Novi in Plutarchi vitam Ciceronis commentarii juventutis literarum studiosae usibus accommodati specimen. Scrips. Dr. Joannes Jordanus, P. — 1833. Ibid. — S. 3 — 30.

31) Ueber das Unendliche in der Mathematik. Von Dr. Joh. Bernh. Friederich, k. P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3 — 23.

32) Emendationes Sallustianae. Scrips. Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3 — 36.

33) Commentationis de Platonis Parmenide particula I. Scrips. Bomhard, R. et P. — 1836. Ibid. — S. 3 — 18.

34 — 39) Festschriften zur Säkular-Feier des Gym. in Ansbach am 12. Juni 1837.

34) Programm zur Feier des hundertjähr. Jubiläums des Karl-Alexander-Gymnasiums. Vom Festcomité. — ½ Bog. in Fol.

35) Einige Notizen zur Schulgeschichte von Heilsbronn und Ansbach. Bekannt gemacht bei 2c. Von J. M. Fuchs, Prof. — 1837. Ebend. — Titelbl. — Vorrede I—II. — S. 1—80, nebst 4 Beilagen, 1 lithogr. ¼ Bog. und 3 gedruckten auf 1 unpag. Bog.

36) Predigt gehalten am Säcular-Feste des k. G. 2c., von Christoph Wilhelm Goetz, k ersten Pfarrer und Dekanats-Vorstand. — S. 5 — 12

37) Dr. Christiani Bomhardi, Gym. Onold. Rectoris, oratio saecularis, etc. — S. 15—30.

38) Festrede . . . . . von Dr. Christoph Elsperger, P. der III. G. Kl. — S. 33 — 44.

39) Beschreibung der Festlichkeiten bei der Säcular-Feier des k. G. zu Ansbach am 12. Juni 1837. — S. 47 — 52.

40) In aliquot Plutarchi vitae Ciceronianae capita commentarius. Scrips. Dr. Joan. Jordanus, P. — 1837. Ibid. — S 3 — 32.

41) Commentatio de pace Philocratea. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, P. — 1838. Ibid. — S. 3 — 23.

42) Ueber Differenz- und Differenzial-Functionen. Von Dr. Joh. Bernh. Friederich, k. Pr. der Math. — 1839. Ebend. — S. 3 — 18.

43) Observationes quaedam ad urbium historiam spectantes. Scrips. J. M. Fuchs, P. — 1840. Ibid. — S. 3 - 26.

44) Commentatio de Platone, reipublicae Atheniensis censore iniquo. Scrips. Dr. Bomhard. — 1841. Ibid. — S. 3 — 21.

45) Memoria Dr. Joannis Adami Schaeferi, Regi olim a consiliis ecclesiasticis, gymnasii professoris et antea rectoris, cruce ordinis regii Ludoviciani ornati. Scrips. Dr. Christ. St. Theoph. Elsperger, R. et. P. — 1842. Ibid. — S. 3 — 24.

*) Nur dem Namen nach sind mir folgende noch hieher gehörige Schriften bekannt: — a) Rede des k. Prof. Bomhard bei seiner Vorstellung als Rektor. 1824. — b Oratio, quam Bomhard in D. J. A. Schäferi semisaecularibus muneris scholastici sacris publice habuit. 1828. c) Oratio funebris in obitum J. Chr. Schaeferi professoris in Gym. Onoldino scripta a Bomhard. 1829.

III. Aschaffenburg.

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. [und 1823/39 mit 2 theol.] Kursen. — Knabenseminar, 27. April 1840 eröffnet.

46) Ueber Naturerscheinungen, Naturgesetze und ihre Erklärungsweisen, von Joh Jos. Ign. Hoffmann, K. B. Hofrathe, Direct. des L., Prof. der Math. und Physik am L., erstem Prof. an dem Forst-Lehrinstitute u. s w. — 1825. Aschaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. — S. 1 — 8.

47) Zur Feyer der Allerhöchsten Ankunft Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Bayern in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von dem k Gymnasium zu Aschaffenburg den 4. August 1826. — Ohne Druckort. — Inhalt: a) Deutsche Ode in 13 alk. Strophen von L. M. Eisenschmid, P. — S. 3 — 5. b) Bavaria, eine dramatische Dichtung v. W. Hocheder, P. — S. 6 — 18. c) Lat. Ode in 14 alk. Strophen von Dr. Troll, P. — S. 19 — 21.

48) Zur Feyer der allerh. Ankunft Seiner Majestät unseres allergnädigsten Königs Ludwig, in Aschaffenburg am 4. Aug. 1826 in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern des Gymnasiums. — Ohne Druckort. — 1 Bogen. — Inhalt: a) Deutsche Ode in 12 Str. — b) Lat. Gedicht in 12 Distichen, — beide ohne Angabe des od. der Verf.

49) Ueber Philologisches Studium und einige Abwege desselben von Jos. Merkel, P. der Philol. — 1826. Aschaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. — S. 1—8.

50) Ueber den Brief des Horatius an die Pisonen von Jos. Mittermayer, Stdrector u. P. — 1827. Ebend. — S. 1—16.

51) Ueber die humane Bildung auf den gelehrten Schulen, von W. Hocheder. — 1828. Ebend. — S. 1 — 12.

52) Ueber das Verhältniß der Vernunft zur christlichen Offenbarung, von Georg Severin Illig, Dr. Theol. u. P. der Theol. — 1829. Ebend. — S. 3—18.

53) Commentatio de non mutata classium centuriarumque ab Servio Tullio descriptarum ratione. Scrips. Dr. Mich. Jos. Troll, G. P. — 1830. Ibid. — S. 1 — 18.

54) Ueber die Anordnung der Humanitäts-Studien in den gelehrten Schulen v. Mich. Aschenbrenner, P. der Philos. — 1831. Ebend. — S. 1 — 28.

55) Rede des Studienrektors Mittermayer zu Asch. gehalten bei der feierlichen Preise-Vertheilung am 31. Aug. 1831. [Warnungen gegen den mehr und mehr einreißenden Freiheitsschwindel.] — Ohne Druckort. — 1 Bogen unpag.

56) Mathematik gehört zu den ersten Lehrobjecten für gelehrte Bildung Einfluß und Erfordernisse zum guten Gedeihen ihres Unterrichtes mit Bezug auf die Studienordnung von 1830. Von Dr. P. Reuter, P. der Math. am G. — 1832. Aschaffenburg, M. J. Wailandt's Witt. u. Sohn. — S. 1—44.

57) Ueber den Nutzen des Studiums der mit der hebräischen Sprache verwandten Mundarten. Von Mich. Löhnis, P. der Exegese u. der biblisch-morgenländischen Sprachen. — 1833. Ebend. — S. 1—32.

58) Ueber die Entstehung der romaischen Sprache unter dem Einflusse fremder Zungen. Ein Beitrag zum vergleichenden Sprachstudium von Joh. Mich. Heilmaier, G. P. — 1834. Ebend. — S. 1—42.

59) Carl, Erzherzog von Oesterreich, rettet Franken, befreit Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt, und entsetzt Mainz von den Franzosen, in den letzten Tagen des Augusts und in den ersten Tagen des Septembers des Jahres 1796. Fragment aus der Geschichte der Revolutionsfeldzüge der Franzosen. Von Dr. Frz. Jos. Adolph Schneidawind. — 1835. Ebend. — S. 1 — 39.

60) Die Kirche, das Organ der göttlichen Offenbarung, somit auch der wahren Erziehung. Von Jos. Victor Kuhn, Religionsl. am G. — 1836. Ebend. — S. 1—48.

61) Ueber den Ursprung des kirchlichen Zehnts. Eine kirchenhistorische Abhandlung von Dr. Jakob Marian Göschl, P. der Kirchengesch. u. des kanon. Rechts. — 1837. Ebend. — S. 1 — 15.

62) De Apollonis numine sacrisque commentatio, cui de summa mythologiae quaedam praemittuntur. Scrips. Car. Seb. Seiferling, G. P. — 1838. Ibid. — S. 1—33.

63) Skizze der geognostischen Verhältnisse der Umgegend Aschaffenburgs. Von Dr. Kittel. — 1839. Ebend. — Titelbl. — Vorwort I—IV. — Abhdlg. S. 1 — 40.

64) Skizze der geognostischen Verhältnisse der Umgegend Aschaffenburgs. Zweite u. letzte Abtheilung. [Von Dr. Kittel, L. P.] — 1840. Ebend. — S. 1 — 23, nebst 2 Karten.

65) Beitrag zur Erklärung einiger Stellen in der ersten philippischen Rede des Cicero. Von Jos. Mittermayer, R. u. P. des G. — 1841. Ebend. — S. 1—24.

66) Das Grundgesetz des Hebels und das Parallelogramm der Kräfte, auf leicht faßliche und überzeugende Art gegenseitig auseinander abgeleitet von Dr. Joh. Jos. Ign. Hoffmann, Hofrathe, R. des L., P der Math. u. Phys. u. s. w. — 1842. Ebend. — Titelbl. u Vorw. ½ B., dann S. 1 — 16 nebst einer Fig. Taf.

IV.a Augsburg (Schwaben)

Gemischte Studien-Anstalt bis zum Schlusse des Schuljahres 1827/28, bestehend aus:
Lat. Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse.

67) Ueber das gegenseitige Verhältniß, in welchem die Religion und die übrigen Elemente der Gymnasial-Bildung ihrer Natur gemäß zu einander stehen, und wie das Resultat einer harmonischen Ge-

sammt-Bildung herbeygeführt werden könne. Von Jos. Haßtreiter, Conrect. u. L. P. — 1825. Augsburg, Abr. Geiger. — S. 3—12.

68) Collatio codicum duorum Salustianorum, in bibliotheca Augustana repertorum, cum brevibus notis exegetico-criticis, ad quosdam locos dubios magis illustrandos. Scrips. Jo. Henr. Schmidt. — 1826. Ebend. — S. 3—12.

69) Analytische Untersuchung einer krummen Linie. Von Dr. Joh. Thomas Ahrens, L. P. — 1827. Ebend. — S 3—16.

70) Solennia muneris scholastici semisecularia Cal. Majis anni MDCCCXXVIII rite celebranda viro summe reverendo ingenio humanitate doctrina litterarum copia florentissimo celeberrimo de rebus scholasticis meritissimo D. Adamo Schaefer Augustissimi Bavarorum Regis a consiliis ecclesiasticis Gymnasii Onoldini Professori primario antehac Rectori observantissime gratulantur Gymnasii Augustani Rector Conrector et Professores. [interprete G. Casp. Metzger, G. P.] — Ibid. — S. 3-7.

71) Memoria Francisci Josephi Muelleri, Augustissimo Bavariae Regi a Consiliis in rebus scholasticis, exstincti XII Calendas Apriles, anno MDCCCXXVII. Scrips. Dr. Fr. Riedel, G. P. — 1828. Ebend. — S. 3—14.

IV. Augsburg.

Katholische Studien-Anstalt bei St. Stephan. — Lat. Schule. — Gymnasium. — 1828/29 Lycealklasse. — Seit 30 Okt. 1834 Lyceum von 2 philos. Kursen. — Studien-Seminar vom St. Joseph. — Mit dem Anfange des St.-Jahres 1835/36 übernahm der Benediktiner-Orden die genannten Anstalten, welche 1836/37 durch ein Institut für Zöglinge höherer Stände erweitert wurden.

72) Einige Proben von den physikalischen Kenntnissen der Griechen und Römer, nebst einigen Worten über die einzig richtige Methode in der Naturlehre von Franz Ammon, L. P. — 1829. Augsburg, Wolfhert. — S. 5—23.

73) De imitatione veterum poëtarum, imprimis eorum inter Graecos, qui tragoedias scripserunt. Scrips. Henr. Russwurm, G. P. — 1830. Ebend. — S. 1—12.

74) De Aeschylo, Sophocle et Euripide, poëtis tragicis, quatenus inter se diversi suam quisque aetatem effinxerint. Scrips. Fra. Jos. Herm. Reuter, G. P. — 1831. Ibid. — S. 1—32.

75) De fidei principio seu auctoritate dissertatio. Scrips. Georg. Kaiser, G. P. — 1832. Augustae Vindel. In libraria Kollmanniana. — S. 1—52.

76) Programm [über die Hamilton-Jakotot'sche Methode] verfaßt v. Prof. Carl Clesca. — 1833. Augsburg, Lauter. — S. 1—4.

77) De vita et scriptis Joannis Petri Perpiniani. Scrips. Jos. Guil. Thum, G. P. — 1834. Ibid. — S. 1—18.

78) Ueber die Erdbeben. Von Prof. Dr. Minsinger. — 1835. Ebend. — S. 3—15.

79) Ueber den vorzüglichen Werth des Studiums der Natur, insbesondere von Seite der Religion und Sittlichkeit betrachtet. Von Ulrich Hartenschneider, P. der Naturgesch. u. s. w. — 1836. Ebend. — S. 3—11. *)

80) Ueber Würde und Werth der Anthropologie, besonders für höher gebildete Stände. Von P. Meinrad Kälin, Subprior, P. der Anthropol. u. Aesth. am L. und Lehrer der frz. Spr. — 1837. Ebend. — S. III—XVI.

81) De antiquae tragoediae praestantia dissertatio. Scrips. Carolomannus Flor, Philolog. et Histor. in L. P. — 1838. Ibid. — S. III—LXXI u. 5 S. Errata.

82) De aequationibus differentialibus ordinis primi et conditionibus integrabilitatis. Scrips. P. Maximilianus Sasser, Math. in L. P. — 1839. Ibid. — S. I—LIX.

*) Dieses Programm ist noch in einem eigenen Abdrucke in 8 „Augsburg. Magazin für kathol. Theologie" erschienen, mit dem Beisatze: „Rede zur feierl. Preisevertheilung vom kön. kath. G. zu St. Stephan." S. 3—16.

83) Ueber das Bedürfniß frühzeitiger Aneignung naturhistorischer Kenntnisse. Von P. Joh. Ev. Gries, G. P. — 1840. Ebend. — S. III—XIX.

84) Von der Lektüre. Von P. Martin Zbonek, G. P. — 1841. Ebend. — S. III—XXII.

85) Würdigung des Herrn Dr's Vollmer Ansicht „Ueber den Ursprung der religiösen Erkenntniß im Menschen," dargestellt in der Einleitung zu seinem Wörterbuche der Mythologie aller Nationen. Von P. Robert della Torre, Vorstand des Instituts für Zögl. höherer Stände, P. der Religionsphilos. am L. u. Lehrer der hebr. Spr. u. s. w. — 1842. Ebend. — S III—XIX.

V. Augsburg.

Protestantische Studien-Anstalt bei St. Anna. – Lateinische Schule. — Gymnasium. — Evangelisches Kollegium bei St. Anna [Erziehungs- und Bildungsinstitut für Knaben und Jünglinge prot. Konfession.]

86) De Hercule Sapientis Stoici exemplo. Scrips. Georg. Casp. Mezger, G. P. — 1829. Augustae Vindel. ex off. J. C. Wirth. — S. 3—19.

87) Oratio ad celebranda solemnia Augustanae Confessionis saecularia die XI Calend. Julias MDCCCXXX in auditorio Gymnasii Augustani Annaei habita a G. C. Mezger, G. P. — Augustae Vind. Apud A. Volkhartum. — S. 3—10.

88) Observationes criticae in C. Cornelii Taciti Germaniam. Scrips. Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — Accessit nova codicis Hummeliani collatio. — 1830. Ibid. typis Wirthianis. — S. 3—32.

89) De Prometheo vincto, sive de ea mythorum explicandorum ratione, quam Aeschylus et in hac et in ceteris, quae exstant, tragoediis sequutus sit, dissertatio prima. Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1831. Ibid. — S. 3—28.

90) Ad Gymnasii regii Augustani confessioni Augustanae addicti tertia Saecularia d. V. Decembr. MDCCCXXXI celebranda Collegii Professorum nomine observantissime invitat Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Sellling, G. P. — Insunt lectionum Sallustianarum decades tres. — Ibid. — S. 3—36.

91) Jubel-Lied zur dritten Säcular-Feier des evangelischen Gymnasiums bei St. Anna abgesungen von den Schülern desselben am 5. Decemb. 1831. — Ebend. — 8. — 5 achtzeilige Str. auf 2 S.

92) Ueber das Problem des Apollonius von Perga von den Berührungen. Von Dr. Joh. Thom. Ahrens, L. P. — 1832. Ebend. — S. 3—18 mit 1 Fig. Taf.

93) Hieronymi Wolfii memoriae pars I. Scrips. Georg. Casp. Mezger, G. P. — 1833. Ibid. — S. 3—19.

94) Hieronymi Wolfii memoriae pars II. Scrips. G. C. Mezger, G. P. 1834. Ibid. — S. 3—20.

95) Observationes in Aeschyli Persas. (De Persarum fabula commentatio, sive adnotationes quaedam, et ad argumentum hujus tragoediae et ad singulas lectiones pertinentes.) Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1835. Ibid. — S. 1—24.

96) Ueber das Problem des Apollonius von Perga von den Berührungen. Nro. II. Von Dr. Joh. Th. Ahrens, L. P. — 1836. Ebend. — S. 3–16 mit 1 Fig. Taf.

97) Observationes in Tibulli Carmina. Scrips. Joan. Mich. Rabus. G. P. — 1837. Ibid. — S. 3—16.

98) Testamentum Joannis Calvini cum additamentis Theodori Bezae et epistola Philippi Melanchthonis. Edid. Ernest. Jul. Richter, AA. LL. Mag., Philos. Doct., G. P. et P. extraord. — 1838. Ibid. — S. 3—18.

99) Dissertatio de Aeschyli Supplicibus. Scrips. Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1839. Ibid. — S. 1—34.

100) Oratio ad Solemnia saecularia tertia scholae Annaeae Augustanae agitanda dicta Nonis Decembribus A. C. MDCCCXXXI a Joan. Henr. Theoph. Schmidt, G. P. — 1840. Ibid. —

S. 3—12. [Orator ea, quae contra studium antiquarum literarum a multis copiose et graviter dicuntur, refellit et redarguit.]

101) Hieronymi Wolfii memoriae pars III. Scrips. G. C. Mezger, G. R. — 1841. Ibid. — S. 3—20.

102) Rede des Professors G. C. Mezger bei der Einführung als Rector am 19. Oktober 1840 — 1841. Ebend. — S. 15—20 des Jahresberichtes.

103) Dissertatio de dea Hertha. Scrips. Joan. Mich. Rabus, G. P. — 1842. Ibid. — S. 3—12.

104) Mittheilungen über das Kollegium bei St. Anna. Von dem k. St. Rector G. C. Mezger. — 1842. Ebend. — S. 21—36 des Jahresberichtes.

VI. Bamberg (Oberfranken.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. und 3 theolog. Kursen. — Freih. v. Aufseeßisches Knaben-Seminar mit dem Anfange des Schuljahres 1830/31 wieder eröffnet.

105) Algebraische Darstellung der Centralstoßgesetze fester Körper. Von Dr. Conr. Rüttinger, P. der Phys. am L. — 1824. Bamberg, Klebsadel. — S. 3—23.

106) Ueber den Ungrund einiger neuen u. neusten Einwendungen gegen den vorzüglichen Rang des alten classischen Studiums auf gelehrten Schulen. — Von Joh. Christoph Huscher, P der Ober-G. Kl. — 1824. Ebend. — S. 3—22.

107) Abhandlung über den Eid in exegetisch-moralisch-praktischer Beziehung. Von Dr. Th. Georg Riegler, P. der Exegese und orient. Philolog. — 1825. Ebend. — 3—22.

108) Geschichtliche Einleitung nebst Plan zu Cicero's Rede für den Manilischen Gesetzesvorschlag aus verschiedenen Autoren zusammengestellt. Von Andr. Mühlich, P. — 1826. Ebend. — S. 3—11.

109) Ueber den Nutzen und Werth der Geschichte, von Prof. Dr. K. F. Hohn. — 1827. Ebend. — S. 3—8.

110) Worte über Aulus Persius Flaccus nebst neuer Uebersetzungsprobe dessen zweiter Satire. Von Ferd. Habersack, P. — 1828. Ebend. — S. 3—15.

111) Das Glaubens-Princip der griechischen Kirche, im Vergleiche mit dem der römisch-katholischen Kirche und andern religiösen Denkweisen unserer Zeit. Von A. Gengler, P. der Kirchengeschichte und des Kirchenr. — 1829. Ebend. — S. 3—20.

112) Parataxis im Homer. Nachgewiesen im ersten Gesange der Iliade. Von Konrad Zeug, Subdiakonus im Erzbischöflichen Clerical-Seminar u. z. Z. Verweser der II. G. Kl. — 1830. — S. 3—14.

113) Analytische Auflößung einer algebraischen Aufgabe. Von Dr. C. Rüttinger, Direktorats-Verweser u. P. der Phys. u. Naturgesch. — 1831. Ebend. — S. 3—12.

114) Die Participialconstruction. Von C. G. Jos. von Mender, P. — 1832. Ebend. — S. 3—14.

115) Die Bedeutung der Philosophie für die Gegenwart. Von Adam Martinet, P. der Philos. — 1833. Ebend. — S. 3—18.

116) Ideen über analytische u. synthetische Lehrweise bei dem Unterrichte in den altklassischen Sprachen, besonders der lateinischen. Von Val. Arnold, P. — 1834. Ebend. — S. 3—13.

117) Ist die Altenburg bei Bamberg wirklich das Castrum Babenbergk Regino's zu den Jahren 902. 906, und die civitas Papinberc der Urkunde vom J. 973? Blicke in die Urgeschichte der Stadt Bamberg. Von Dr. Georg Thomas Rudhart, P. der Gesch. am L. u. s. w. — 1835. Ebend. — S. 3—44.

118) Von trigonometrischen Höhenvermessungen. Von Dr. Andr. Steinruck, P. u. St. R. — 1836. Ebend. — S. 3—11 mit 1 Fig. Taf.

119) De ecclesia invisibili eademque visibili dogma Catholicorum Acatholicorumque explicat Dr. A. Gengler, L. P. — 1837. Ibid. — S. 3—16.

120) Oedipi Regis actus primi versio latina cum adnotationibus. Scrips. Andr. Mühlich, P. — 1838. Ibid. — S. 3—16.

121) Historia Academiae novae s. tertiae in Graecia florentis. Particula I. Carneadis Dialectica. Auctore Dr. Ad. Martinet, Philos. P. — 1839. Ibid. — S. 3—20.

122) Einige Grundsätze des Clemens von Alexandrien über griechische Philosophie u. christliche Wissenschaft; aus seinen Schriften dargelegt durch Johannes Spörlein, P. — 1840. Ebend. — S. 3—24.

123) Grundriß einer Christologie des alten Testamentes. Von Dr. Leonard Clemens Schmitt. — 1841. Ebend. — S. 3—23.

124) Ueber Lambertus von Aschaffenburg u. dessen Geschichten der Deutschen. Von Karl Jos. Ruith, G. P. — 1842. Ebend. — S. 3—16.

*) Ein Exemplar der im J. 1830 Namens der k. Studien-Anstalten Sr. M. unserem allergnädigsten Könige in Bamberg überreichten Gedichte konnte ich nicht erhalten. Sie sind jedoch in: „Ein Blatt in König Ludwigs Lorbeer-Kranz. Denkschrift auf die Festfeier bei der höchst erfreulichen Anwesenheit JJ. KK. MM. König Ludwigs u. d. Königin Therese v. Bayern in Bamberg am 24 bis 26 Juni 1830 u. s. w. Bamberg, Reindl. 1830." als Beilagen XIII – XVII abgedruckt, und haben zu Verfassern:
a) Ferd. Habersack, G. P. (eine lat. Ode.) — b) Martinet, L. P. (eine hebr. u. lat. Ode). — c) von Merz, Candidat des Lyz. (eine griech. Ode.) — d) Rieb, Studien-Lehramtskandidat (eine deutsche Ode.) — e) Dietl, Candidat des Lyz. (eine deutsche Ode.)

VII. Bayreuth (Oberfranken.)

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/26. — Alumneum.

125) Sacra regni quina vicennalia Augustissimi et Potentissimi Principis ac Domini Domini Maximiliani Josephi Regis Bavariae in Gymnasio regio Baruthino d. XVI Febr. MDCCCXXIV pie celebranda indicit et ad audiendam orationem . . . . . invitat Dr. Joan. Christoph. Held, P. — Praemittuntur observationes miscellae in Plinii Panegyricum Trajano dictum. — Baruthi typis F. C. Birneri. — S. 1—26.

126) De disserendi ratione commentatio I. Scrips. Dr. Georg. Andr. Gabler, G. R. et P. — 1824. Baruthi, ex off. Hoereth. S. 3—24.

127) Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirthschaftlichen Rechenkunst. Von Dr. Andr. Neubig, L. P. — 1825. Baireuth, Birner. — S. 3—24.

128) Oratio in Joannis Friderici Degenii, Viri S. V., Gymnasii Rectoris emeriti, semisaecularibus muneris scholastici sacris XIV. Cal. Sept. a. MDCCCXXV habita a Georgio Andrea Gablero. — 1826. Baruthi, ex off. Hoereth. — S 3—14.

129) Die Parallelen-Theorie. Von Dr. Andr. Neubig, L. P. — 1827. Bayreuth, Birner. — S. 3—8 mit einer Fig. Taf.

130) Grammatische Untersuchungen in Beziehung auf den Conjunctiv der lat. Sprache von Georg Pet. Kieffer, G. P. — 1828, B. Höreth. — S 3—32.

131) Animadversiones in aliquot locos Ciceronis orationis pro P. Sextio. Scrips. J. Carol. Guil. Lotzbeck, G. P. — 1829, B. typis Birner. — S. 3—8.

132) In Ludovicum Bavariae Regem carmen Sapphicum Regis ac Domini Augustissimi Potentissimi Clementissimi Patris patriae cum Augustissima Conjuge apud Baruthinos adventum ac praesentiam pie celebrans a. d. X. Kal. Jul. MDCCCXXX dicavit Gymnasium Baruthinum. — B. ex off. Hoereth. — 2 Bog. Fol. — 24 Strophen mit G[abler] unterzeichnet.

133) Einige Bemerkungen in Beziehung auf den Religions-Unterricht an Studien-Anstalten v Dr. Christoph Siegm. Ströbel, L. P. — 1830. Ebend. - S. 3–17.

134) Commentatio de educatione ab antiquitatis scriptoribus, quos dicunt, classicis repetenda. Scrips. Joan. Flaminius Cloeter, G. P. — 1831. B. ex off. Birner. — S. 3—7.

135) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis caput primum. Scrips. Dr. J. C. Held, P. — 1832. B., ex off. Hoereth. — S. 3—15.

136) Neue Begründung der Differentialrechnung. Von Dr. Andr. Neubig, L. P. — 1833. B., Birner. — S. 3—14.

137) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis capitis secundi pars prior. Scrips. Dr. J. C. Held, P. — 1834. B., ex off. Hoereth. — S. 3—16.

138) Rede gehalten am 4. Mai 1835 beim Antritt des Rektorats am k. G. zu B. von Dr. J. C. Held. — 1835. B., Birner. — S. 3—16.

139) De P. et L. Scipionum accusatione quaestio. (Liv. XXXVIII c. 50—60.) Scrips. Dr. Henr. Guil. Heerwagen. — 1836. B., ex off. Hoereth. — S. 3—19.

140) Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis capitis secundi pars posterior cum epimetro. Scrips. Dr. J. C. Held, R. — 1837. B., typis Birner. — S. 3—17.

141) Productions-Vermögen in seiner Wichtigkeit für den Menschen, mit Beziehung auf Schiller's Gedicht: Die Künstler. Von Joh. Leo Jul. Flamin Klöter, G. P. — 1838. B., Höreth — S. 3—11.

142) Paedagogische Bilder aus den Gedichten des Horatius, von Dr. Held, R. u. P. — 1839. B., Birner. — S. 3—17.

143) Ueber das Interesse an ästhetischen Gegenständen oder an Kunstwerken, von Dr. Andr. Neubig, L. P. — 1840. B., Hoereth. — S. 3—15.

144) Prolegomenon ad Plutarchi vitam Timoleontis caput tertium. Scrips. Dr. J. C. Held, R. — 1841. B., typis Birner. — S. 3—19.

145) Rede am 15. Nov. 1841 als dem Tage nach der feierlichen Enthüllung des von Seiner Majestät König Ludwig I. von Bayern dem Dichter Jean Paul Friedrich Richter zu Bayreuth errichteten Standbildes im Gymn. zu Bayr. gehalten von Dr. J. C. Held, k. St. R. — Gedruckt zum Besten der Jean Paul's Stiftung für verwahrloste Kinder — Bayreuth 1841. In Comm. der Grau'schen Buchhdl. — S. 3—16.

146) Ueber den Charakter Kreon's in der Antigone des Sophocles. Versuch einer erläuternden Darstellung von Dr. Held, St. R. u. P. — 1842. B., Höreth. — S. 3—19.

*) Blos dem Namen nach sind mir bekannt: — a) Gabler's Rede zur Jubelfeier der 25jährigen Regierung Sr. M. des Königs Max. I am 16. Februar 1824: De regii s. singularis imperii maiestate ac sanctitate cum omnibus civibus tum studiosae maxime juventuti pie religioseque colenda. — b) Ankündigung zur Jubelfeier des Konsistorialrathes u. ehemal. R. u. P. Dr. Joh. Friedr. Degen, am 19. Aug. 1825. — c) Deutsches Glückwünschungs-Gedicht an Dr. J. F. Degen rc. von dem Lyceisten Krauß. — d) Rede des P. Dr. Held bei der Preisevertheilung 1831.

VIII. Dilingen (Schwaben).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. und 3 theol. Kursen.

147) Ueber das Verhältniß der Vernunft und Offenbarung in Beziehung auf die Erkenntniß Gottes. Von Dr. Franz Rüßlein, Dir. u. P. am L. — 1825. Dilingen, Roßnagel. — S. 3—16.

148) Frage: In welche Jahre des jugendlichen Alters sollen die Gymnasial-Studien fallen? Psychologisch und pädagogisch gewürdiget. Von A. Schrott, R. u. G. P. — 1825. Ebend. — S. 3—10.

149) Ueber die philosophische Behandlung der Geschichte. Von Dr. Franz Rüßlein, Dir. und P. am L. — 1826. Ebend. — S. 3—14.

150) Auch ein Wort über Erziehung, von Dr. Maurus Hagel, Prof. der Theol. — 1827. Ebend. S. 3—8.

151) Ueber die Leistungen der Gymnasien nach der älteren, und nach der neueren Einrichtung, in religiöser Hinsicht. Von Ignaz Guggemos, P. u. Religionsl. am G. — 1828. Ebend. — S. 3—12.

152) Ueber das Verhältniß des Christenthums und der Philosophie. Von Mich. Wirth, Prof. der Exeges. und Pädag. — 1829. Ebend. — S. 3—15.

153) De Tacito in Gymnasiis legendo, Commentatio, quam scrips. Ant. Ang. Schrott, R. et P. G. — 1830. Ebend. — S. 3—21.

154) Ueber das Princip der Geschichte. Von Florian Moll, P. des Kirchenr. u. d. Kirchengesch. — 1831. Ebend. — S. 3—18.

155) Franz Anton Nüßlein, Direktor des k. b. Lyceums zu Dilingen, Professor und Doktor der Philosophie. Sein Leben und literarisches Wirken, von Martin Riß, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—23.

156) Die Universität zu Dilingen in ihrer Gründung und ersten Blüthe, von Lorenz Stempfle, P. der Moral- und Pastoraltheol. — 1833. Ebend. — S. 3—27.

157) Algebraische Aufgabe nebst ihrer Auflösung. Von Fr. X. Attensperger, P. der Math. am G. — 1834. Ebend. — S. 3—18.

158) In nonnullos M. T. Ciceronis de Natura deorum Libri primi locos commentatus est A. A. Schrott, R. in L. et G. — 1835. Ibid. — S. 3—26.

159) Des Sophokles Antigone im Versmaaße der Urschrift übersetzt. Von Joh. Mich. Beitelrock, G. P. — 1836. Ebend. — Titelbl. u. Vorrede ½ B. dann S. 1—47.

160) Ueber die Aufgabe einer Philosophie der Natur. (Erster Artikel.) Von Dr. Joh. B. Aymold, P. der Phys. — 1837. Ebend. — S. 3—20.

161) Quaenam est tum in nostris gymnasiis, tum in latinis scholis praeceptorum conditio? Scrips. Mart. Riss, G. P. — 1838. Dilingae. Typis Aulingerianis. — S. 3—12

162) Hauptmomente der Geschichte der Psychologie. Von Dr. Hubert Beckers, P. der Philos — 1839. Ebend. — S. 3—19.

163) Die Geographie als Wissenschaft nebst einem Beitrag zur Ethnographie. Von Prof. Dr. Minsinger. — 1840. Ebend. — S. 3—21.

164) Ueber Charakter und Deutung der prophetischen Schrift des neuen Bundes. Von Dr. Laur. Clem. Gratz, P. der bibl. Archäolog., Hermen., Exeg. u. hebr. Spr. — 1841. Ebend. — S. 3—40.

165) Probe einer neuen Uebersetzung der Oden des Horaz. Zugleich ein Versuch, dieselben nach innerem Zusammenhang zu ordnen. Von Dr. Carl Hoffmann, G. P. — 1842. Ebend. — S. III—VI u. 7—31.

IX. Erlangen (Mittelfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1825/26.

166) Commentatio de vocabulo τηλύγετος. Scrips. Dr. Ludov. Doederlein, antt. litt. P. p. o. et G. R. — 1825. Erlangae typ. Jungeanis. — S. 3—14.

167) Ist die fleissige Betreibung des Griechischen ein Mißbrauch unserer Gelehrtenschulen? Beantwortet v. Dr. Joh. Lor. Friedr. Richter, G. P. — 1826. Ebend. — S 3—12

168) Observationes ad aliquot Livii locos. Scrips. Dr. Christoph. Steph. Theoph. Elsperger, G. P. — 1827. Ibid. — S. 3—16.

169) Viro Summe venerabili D. Joanni Adamo Schaefero pot. regi Bavar. a consil. ecclesiast. et philolog. in class. lyceal. gymnasii Onolsbacensis professori Semisaecularia muneris solemnia prid. Kalend. Maj. MDCCCXXVIII gratulatur Gymnasium Erlangense interprete D. Ludovico Doederlein philolog. atque eloq. prof. publ. ord. et semin. philol. directore gymnasii rectore. — Inest lectionum Horatianarum decas. — Ibid. — S. 3—22.

170) Commentatio de particulis δή et ἤδη. Scrips. Joan. Adam Hartung, G. P. — 1828. Ibid. — S. 3—16.

171) Observationes ad aliquot Demosthenis locos. Scrips. Joan. Albert. Carol. Schaefer, G. P. — 1829. Ibid. — S. 3—16.

172) Lectionum Horatianarum heptas. Scrips. D. Lud. Doederlein philol. atq. eloq. P. p. o. et Semin. phil. Dir. Gymnasii R. — 1830. Ibid. — S 3—12.

173) De Erlangae urbis origine atque incrementis usque ad Christianum Ernestum praelusit Dr. Joan. Laur. Frid. Richter, P. G. — 1831. Ibid. — S. 3—10. [530 Hexam.]

174) Eine Abhandlung über die Kreise, welche ein rechtwinkliges Dreieck berühren, von Dr. Christian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, Verw. der math. Prof. — 1832. Ebend. — S. 3—10, mit 1 Fig. Taf

175) Uebersetzungsproben aus griechischen und lateinischen Schriststellern von Dr. Ludw. Doederlein, St. R. — 1833. Ebend. — S. 3—16.

176) Ueber Biographieen überhaupt und die Plutarchischen insbesondere, als Grundlage des ersten historischen Unterrichts von Karl Schäfer, P. — 1834. Ebend. — S. 3—24.

177) Ueber den römischen Hercules, als Probe einer Darstellung der römischen Religion nach den Quellen von Joh. Adam Hartung, P. — 1835. Ebend. — S. 3—16.

178) De Erlangae urbis incrementis et factis Georgio Wilhelmo (1712—1726), Georgio Friderico Carolo (1726—1735), Friderico (1735—1763), Friderico Christiano (1763—1769) imperantibus prolusit Dr. Joan. Laur. Frid. Richter, P. G. — 1836. Ibid. — S 3–15. [953 Hexam.]

179) Ueber den Unterschied des Vortrags der Mathematik an Gymnasien und Gewerbsschulen von Dr. Christian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, P. der Math. — 1837. Ebend. — S. 3—14.

180) Gegen Misologie, Präcocität und Plebejität. Eine öffentliche Rede beim Schluß des Stjahres $18^{36}/_{37}$ — geh. von Dr. Ludwig Döderlein, o. P. an der U. u. R. des G. -- 1837. Erlangen, Bläsing. — S. 3–19 in 8.

181) Pädagogische Bemerkungen und Bekenntnisse von Dr. Ludwig Döderlein, St. R. — 1838. Erlangen, Junge. — S. 3—22.

182) Ueber die Aufgabe des Uebersezens von Dr. Karl Schäfer, P. — 1839. Ebend. — S. 3—24.

183) Abhandlung über Pensionsanstalten von Dr. Christian Flam. Heinr. Aug. Glaßer, P. der Math. — 1840. Ebend. — S. 3—20.

184) Darstellung der pyrrhonischen Philosophie von Daniel Zimmermann, P. — 1841. Ebend. — S. 3—22.

185) Aristologie für den Vortrag der Poetik und Rhetorik von Dr. Lud. Döderlein, St. R. — 1842. Ebend. — S. 3—24.

*) Mehreres hieher Gehörige findet man noch in: Reden und Aufsätze. Ein Beitrag zur Gymnasialpädagogik und Philologie von D. Ludwig Döderlein. Erlangen bei Ferdinand Enke. 1843. — X u. 404 S. in gr. 8. 3 fl. 48 kr.

X. Freysing (Oberbayern).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. und 2 theol. Kursen errichtet 17. Aug. u. 30. Oktob. 1834. — Knabenseminar gegründet 1827.

186) De Studio Disciplinarum Mathematicarum studiosis Tyronibus etiam atque etiam commendando. Scrips. Dr. Jos. Maria Wagner, R. et P. — 1831. Freysing, G. Th. Müller. — S. 3—12.

187) Succincta de Scholis latinis, Frisingae olim institutis, Relatio. Scrips. Dr. Jos. Maria Wagner, R. et P. — 1832. Ebend.. — S 3–16

188) Succincta RRmi et Celsissimi DDni Josephi Conradi L. B. de Schroffenberg, qui ultimus et Episcopatus, et Principatus Frisingensis tenuit gubernacula, vitae descriptio. Scrips. Dr. Jos. M. Wagner, R. et P. — 1833. Ebend. — S. 3–18.

189) Das unbetitelte, für 1834 vom R. Dr. J. M. Wagner in lat. Spr. geschriebene Programm (Ebend.) handelt a) auf S 3–8 über das Studium der lat. Spr. bezüglich der allerh. Verord-

nung vom 25. Mai 1834, und giebt b) auf S. 8—18 den Schluß der in Nro. 188 begonnenen Lebensbeschreibung des letzten Freysinger Fürstbischofs, Joseph Konrad von Schroffenberg.

190) Ueber das wiedererrichtete Lyceum in Freysing, von J. B. Zarbl, R. — 1835. Ebend. — S. 3–16.

191) Bemerkungen über den auf dem Kochlsee herrschenden Südwind. Von Dr. Jos. Maria Wagner, P. der Phys. u. Math. — 1836. Ebend. — S. 3—8.

192) Commentatio de Jornande sive Jordane ejusque libellorum natalibus. Scrips. Seb. Freudensprung, R. Consil. Eccl. et L. P. — 1837. Monaci, typis excud. Franc. Wild. — S. 3–28.

193) Die kirchliche Baulast oder die Verbindlichkeit der baulichen Erhaltung und Wiederherstellung der Cultus-Gebäude. Aus den Quellen des gemeinen canonischen und bayer'schen Particular-Rechts dargestellt von Mich. Permaneder, der Rechte Dr. und L. P. — 1838. Ebend. — S. III—VI u. 1—109.

194) Ueber das höchste und letzte Princip der Moral. Eine moraltheol. Erörterung von Max. Stadlbauer, der Theol Dokt. u. P. — 1839. Freysing, G. Th. Müller's Wittwe. — S. I—XX.

195) Ueber den Nutzen des naturhistorischen Studiums im Allgemeinen, und über den besondern Werth desselben für den Theologen. Von Dr. Joh. B. Riederer, L. P. u. R. der Ldwirthschafts- u. Gewerbssch. — 1840. Ebend. — S. I—XVIII.

196) Momente der Geschichte der Physik in den Jahren 1830–40. Von Franz X. Meister, P. der Phys. und Math am L. und an der Ldwirthschafts- u Gewerbssch. — 1841. Ebend. — S. 1—24

197) Kurze Geschichte der Hieronymianischen Bibelübersetzung. Von Anton Schmitter, P. der Exegese des a. u. n. Test. und der biblisch-orient. Lit. — 1842. Ebend. S. 1—24.

XI. Hof (Oberfranken).

Lateinische Schule. – Gymnasium seit 20. Okt. 1817 wieder neu begründet.

198) Rede bei der am Jubelfeste der fünf- und zwanzigjährigen Regierung Sr. M. des Königs von Baiern Maximilian Joseph den 16 Februar 1824 in der K. Studienanstalt zu Hof veranstalteten Feierlichkeit gehalten von Dr. G. St. Lechner, R. d. G. – Hof, Grau. — S. 3—14 in 8.

199) Nonnulla ad locum Ciceronis de off. III. 3. § 13. Scrips. Dr. G. St. Lechner, G. R. et P. — 1824. Curiae Regnitianae typ. Minzelii. — S. 3—12.

200) Einige Bemerkungen über den Unterricht in der Geographie. Von Dr. Heinr. Christian Friedr. Gebhardt, P. – 1825. Ebend. — S. 3–12.

201) Observationes criticae in C. Cornelii Taciti Agricolam. Scrips. Dr. Christian. Frid. Georg. Christoph. Selling, G. P. — 1826. Ibid. — S. 1—30.

202) Einige Bemerkungen über Erziehung an gelehrten Schulen. Von Joh. Christoph Kandler, G. P. — 1827. Ebend. — S. 3–18.

203) Observationes in nonnullos Sallustii locos. Scrips. Dr. G. St. Lechner, G. R. et P. — 1828. Ebend. – S. 3—22.

204) Ueber die Trochäen im teutschen Hexameter. Von Dr. Heinrich Christian Friedr. Gebhardt, G. P. — 1829. Hof, Höreth. — S. 1—16.

205) Grammatica quaestio de vi et usu **in** particulae. Scrips. Dr. Joan. Georg. Lippertus, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3–16.

206) Relationen über die Oberflächen der zweiten Ordnung. Eine math. Abhandlung von Ludw. Christoph Schnürlein, P. d. Math. — 1831. Ebend. — S. 3—16.

207) Ueber Gestaltung der gelehrten Schulen nach den Forderungen der Humanität und nach den Bedürfnissen der Gegenwart. Von J. M. Fischer, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—14.

208) Erweiterung und Verallgemeinerung der bisher zwischen den trigonometrischen und andern

Funktionen und zwischen den Koefficienten der niedrigsten Glieder in den Summen der Potenzen ganzer Zahlen bekannt gewesenen Relationen. Von Ludw. Christoph Schnürlein, P. der Math. — 1833. Ebend. — S. 3—16.

209) Observationes criticae in Ciceronis Brutum. Scrips. Dr. Henr. Christia. Frid. Gebhardt, G. P. — 1834. Curiae Regnitianae. Typis Minzelianis. — S. 3—16.

210) In solennibus templi Curiensis primarii quod ante hos undecim annos incendio deflagravit et nunc refectum est a. d. VII. Kal. Novembres a. MDCCCXXXIV. rite inaugurandi laetos animi sensus piaque vota significant Gymnasii Curiensis Professores interprete Lechnero, Rectore. — Ibid. — 1 Bog. — 21 alk. Strophen.

211) Loci scriptorum Germanicorum in linguam Latinam conversi a Christiano Wurm, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3—16.

212) Explicantur tres loci Tusculanarum disputationum Ciceronis a Dr. Georg. Steph. Lechner, G. R. et P. — 1836. Ibid. — S. 3—12.

213)* Dissertatio pro patria lingua auct. Christia. Wurm, G. P. — 1837. Ibid. — S. 3—18.

214) Zusammenstellung und Entwickelung derjenigen Gauß'schen Formeln, welche sich zur Verbesserung der parabolischen und zur Bestimmung der vorläufigen elliptischen Elemente einer Kometenbahn unmittelbar aus dem Taylor'schen Theorem ergeben, und Anwendung derselben auf die Bahn des Halley'schen Kometen. Von Lud. Christoph Schnürlein, P. der Math. — 1838. Ebend. — S. III—IV u. 5—24.

215) Observationes criticae in Ciceronis orationes de lege agraria. Scrips. Dr. Henr. Christia. Frid. Gebhardt, G. P. — 1839. Ibid. — S. 3—16.

216) Von der elementaren analytischen Behandlung der Quadratur, Rectification und Krümmungshalbmesser der Kegelschnitte, und von der Bestimmung der Rectification der Ellipse und Hyperbel auf diesem Wege. Von Lud. Christoph Schnürlein, P. der Math. — 1840. Ebend. — S. 3—18, mit 1 Fig. Taf.

217) Beiträge zur Begründung einer deutschen Philologie. Von Christian Wurm, G. P. — 1841. Ebend. — S. 3—20.

218) Neue Entwickelung des Binomialtheorems und der mit demselben verwandten Gleichungen $\text{Sin. } x = x - \frac{x^3}{1.2.3} + \frac{x^5}{1.2.3.4.5} - \ldots$, $\text{Cos. } x = 1 - \frac{x^2}{1.2} + \frac{x^4}{1.2.3.4} - \ldots$ Von Ludw. Christoph Schnürlein, P. der Math. — 1842. Ebend. — S. 3—14.

XII. Kempten (Schwaben).

Lateinische Schule. Gymnasium. — Lycealklasse 1824/26.

219) Was kann eine öffentliche Studien-Anstalt leisten? Von Dr. Leonhard Böhm, St. R. u. L. P. — 1825. Kempten, Dannheimer. — S. 3—10.

220) Die Wichtigkeit des mathematischen Studiums an öffentlichen Studien-Anstalten. Von Dr. Joh. Bundschue, L. P. — 1826. K., Kösel. — S. 3—8.

221) Ueber Jugendbildung in gelehrten Schulen. Von Remig Geist, L. P. — 1827. K., Dannheimer. — S. 3—8.

222) Ueber die Weltkunde des Homeros im allgemeinen, und über dessen Erdkunde ins besondere. Von Anselm Andr. Cammerer, G. P. — 1828. K., Kösel. — S. 3—8, mit einer hom. Erdtafel. — Dem Jahresberichte ist angehängt auf 2 S. „Cantate zur Preisaustheilung" v. St. R. Dr. Böhm.

223) Welchen Gang soll der Unterricht von den Wörtern und ihren Formen in einem Lehrbuche der griechischen Sprache für Anfänger nehmen? Von Aloys Rikl, G. P. — 1829. K., Dannheimer. — S. 3—10.

224) De immortalitate animi brevis commentatio. Scrips. Joh. Bapt. Mayer, G. P. — 1830. K., Kösel. — S. 3—8.

225) Commentatio de locis, quibus C. Cornelius Tacitus et C. Julius Caesar de veteri-

bus Germanis inter se differunt. Scrips. Carol. Reischle, G. P. — 1831. Campiduni, typ. T. Dannheimeri. — S. 3—16.

226) Nonnullos locos, e Ciceronis orationibus delectos, veteris libri subsidio recte constituere conatus est Jos. Ant. Nürnberger, P. — 1832. Campoduni, ex off. Koeselii. — S. 3—14

227) De ratione veteres auctores classicos interpretandi scrips. Dr. Leonard. Boehm, G. R. et P. — 1833. C., Dannheimer. — S. 3—20.

228) Praktische Sätze, in Verbindung mit den theoretischen, zur Begründung einiger Beweisführungen und Auflösungen rücksichtlich der Regeldetri-Aufgaben. Von Dr. Joh. v. G. Bundschue, L. P. — 1834. Kempten, Kösel. — S. 3—16.

229) Einige Erwägungen über die Principien des Unterrichtes in den vaterländischen Gymnasien. Von Remig Geist, P. der Rel. u. hebr. Spr. — 1835, K., Dannheimer. — S. 3—10.

230) Redundantiam juvenilem in M. T. Ciceronis oratione pro Sext. Rosc. Amerino apparentem notavit Aloys. Nikl, G. P. — 1836. C., Koesel. — S. 3—14.

231) Leben Carls des Großen von Eginhard, aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen geschichtlichen Anmerkungen begleitet v. Joh. Bapt. Mayer, G. P. — 1837. K., Dannheimer. - S. 3—16.

232) Ueber die Culturſitze der ältesten Völker nebst Angabe der vorzüglichsten Gründe, warum sich in Asien die Cultur so frühe entwickelte. Von Carl Reischle, G. P. - 1838. K., Kösel. - S. 2—22.

233) Ueber die Heiligthümer in Palästina. Von Joh. v. Kreuz Köpf, Religionsl. — 1839. K., Dannheimer. — S. 3—16.

234) Logicalische Uebungen vor dem Studium der Logik, oder: Bemerkungen über die Denkübungen, besonders in der Erlernung des Lateinischen an öffentlichen Studien-Anstalten. Von Dr. Böhm, St. R. — 1840. K., Kösel. — S. 3—22.

235) Darstellung einiger Formeln bei arithmetischen und geometrischen Progressionen. Von Dr. J. v. G. Bundschue, L. P. — 1841. K., Dannheimer. — S. 3—12.

236) Levitatem et fallaciam argumentationis in M. Tullii Ciceronis oratione pro lege Manilia adhibitae ostendit Aloys. Nikl, G. P. — 1842. C., Koesel. — S. 3—15.

XIII. Landshut (Niederbayern).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. Kursen, welches 10. Nov. 1826 von München hieher, und 17. Aug. u. 30. Okt. 1834 von hier wieder nach Freysing versetzt wurde.

237) Ueber die erste olynthische Rede des Demosthenes. Von J. B. Rappel, R. u. P. — 1825. Landshut, Storno. — S. 3—16.

238) Ueber die zweckmäßige Einrichtung lateinischer Vorbereitungs-Schulen, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Von Joh. Bapt. Haggenmüller, P. — 1826. Ebend. — S. 3—14.

239) Bemerkungen über den Werth und die Bedeutung der bayerischen Lyceen. Von Max Furtmair, P. der Philos. am L. — 1827. Ebend. — S. 3—19.

240) De nonnullis proprietatibus Linearum curvarum secundi ordinis ex aequatione ortis. Scrips. Gallus Schmid, P. Math. — 1828. Ebend. — S. 3—10.

241) Von dem allerhöchst bestätigten neuen Plan zur künftigen Einrichtung der lateinischen Schulen und Gymnasien in Bayern. Von F. X. Müller, Reg. Rath u. St. R. — 1829. Ebend. — S. 3—10.

242) De formis hypotheticis sententiarum relativarum apud Atticae prosae scriptores. Scrips. Chr. Haeberle, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—18.

243) De rebus quibusdam, ex immutata scholarum conditione profectis, brevis commentatio. Scrips. A. Hinterhuber, P. — 1831. Landishuti, ex off. Jos. Thomann. — S. 3—22 in 8.

244) Ueber den Unterricht in der Chemie auf Lyceen, nebst einer kurzen Uebersicht

von dem chemischen Institute des k. Lyceums zu Landshut, von Dr. C. G. **Kaiser**, o. ö. P. der Chemie u. s. w. 1832. Landshut, Storno. — S. 3—16.

245) De Indicativi et Optativi indole atque natura scrips. J. **Stanko**, P. — 1833. Landishuti, typis Attenkofer. — S. 3—18.

246) Ueber die subjectiven Bedingungen des Gelingens des Studium der Philosophie. Von Max **Furtmair**, P. der Philos. am L. — 1834. Landshut, Storno. — S 3—19.

247) Ueber die accentuirende Rhythmik in neueren Sprachen von Seb. **Mutzl**, P. — 1835. Ebend. — S. 1—34.

248) Ueber das Studium des Altdeutschen von Dr. Joh. Georg **Beilhack**, P. — 1836. Landshut, Attenkofer. — S. 3—12.

249) Die Geschichte der Studien-Anstalt zu Landshut von J. **Eckert**, P. u. Rectorats-Verw. — 1837. Ebend. — S. 3—16.

250) Begründung der Grundformeln der niedern Analysis, eine Vorlesung über die §§ 15, 16, 17, 18 des vorgeschriebenen mathematischen Lehrbuches, von F. **Schuch**, P. der Math. — 1838. Ebend. — S. 3—10.

251) Quaestiones Virgilianae. Scrips. Dr. Jos. **Strohamer**, G. P. — 1839. Ebend. — S. 3—10.

252) Rede bei der feierlichen Preise-Vertheilung . . . . 31. Aug. 1839 von Jak. **Eckert**, St. R. — 1839. Landshut, Wölfle. — S. 3 — 14 in 8. [Ueber das Mißverhältniß zwischen öffentlicher und häuslicher Erziehung in unserer Zeit.]

253) Rede bei der feierlichen Preise-Vertheilung . . . 28. Aug. 1841 von Jak. **Eckert**, St. R. — 1841. Ebend. – S. 3 — 18 in 8 [Ueber einen Vorwurf, der heut zu Tage von mancher Seite her den gelehrten Schulen oder Gymnasien gemacht wird.]

*) **Fallmereier's** (L. P. u. Biblioth.) Rede bei Eröffnung des Lyc. am 20. Nov. 1826 „über die Wichtigkeit u. den Nutzen der geschichtlichen Studien", dann die 1838 u. 1840 von **Lichtenauer** (St. R. u. P.) veröffentlichten Gedichte „Huldigung der Berge" und des „Isarstromes Hymnus" kenne ich blos dem Namen nach.

XIV. München (Oberbayern).

a) Altes Gymnasium.

254) Pädagogische Bemerkungen über die vaterländischen Gymnasien. Von Dr. Florian **Meilinger**, Hofkapellan, P. der Philos. u. R. des L. — 1826. München, Central-Schulbücher-Verlag. — S 3—16.

*) Das angeführte Programm steht vor dem kombinirten Jahresberichte des aus 2 philos. Kursen bestehenden Lyceums, und des alten und neuen Gymnasiums. Erst mit dem folgenden Schuljahre erscheinen gesonderte Programme und Jahresberichte a) für das **alte** und b) für das **neue** Gymnasium und das mit dem letzteren verbundene k. Erziehungs-Institut für Studierende. Das Lyceum wurde durch allerh. Rescript v. 10. Nov. 1826 nach Landshut versetzt. Die lat. Schule bildet seit 1824/25 eine für sich bestehende Anstalt und veröffentlicht seitdem jährlich ihren eigenen Jahresbericht.

255) Verbesserungsvorschläge zu einigen Stellen aus Horatius, Tacitus und Theokritos, von Joh. v. G. **Fröhlich**. — 1827. Ebend. — S. 3 — 16.

256) Unsere Zeit und unsere Gymnasien. Von Joh. Bapt. **Schwarz**, G. P. — 1828. Ebend. — S. 3—14.

257) Parallele zwischen Homer's Ilias und Virgil's Aeneis. Von Jak. **Eckert**, P. — 1829. Ebend. — S. 3—14.

258) Caii Caecilii Statii comici poetae deperditarum fabularum fragmenta edidit Leonardus **Spengel** Monacensis. Monachii in libr. Jos. A. Finsterlin MDCCCXXIX. — Viro clarissimo doctissimo Joanni de Deo Froehlich Professori Rectori Gymnasii Monacensis quinque lustra in erudienda juventute strenue feliciterque peracta gratulans librum hunc venerationis pietatisque documentum exstare voluit L. Spengel. — Titelbl., Dedik. und Vorrede 1 Bog., dann S. 1—62.

259) Emendationum Varronianarum specimen I scripsit Leonardus **Spengel**, Monac. — 1830. München, Central-Schulb.-Verlag. — S. 3—19.

260) Ueber die Insel Taprobane. Von Georg Mayer, P der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—10.

261) Titus Livius in seiner Geschichte. Von Dr. Joh. Mich. Söltl, P. — 1832. Ebend. — S. 3—18.

262) Die Schule und die häusliche Erziehung. Von Ignaz Müllbauer, G. P. — 1833 Ebend. — S. 3 -10.

263) Ueber die Bedeutung der griechischen Partikeln ἄν und κέ. Von Chr. Häberle, G P. — 1834. Ebend. — S. 3—35

264) Ueber Gebrauch, Bedeutung und Wurzelverwandtschaft der griechischen Partikel Ἄν. Von Worlitschek, P. — 1835. Ebend. — S. 3 26.

265) Ueber die Einheit der Handlung in der Hekuba des Euripides. Von J B. Hutter, P. — 1836. Ebend. — S 3—25.

266) Einige Stellen in Horatius Oden und Satiren kritisch behandelt von Joh. v. G. Fröhlich, P. u R. — 1837. Ebend — S. 3 -- 28.

267) Commentatio de sancti Bonifacii, Germanorum Apostoli, vita enarranda et de epistolarum ejus nova editione adornanda. Scrips. Jo. Bapt. Mar. Schwarz, G. P. — 1838. Ibid. — S. 3—27.

268) Specimen commentariorum in Aristotelis libros de arte rhetorica. Scrips. Leonardus Spengel, G. P. — 1839. Ibid. — S. III — IV u. 1—40.

269) Ueber die Theorie der Parallelen. Von Dr. Anton Bischof. — 1840 Ebend. — S. 3—34.

270) Das römische Bayern in antiquarischer Hinsicht. Von Dr. Joseph von Hefner, G. P. 1841. Ebend. — S. 1—39.*)

271) Was thut unsern Gymnasien noth? Von Jos. Wilh. Thum, P. — 1842. Ebend S. 3—22.

XV. München.

b) Neues Gymnasium. — Diese im Nov. 1824 gegründete Anstalt wird außer den Stadtschülern auch von den k. Edelknaben und von den Zöglingen des k. Erziehungs-Institutes für Studierende, welches eine eigene lateinische Schule besitzt, besucht. Das Erziehungs-Institut wurde mit dem Beginne des Schulj. 1840/41, u. das neue Gymnasium mit dem Anfange des Schulj. 1841/42 dem Benediktiner-Orden übergeben.

272) Des Quintus Horatius Flaccus dreyzehnter Brief des ersten Buches. — Von Dr. Franz v. P. Hocheder, St. R. — 1827. München, Central-Schulbücher-Verlag. — S. 3—18.

273) Historische und pädagogische Bemerkungen über Gymnasialunterricht mit besonderer Rücksicht auf Bayern von Seb. Freudensprung, P. — 1828. Ebend. — S. 3—28.

274) De optima patrium sermonem in Gymnasiis docendi ratione. Scrips. Fr. Michael Permaneder, G. P. — 1829. Ibid. — S. 3 -14.

275) De supinis linguae latinae. Scrips. Anton. Jaumann, G. P. — 1830. Ibid. — S 3—32.

276) Programm über Plus und Minus, von Philipp Weidner, P. der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—30.

277) Quaestio de Thuscis eorumque origine. Scrips. Ant. Lichtenauer, G.P. — 1832. Ibid. — S 3—17.

278) Ueber die Lehre von der Attraction in der griechischen Sprache. Von Dr. Hocheder, P. u. R. — 1833. Ebend. — S. 3—12.

---

*) Eine zweite gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage dieser Schrift erschien 1842 zu München auf Kosten des Verf. in 8. — S. III — XII u. 1—118. — 54 kr.

279) Annotationum in Euripidis Phoenissas particula prior. Scrips. Seb. Freudensprung, G. P. — 1834. Ibid. — S. 3–46.

280) Lectionum Aeschylearum particula prior. Scrips. Carol. Felix Halm, G. P. — 1835. Ibid. — S. 3–31.

281) Emendationes Velleianae. Scrips. Carol. Felix Halm, G. P. — 1836. Ibid. — S. 3–23.

282) Commentatio de enunciatis conditionalibus linguae latinae. Scrips. Jos. Stanko, G. P. — 1837. Ibid. — S. 3–25

283) Dissertatio de religione, quantum sit in momenti ad ingenium et pulchri sensum et urbanitatem excolendam. Scrips. Anton. Weigl, P. — 1838. Ibid. — S. 3–34.

284) J. Keppleri epistolae selectae edit. a C. L. Eilles, P. — (1839) Ibid. — S. III–IV u. 1–29.

285) Ueber das Recht der Päbste, allgemeine Synoden zu bestätigen. Von Franz X. Häring, P. der Rel. — 1840. Ebend. — S. 1–37.

286) Ueber die Modi der griechischen und lateinischen Sprache im einfachen Satze. Von Ant. Kneuttinger, G. P. — 1841. Ebend. — S. 3–38.

287) Disputatio de Pentateuchi auctore. Scrips. P. Benno Mueller, O. S. B. Phil. et Theol. Dr., G. P. et R. — 1842. Ibid. — S. 3–31.

XVI. Münnerstadt (Unterfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Ein im Entstehen begriffenes Knabenseminar.

288) Ueber das Wesen des griechischen Conditionalsatzes. Von Köhler, P. — 1826. Würzburg, Jos. Dorbath. — S. 3–15.

289) Ueber die griechischen Mathematiker überhaupt, und über Euklid in's Besondere. Von Jos. Gutenäcker, P. — 1827. Ebend. — S. 3–19.

290) Ueber die Begründung, den Fortgang und die mannichfaltigen Schicksale der Anstalt [in Münnerstadt] von Joh. Bapt. Laudensack, P. — 1828. Ebend. — S. 3–14.*)

291) Ueber die Vortheile des frühzeitigen Erlernens der hebräischen Sprache. Von Pfister, P. — 1829. Ebend. — S. 3–12

292) *Πρόκλου Σφαῖρα* jam primum in linguam vernaculam translata notisque illustrata a Jos. Gutenaecker, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3–22.

293) Commentatio de rhetorices in scholis latinis et gymnasiis tradendae utilitate. Scrips. Conr. Guil. Koehler, G. P. — 1831. Wirceburgi, typ. Franc. Bauer. — S. 3–16.

294) Ueber Musikunterricht in den gelehrten Schulen. Von Joh. Bapt. Laudensack, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3–20.

295) Das Grabmal des Archimedes, ein Beitrag zur Charakteristik dieses großen Mathematikers. Von Jos. Gutenäcker, G. P. — 1833. Würzburg, Bonitas. — S. III–IV u. 1–16, mit 1 Fig. Taf.

296) Lehrsätze und Aufgaben über Gleichheiten, als Beitrag zur höhern unbestimmten Analytik. Von Dr. Peter Lackerbauer. — 1834. Würzburg, Zürn. — S. 3–32.

297) Ueber griechische Schrift und Aussprache. Von Joh. Ev. Specht, G. P. — 1835. Ebend. — S. 3–31.

298) Commentatio de loco difficili C. Plinii Sec. Naturalis Historiae Lib. VII. Cap. 51. „atque etiam morbus est aliquis, per sapientiam mori.“ Scrips. Joan. Mich. Peter, P. G. — 1836. Ibid. — S. 3–14. — Errata.

---

*) Als Ergänzung gehört hieher: — Geschichte des Gymnasiums in Münnerstadt. Nach Quellen bearbeitet von Dr. Jos. Gutenäcker, P. I Heft. Würzburg, Bonitas, 1835. — S. III – IV u. 1 – 138 in 8. — 36 kr.

299) Variae lectiones Sallustianae ex tribus codicibus manuscriptis excerptae a Dr. Jos. Gutenaecker, G. P. — Part. I. [descriptionem codicum et Catilinam exhibens] — 1837. Wirceburgi, typ. C. A. Bonitas vid. — S. 3—18.

300) Die Kegelschnitte in ihren Beziehungen zum geraden Kegel. Von M. C. Bollermann, Verw. der math. Prof. u. Religionslehrer. — 1838. Würzburg, Zürn. — S. 3–16, mit 1 Fig. Taf.

301) Variae lectiones Sallustianae ex tribus codicibus manuscriptis excerptae a Dr. Jos. Gutenaecker, G. P. — Part. II. [Jugurtham continens] — 1839. Wirceburgi, typ. Bonitas vid. — S. 3–20.*

302) Die Rutta-Stiftung. Von Joh. Ev. Specht, G. P. — 1841. Ebend. — S. 1—38 Mit einer lithogr. Abbildung des Rutta-Denkmals. Delin. Dr. Gutenaecker.

303) Allegorisches Gedicht auf den Verfall des hl. römischen Reiches mit Version aus dem 14ten Jahrhundert, herausgegeben von Joh. Mich. Peter, G. P. — 1842, Ebend. — S. 3—18.

XVII. Neuburg a. d. D.

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/26. — Erziehungs-Institut.

304) Die auf uns gekommenen Tragödien des Sophokles können überarbeitet seyn. Von Georg Ant. Heigl, P. der Geschichte und Philol. — 1825. — S. 3 - 8.

305) Summation einiger schwierigen Reihen. Von Joh. Georg Grieser, P. der Math. — 1826. Neuburg, Grießmayer. — S. 3—8.

306) Moralisch religiöse Bildung die Grundbildung aller übrigen. Von Joh. Mich. Beitelrock, G. P. — 1827. Ebend. - S. 2—7.

307) De Auli Persii Satiris. Scrips. Baustaedter, P. — 1828. Ebend. — S. 1—9.

308) Nonnulla Praemonita de ratione latinae Grammaticae Bavarorum scholis latinis conscribendae. Scrips. Ferd. Jos. Platzer, P. — 1829. Ebend S. 3—9.

309) Q. Horatii Flacci Satira libri primi nona, quam interpretatus est Anton. Mang, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3–15.

310) Circuli area cycloidi desumpta. Scrips. Joan. Georgius Grieser, Math. P. L. — 1831. Ibid. — 6 unpag. Seiten.

311) Bernard Gustav, Markgraf zu Baden und Hochberg, der heiligen römischen Kirche Cardinal, und Fürstabt zu Kempten und Fulda ꝛc ꝛc. geb. den 24. Dec 1631 und gest. den 26. Dec. 1677, eine historisch-biographische Scizze. Von Anselm Andr. Cammerer, G. P. — 1832 Ebend. — S. 3–10.

312) Germania und die Bojer des Tacitus. Von Ferd. Jos. Platzer, G. P — 1833. Ebend. — S. III — XII.

313) Einige logarithmisch-trigonometrische Relationen. Von Joh. Georg Grieser, L. P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3—8.

314) De Isocratis ingenio atque praestantia commentatio, quam scripsit Ant. Mang, G. P. — 1835. Ibid. — S. III — XV.

315) Attila nach einem Gesandtschafts-Bericht von Priscus mit kritischen Bemerkungen von Carl Clesca, G. P. — 1836. Ebend. — S. III — XII.

316) *ΒΑΤΡΑΧΟΜΥΟΜΑΧΙΑ ΜΕΤΑΦΡΑΣΜΕΝΗ ΕΙΣ ΡΩΜΑΙΚΗΝ ΓΛΩΣΣΑΝ ΥΠΟ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΤΟΥ ΖΗΝΟΥ ΤΟΥ ΖΑΚΥΝΘΙΟΥ.* Neu herausgegeben mit Erläuterungen

---

*) Der Verf. benützt diese Gelegenheit, um folgende 3 Druckfehler dieser Schrift zu verbessern: a) S. 19. Z. 21. l. Septinium H. st. Septinium R. — b) S. 19. Z. 30. l. vidit H. st. vidit R. — c) S. 20, Z. 4 l. esset mentitus st. esset mentibus.

u. Bemerkungen über den politischen Vers der Neugriechen von Franz v. P. Lechner, P. — 1837. Ingolstadt, Attenkover. — S. 1—44, u. 1 S. Berichtigungen, in 8.

317) Die regulären Polyëder. Von Wolfgang Scheibler, P. der Math. — 1839. Neuburg, Grießmayer. — S. III—XXII mit 1 Fig. Taf.

318) Versuch einer Reduction der Lehre von den lateinischen Perfecten und Supinen auf ihre einfachen Principien. Von Ferd. Jos. Platzer, G. P. — 1840. Edend. — S. III—XXV.

319) Der Sterbetag des Durchlauchtigsten Herzogs von Neuburg, Wolfgang Wilhelm, gefeiert in der Kön. Hofkirche zu Neuburg a/D. am 20. März 1841. — [Inhalt: a) Kurzer Vorbericht über die Feier. — b) Predigt von Strobel, St. R. u. Sem. Dir.] — Ingolstadt, Attenkover. — S 3—11.

320) Dissertatio de Attica eloquentia. Scrips. Ant. Mang, G. P. — 1841. Neoburgi, typis Griessmayer. — S. 1—18.

321) Balde's Leben und Schriften. Von Franz Carl Friedrich Clesca, G. P. — 1842. Ebend. — S. 3—18.

XVIII. Nürnberg (Mittelfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1825/27.

322) Commentatio qua C. Cornelii Taciti aliquot per figuram 'ΕΝ ΔΙΑ ΔΥΟΙΝ dicta comparatis aliorum scriptorum locis nonnullis colliguntur et digeruntur a Carol. Ludov. Roth, G. R. et Gr. L. P. — 1825. Noribergae, typ. Bieling. — S. 3—12.

323—325) Festschriften zur dritten Säkular-Feier des Gymn. in Nürnberg am 23. Mai 1826.

323) Die Einladungsschrift zu dieser Feier enthält: Memoria Joannis Ernesti Fabri, in Academia Erlangensi P. p. o. Scrips. Dr. Ernest. Guil. Fabri, G. P. — 1826. Norimbergae, typ. Fr. Campe. — S. 3—20.

324) Das Gymnasium in Nürnberg nach seinen Schicksalen und seinem gegenwärtigen Bestande, nebst kurzen Charakteristiken der berühmtesten Männer, die zu seiner Gründung beigetragen haben, beschrieben . . . . von Dr. Carl Christian Christoph Fikenscher, G. P. — 1826. Ebend. — S. III—IV u. 1—90, mit einem Kupfer: Melanchthons Standbild vor dem Gymnasio zu Nürnberg. — Heideloff del. Burgschmid fec. Fleischmann sc.

325) Die dreihundertjährige Jubelfeier des Nürnbergischen Gymnasiums am 23. May 1826. Ein Beitrag zur Geschichte Nürnbergs. Enthaltend die Beschreibung der Festlichkeiten, dann die bei denselben gehaltenen und erschienenen Reden und Gedichte. — Nürnberg, Verlag von Riegel u. Wießner. 1826. — S. 3—76, mit 1 Kupf. in quer Fol. darstellend: 1) Decoration am Gymnasium bey Gelegenheit der 300jährigen Jubelfeyer. Eberlein fec. 2) Die auf die Jubelfeyer geprägte Medaille. — Die hier abgedruckten Reden u. s. w. sind: a) Lat. Gratulationsschrift des Gymnasiums in Bayreuth von dem R. desſ. Dr. Georg And. Gabler. S. 15—22. — b) In statuam Philippi Melanchthonis Norimbergae ponendam Frid. Roth, eques. S. 23—24 (12 sapph. Str.) — c) Ode der Feier des 23. Mai's geweiht v. Philipp Mayer. S. 25—28 (22 alk Str.) — d) Kanzelrede am Tage der 300j. Jubelf. . . . gehalten von Dr. Gotthold Emanuel Friedr. Seidel, erstem Pfr. an St. Aegidien. S. 37—45. — e) Rede bei der feierl. Enthüllung des Standbildes Melanchthons . . . . von J. Fr. Binder, erstem Bürgermeister. S. 47—52. — f) Caroli Ludov. Rothii, G. Norib. R., oratio saecularis. etc. S. 53—64. — g) Inwieferne ist die gelehrte Schule durch das klassische Studium vorbereitend und was hat der Lehrer in dieser Hinsicht zu leisten? Ein Vortrag . . . . von Dr. Ch. C. Balbach, P. S. 65—74. — h) Bei der 300j. Jubelf. des hies. G. vor dem Standbilde Melanchthons, bei Fackelschein abgesungen, von den beiden ersten Classen der St. Anstalt. Lied in 5 Str. v. Witschel. S. 75—76.

326) Commentatio de conjunctione quod. Scrips. Dr. Car. Christi. Christo. Fikenscher, G. P. — 1826. Noribergae typis Bielingii. — S. 1—18.

327) Ueber Zucht und Erziehung in Schulen. Von Dr. Friedr. Bened. Wilh. Hermann, P. der Math. u. Log. — 1827. Nürnberg, Campe. — S. 3—15.

328) Viro summe reverendo atque egregiis in literas studiosamque juventutem meritis conspicuo D. Joanni Ad. Schaefero etc. semisaecularia muneris scholastici sollennia pie gratulantur gymnasii Norimbergensis collegae interprete D. Ernesto Guil. Fabri, G, P. — Insunt observationes in aliquot Sallustii locos. — 1828. Ibid. — S. 3—15.

329) Commentatio de Livii loco Lib. I, c. 46. Scrips. Christianus Wurm, G. P. 1828. Ibid. — S. 3—30.

330) Grammaticae quaestiones V e C. Cornelio Tacito repetitae. Scrips. Car. Lud. Roth, G. R. — 1829. Ibid. — S. 3—17.

331) Commentatio de particulae ΓΕ usu Homerico. Scrips. Carol. Frid. Naegelsbach, G. P. — 1830. Ibid. — S. 3—22.

332) Ueber die Kurven II. Ordnung. Von Dr. Karl Georg Chr. v. Staudt, P. der Math. — 1831. Ebend. — S. 3—25.

333) Ueber die Theilnahme der Stadt Nürnberg am dreissigjährigen Kriege. Von 1618 bis auf Gustav Adolphs erste Ankunft zu Nürnberg 1632. Merz 21. Von Georg Wolfg. Karl Lochner, Subr. der lat. Sch. — 1832. Ebend. — S. 3—36.

334) Emendationes Tacitanae. Scrips. Car. Ludov. Roth, G. R. — 1833. Ibid. — S. 3—15.

335) Quaestionum Livianarum decas. Scrips. Dr. Ernest. Guil. Fabri, G. P. — 1834. Ibid. — S. 3—18.

336) Deutsche Uebersetzung der Schrift des C. Cornelius Tacitus ueber Deutschland, von C. L. Roth, G. R. — 1835. Ebend. — S. 3—18.

337) Explicationes et emendationes Platonicae. Scrips. Car. Frid. Naegelsbach, G. P. — 1836. Ibid. — S. 3—20.

338) Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenia des Euripides. Von G. P. Kieffer, P. — 1837. Ebend. — S. 2—24.

339) Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenia des Euripides. Abtheilung II. Von G. P. Kieffer, P. — 1838. Ebend. — S. 3—24.

340) Ueber geometrische Aufgaben und deren Lösung. Von Dr. L. Wöckel, P. der Math. — 1839. Ebend. — S. 3—16.

341) Schillers Wilhelm Tell auf seine Quellen zurückgeführt und sprachlich erläutert von Joachim Meyer, P. — 1840. Ebend. — S. 1—45.

342) Vita Fausti Socini. Scrips. Georg. Wolfg. Car. Lochner, G. P. — 1841. Ibid. — S. 1—10.

343) Emendantur ex Livii libro vicesimo sexto loci circiter centum a Dr. Ern. Guil. Fabri, G. P. — 1842. Ibid. — S. 1—26.

XIX. Paßau (Niederbayern).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/29. — Seit 16. Sept. 1833 Lyceum mit 2 philos. u. 2 theol. Kursen.

344) Ueber den Geist und die Tendenz des philosophischen Studiums, mit Rücksicht auf die Bestimmung der Lyceal-Klassen. Von Dr. J. B. Aymold, L. P. der Math. — 1825. Paßau, Ambrosi. — S. 3—8.

345) Was soll die Schule lehren, und was soll der Schüler lernen? Von Peter Brunner, P. — 1826. Ebend. — S. 3—8.

346) Ueber ästhetische Bildung. Von Jos. Gerbel, L. P. — 1837. Ebend. — S. 3—12.

347) Ueber die moralisch-religiöse Tendenz bei dem Studium der Geschichte. Von J. B. Martin. — 1828. Ebend. — S. 3—8.

348) Ueber das Alter der Paßauer-Kirche und die Verdienste ihrer ältesten Vorstände um Religion und Kultur in Bayern. Von A. Strohmayer, R. — 1829. Ebend. — S. 3—8.

349) Quatenus maturior in lingua hebraea institutio in scholis publicis ut eruditionem augere, ita et religionem atque pietatem multum juvare possit. Scrips. Mich. Brenner, P. — 1830. Ebend. — S. 3—12.

350) Ueber das Studium der alt-griechischen Sprache und insbesondere des neu-griechischen Dialektes. [Von P. Brunner, R.] — 1833. Ebend. — S. 3—11.

351) Kurzer Bericht über die vormaligen höhern Lehr-Anstalten in Passau. [Von Dr. J. A. Rotermundt, L. R.] — 1834. Ebend. — S. 3—10.

352) Ueber das synoptische Verhältniß der vier Evangelisten in Bezug auf das Verhör Christi bei Annas und Kaiphas und die Verläugnung Petri. Von Dr. Jos. Gläser, P. der Theol. — 1836. Ebend. — S. 1—16.

353) Was ist von der Zweckmäßigkeit der Dimission zu halten? Von Brunner. — 1837. Ebend. — S. 49—54.

354) Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen. Ein Beitrag zur Astrognosie. Von Franz Ammon, P. der Math. und Phys. am L. — 1838. Ebend. — S. 3—16.

355) Ueber die Bedeutung der Redensarten „haud scio an, nescio an." Von Sulpiz Hormayr, G. P. — 1840. Ebend. — S. I—XIV.

XX. Regensburg.

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lyceum mit 2 philos. und 3 theolog. Kursen. — Aula scholastica in Verbindung mit einem Knabenseminar bei dem Kollegiatstifte zur alten Kapelle. — Studien-Seminar zu St. Emmeran. — Studien-Seminar St. Paul. — Domprädende. — Alumneum für Protestanten.

356) De anno Attico. Scrips. J. Bapt. Weigl, R. L. et P. — 1825. Stadtamhof, Schaupp. — S. 1—4.

357) Perfecti, quem Gymnasii dicimus, professoris imago primariis adumbrata lineamentis. Scrips. Saalfrank, G. Conr. et P. — 1826. Ebend. — S. 1—4.

358) De divina origine religionis christianae. Scrips. Emmer. Salomon, P. theol. dog. — 1827. Ebend. — S. 3—6.

359) Von den Leiden und Freuden des Schulmannes. Von M. Phil. Ner. Zech, G. P. — 1828. Ebend. — S. 3—6.

360) Ueber die Bedeutung der analytischen Ausdrücke: $\frac{0}{a}, \frac{0}{0}, \frac{a}{0}, \frac{a}{\infty}, \frac{\infty}{a}, \frac{\infty}{\infty}$. Von Mich. Köberlein, P. der Math. am L. — 1829. Ebend. — S. 3—8.

361) Quanta sint adolescentibus literarum studiosis monumenta antiquitatis auctoritate. Scrips. J. M. Fuchs, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—8.

362) Nummus Neronis argenteus Augustissimo Illustrissimo Potentissimo Ludovico I Bojorum Regi Justo Constanti inter cives suos Ratisbonenses praesenti ea qua par est submissione, devotione oblatus addita brevi commentatione, et figura nummi aere expressa. a Jo. Bapt. Weigl, L. R. — Ratisbonae mense Oct. MDCCCXXX. Typ. Brenckianis. — 6 unpag. S.

363) Huldigung, Seiner Majestät, Ludwig, König von Bayern, den 16. October 1830 in allertiefster Ehrfurcht dargebracht im Namen des k. Lyceums, von Dr. J. B. Durach, L. P. — Ebend. — 13 Stanzen auf 5 S.

364) Zur hohen Feyer der beglückenden Ankunft Ihrer Königlichen Majestäten von Bayern den 16. Octob. 1830 in allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Schülern des Gymnasiums, der lat. Schule u. der höhern Bürgerschule. — Ebend. — a) Deutsche Ode in 9 Str. — b) 33 lat. Hexam. auf 4 S.

365) De expeditionibus sacris, quas crucitatas vocant, earumque sequelis. Scrips. Dr. J. B. Durach, L. P. — 1831. Ratisbonae. — S. 3—8.

366) Memoria Mauri de Schenkl, Aug. Bavariae Regi a consiliis in rebus sacris, Gym. ac Lyc. Ambergensis quondam Rectoris et ejusdem Lyc. Professoris celeberrimi pariter atque meritissimi. Scrips. Joan. Nep. Heldmann, G. P. — 1832. Ibid. — S. 3—16.

367) Ueber den jährlichen Gang der Temperatur der Luft zu Regensburg. Von Dr. Ferd. v. Schmöger, L. P. u. Konr. des G. — 1833, Stadtamhof, Schaupp. — S. 3—16.

368) Ueber rekurrente Reihen mit einem beständigen Zusatze. Von Dr. Joh. Bapt. Wandner, L. P. u. s. w. — 1834. Regensburg, Schaupp. — S. 3—16.

369) Der Bericht des Porphyrios über Origines. Von G. A. Heigl, P. d. Philos. — 1835. Ebend. — S. 3—10.

370) Die Hauptursachen, warum bei dem bisherigen Gedeihen der meisten Zöglinge an dem Gymnasium und der lat. Schule zu Regensburg dennoch seit vier und zwanzig Jahren manche Schüler mißriethen. Von Saalfrank, St. R. — 1836. Ebend. — S. 3—16.

371) Die Sternwarte zu Regensburg. Von Dr. Ferd. v. Schmöger, L. P. u. s. w. — 1837. Ebend. — S. 3—10.

372) Bemerkungen über Erziehung auf Gymnasien von Joh. Adam Schmidt, G. P. — 1838. Stadtamhof, Mayr. — S. 3—12.

373) Geschichtlicher Ueberblick der Studien-Anstalten in Bayern von Georg Wagner, R. u. P. — 1839. Ebend. — S. 3-12.

374) Ueber den Punkt der kleinsten Summe der Abstände von den Ecken eines Polygons, von Andr. Steinberger, P. der Math. am G. — 1840. Ebend. - S. 3—20.

375) Der achte Psalm dogmatisch-exegetisch bearbeitet von Dr. Friedr. Herd, P. der Theol. — 1841. Ebend. — S. 3—16.

376) Ueber elliptische Transcendenten von Andr. Steinberger, P. der Math. am G. — 1842. Ebend. — S. 3—20.

XXI. Schweinfurt (Unterfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium 1829/33 neu gegründet.

377) Kurze Geschichte der lateinischen Schulen und des Gymnasiums zu Schweinfurt von den früheren Zeiten bis auf unsere Tage. Von Georg Phil. Weinig, Subr. u. P. — 1831. Schweinfurt, Morich. — S. 3—8.

378) Ueber die Disciplin auf Gymnasial-Anstalten. Von L. M. Eisenschmid, G. P. — 1832. Ebend. — S. 3—12.

379) De Ajace, Telamonis filio, Commentatio. Pars prior. Scrips. Franc. Oelschlaeger, P. — 1833. Ibid. — S. 3—14.

380 385) Festschriften zu der am 8 April 1834 begangenen Säkular-Feier des Gymn. zu Schweinfurt.

380) Uebersicht der Ordnung in welcher die Jubiläums-Feyerlichkeiten des Gym. zu Schweinfurt am 8. April 1834 gehalten werden. Von L. M. Eisenschmid, R. — Ebend. — S. 3—8.

381) Die Idee der Palingenesie des Gymnasiums zu Schweinfurt dargestellt von L. M. Eisenschmid, St. R. — [Nürnberg] Campe. — S 3—12.

382) De Ajace Telamonis filio commentatio. Scrips. Franc. Oelschlaeger, G. P. — Pars posterior. — Ibid. — S. 3—14.

383) Lectiones Plinianae. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. — Particula I. Inedita quaedam ad C. Plinii Secundi Naturalis Historiae finem in supplementum addenda continens. — Ibid. — S. 3—14.

384) *Βιτμάννου πραγματεία περὶ λόγων τινῶν Ἀντιφῶντος τοῦ ῥήτορος.* — 1834. Ibid. — S. 3—12.

385) Kurze Beleuchtung einer neuen Begründung der Differentialrechnung. Von Karl Friedr. Hennig, Verw. der math. Prof. — 1834. Schweinfurt, Morich. — S. 3—8.

386) Lectionum Plinianarum particula II. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. — 1834. Noribergae, typis Fr. Campe. — S. 3—16.

387) De vita Antiphontis Rhamnusii commentatio. Scrips. Conradus Wittmannus. — 1835. Ibid. — S. 3—12. (Griechisch.)

388) Neue Begründung der Parallelentheorie. Von Karl Friedr. Hennig, P. der Math. — 1836. Ebend. — S. 3—16, mit 1 Fig. Taf.

389) In Sophoclis Oedipum Coloneum Annotationes. Scrips. Franc. Oelschlaeger, G. R. — 1837. Onoldi ex off. Bruegeliana. — S. 3—16.

390) Der gegenwärtige Zustand des Gymnasium Ludovicianum und der lat. Schule zu Schweinfurt. Von Franz Oelschläger, St. R. u. P. — 1838. Ebend. — S. 3—22.

391) Seiner Majestät König Ludwig I. Seinem erhabenen Wiederhersteller und Beschützer in allertiefster Ehrfurcht das Gymnasium Ludovicianum zu Schweinfurt den 12. Aug. 1839. — 1 Bog Fol.— Gedicht in 6 achtzeil Str. [Verf. Rich. Schneider, Schüler der Oberkl.]

392) Symbolae ad notitiam codicum atque emendationem epistolarum L. Annaei Senecae. Scrips. Dr. Ludov. Janus, G. P. etc. — 1839. Onoldi, ex off. Bruegeliana. — S. 3—18.

393) De praepositionibus linguae graecae. Scrips. Dr. Conr. Wittmannus, G. P. — 1840. Ibid. — S. 3—17.

394) Ueber analytische und synthetische Form des mathematischen Vortrags. Von Carl Fried. Hennig, P. der Math. — 1841. Ebend. — S. 3-8.

395) Commentatio de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manu scripto. Sectio prima. Scrips. Dr. Frid. Leon. Enderlein, G. P. — 1842. Ibid. — S. 3—16.

XXII. Speyer (Pfalz).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/29. — Seit 5. Sept. 1839 Lyceum mit 2 philos. Kursen. — Knabenseminar.

396) De mature praeparando eloquentiae studio ejusque cum philosophia conjunctione pauca praefatus est Car. Schuelein, L. P. — 1825. Spirae. In off. Kranzbühler sen. — S. 3—15.

397) Erinnerung an das Leben und die Verdienste des M. Georg Litzel, weiland Conrectors der freien Reichsstadt Speier. Von August Ferd. Milster, G. P. — 1826. Speier, Kranzbühler jun. — S. 3—19.

398) Ueber das Schul- und Erziehungswesen im k. b. Rheinkreise vom J. 1817 bis zum J. 1827. Von Georg Jäger, L. Dir. u. P. der Philol. u. Gesch. — 1827. Ebend. sen. — S. 3—26.

399) Einleitung und Fragment aus einem noch ungedruckten Werke*) über den Apollo von Belvedere, und das Verhältniß der griechischen Plastik zur Tragödie. Von Anshelm Feuerbach. — 1828. Ebend. jun. — S. 3—26.

400) Die Gymnastik, als Heilmittel gegen Genußsucht und Verweichlichung der studirenden Jugend. Von A. Gerhardt, P. — 1829. Ebend. sen. — S. 3—12.

401) Geschichte der Studienanstalt zu Speier Bei der Feier der fünf und zwanzigjährigen Amtsführung des Herrn Lyceal-Direktors Georg Jäger am 8. März 1830 als Zeichen seiner Verehrung und Anhänglichkeit dargebracht von August Ferd. Milster, P. u. Bibl. — 1830. Ebend. jun. — S. 4—14. — Auf S. 3 ist vorausgeschickt: „Des Lehrers Wirken." Ein Sonett von J. Geissel, Domkap., Bisch. Geistl. Rath u. kath. Religionsl des G.

402) Oratio qua viro summe venerando Georgio Jaegero August. Bavarorum Regis a consiliis aulicis Lycei et G. Spirensis Rectori solennia muneris scholastici quina vicennalia d.

---

*) Der Vaticanische Apollo. Eine Reihe archäologisch ästhetischer Betrachtungen von Ans. Feuerbach, P. am G. zu Speyer. Nürnberg, Fried. Campe. 1833. 429 S. gr. 8. mit Titelkpf. — 4 fl. 30 kr.

VIII. Mart. MDCCCXXX. gratulatus est Carol. Schuelein P. ut satisfaceret eorum, qui aderant, voluntati, prelo subjecta. — Spirae typis Kolbianis. — S. 1–12.

403) Analytische Untersuchung des Weges, den die Spitze eines Winkels beschreibt, dessen Schenkel eine Linie der zweiten Ordnung berühren. Von Friedr. M. Schwerd, L. P. — 1830. Speyer. August Oßwald. — S. 3–18, mit 1 Fig. Taf.

404) Kann eine Gelehrtenschule zugleich Realschule seyn? Von Karl Schüelein, L. P. u. Kreissch. — 1832. Speyer, Kranzbühler sen. — S. 3—15.

405) Ueber die Hauptmittel der sittlich-religiösen Bildung in Gelehrtenschulen oder Gymnasien, von P. A. Teller, G. P. — 1834. Ebend. — S. 3–13.

406) Die Vorsteher und Lehrer der frühern Rathsschule und des nachmaligen Gymnasiums der freien Reichsstadt Speyer, ein Beitrag zur älteren Geschichte dieser Lehranstalt von ihrer ersten Entstehung bis zur Zerstörung der Stadt durch die Franzosen. Von Georg Jäger, Hofr. u. s. w. — 1835. Ebend. S. 3—9.

407) De Sophistarum indole et moribus. Scrips. Car. Ludov. Schüelein. — 1836. Speyer, Daniel Kranzbühler. — S. 25–48.

408) Statistische Uebersichts-Tabellen über den Stand der gesammten Schulen und Studienanstalten des Rheinkreises im J 1836/37. Von Georg Jäger. — 1837. Ebend. — S. III–IV u. 21–27.

409) Annotationum in Plutarchi vitam Caesaris specimen primum. Scrips. Rupert. Jaeger. G. P. — 1838. Ibid. — S. III—XXXI.

410) Die Vorsteher und Lehrer der früheren Rathsschule — nachmaligen Gymnasiums — der freien Reichsstadt Speyer. — Zweiter Beitrag zur Geschichte dieser Anstalt von der Zerstörung der Stadt im J. 1689 bis zu dem J. 1801. Von Georg Jäger, Hofr. u. s. w. — 1839. Ebend. — S. 3—9.

411) Regi Augustissimo Excelsissimo Ludovico Primo Urbem reviseuti Lyceum et Gymnasium Spirense. — Ohne Druckort. 1 Bog. — Ode in 15 sapph Str. v. Jos. Fischer, G. P. — 1840.

412) Dem Vater des Vaterlandes die Zöglinge der k. Studienanstalt zu Speyer in der Pfalz. — Gedr. bei Daniel Kranzbühler. [1840] — 1 Bog. Gedicht in 8 Stanzen.

413) Commentationum Livianarum particula prima. Scrips. Jos. Fischer, G. P. — 1840. Ibid. — S. III—XXIX.

414) Lectiones Stobenses. Proposuit Car. Felix Halm, P. in L. et G. Particula prior. — 1841. Heidelbergae. Ex off. Richardiana. — S. 1—32.

415) Lectiones Stobenses. Proposuit Car. Felix Halm, P. in L. et G. Particula posterior. — 1842. Ibid. — S. 33—61. — S. 62 Index scriptorum.

*) Den im J. 1824 auf die Jubelfeier Sr. M. des Königs Max. erschienenen Hymnus v. P. Karl Schüelein konnte ich nicht zur Einsicht erhalten. — In der vom Hrn. L. R. u. s. w. Georg Jäger herausgegebenen Schrift: „Des Rheinkreises Jubelwoche . . . vom 7. bis zum 14. Junius 1829" sind S. 66–69 die auf dieses Fest bezüglichen Gedichte der St. A. in Speier abgedruckt, unter denen sich zwei vom P. Schüelein „An den König" und „An die Königin" befinden.

XXIII. Straubing (Niederbayern).

Lateinische Schule. — Gymnasium.

416) Programm. — Enthält großen Theils meine Lesefrüchte aus des unvergeßlichen Herders Schulreden. — Prof. Hölzl, R. — 1825. Straubing, Lerno. — S. 3—7.

417) Ueber Gymnasialbildung. Von Fr. v. P. Schmalzbauer, G. P. — 1826. Ebend. — S. 3—9.

418) Ueber physische Erziehung der Jugend. Von Ant. Zirngibl, G. P. — 1827. Ebend. — S. 3—8.

419) Von der Wichtigkeit der Philosophie. Von Matthias Ziegler, P. — 1828. Ebend. — S. 3—9.

420) Programm. Von G. B. Sieber, P. — Mit dem Motto: „Für den Menschen ist es passend, auf die Seele mehr als auf den Körper Rücksicht zu nehmen; denn eine recht vollkommene Seele

verbessert ihrer Hülle schlechte Beschaffenheit; der Hülle Stärke aber ohne Verstand macht die Seele um nichts besser." Democrit. — 1829. Ebend. — S. 3—7.

421) De libertatis usu coercendo in juvenum animis. Scrips. Franc. Mich. Loibl, P. — 1830. Ebend. — S. 3—5.

422) Fragmenta quaedam*) commentationis de causa belli Trojani. Scrips. Joan. Nepom. Uschold, G. P. — 1831. Ibid. — S. III—IX.

423) Proben einer demnächst erscheinenden [?] Ausgabe der Apostelgeschichte von Franz Ammon, P. der Math. u. Religionsl. — 1832. Ohne Druckort. — S. 2—8.

424) Commentatio de primordiis eloquentiae apud Graecos. Scrips. Anton. Andeltshauser, G. P. — 1833. Straubingae typ. Lernonianis. — S. 3—8.

425) Series aliquot infinitae pro nonnullis lineis trigonometricis compositorum arcuum vel angulorum. Scrips. Georg. Grieser, Math. P. L. — 1835. Ibid. — 5 unpag. S.

426) De aetate sacri Hecates cultus apud Graecos commentatio. Scrips. Dr. F. A. Wurm, Collaborator. — 1836. Ibid. — S. 3—22. — Der Jahresber. enthält außer einer pädagogischen Einleitung (S. 3—10) auch die Anrede, welche der k. St. R. Reuter bei der halbjährigen Censur-Verlesung am 26. März 1836 zu den versammelten Schülern gehalten hat. (S. 10—12)

427) Ueber das Verhältniß der Thraker und Pelasger zu den Hellenen. Von Jos. Nep. Uschold, G. P. — 1837. Ebend. — S. 3—14.

428) Der katholische Gottesdienst im Urchristenthum. Von Dr. Georg Rammoser, Officiator u. Religionsl. — 1838. Ebend. — S. III—XII.

429) Die Bedeutung der klassischen Literatur für die Gegenwart, von Ant. Andeltshauser, P. — 1839. Ebend. — S. III—XII.

430) Ueber die Pflicht der Eltern, die häusliche Erziehung mit der öffentlichen harmonisch zu verbinden, von Franz v. P. Eisenmann, P. — 1840. Ebend. — S. III—XIV.

431) Ueber die Ellipse im Kegel von Michael Vierheilig, P. der Math. — 1841. Ebend. — S. III—VIII, mit 1 Fig. Taf.

432) Sr. königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen von Bayern bei Höchst Dessen erfreulicher Anwesenheit in der Stadt Straubing als Ausdruck tiefster Ehrfurcht gewidmet von den Schülern des Gymnasiums dahier den 25. Juli 1842. — 1/2 Bog. Gedicht in 4 Str.

433) Quaestiones in Demosthenis orationem de corona. Scrips. F. J. Reuter, R. et P. — 1842. Straubing, Lerno. — S. III—XVI.

XXIV. Würzburg (Unterfranken).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/26.

434) Möglichst einfache Entwicklung des Gaußischen Theorems die Theilung des Kreises betreffend von Dr. Karl G. Chr. von Staudt, P. der Math. — 1825. Würzburg, Wilh. Becker. — S. 3—18.

435) Ueber die grammatische Periode. Von F. X. Eisenhofer. — 1826. Ebend. — S. 3—16.

436) Eine kleine Aehrenlese aus den Briefen des Lucius Annäus Seneca. Von Breitinger. — 1827. Ebend. — S. 3—9.

437) Die Grundformeln der Differenzial-Rechnung mit Vermeidung des Begriffes von unendlich kleinen und verschwindenden Größen entwickelt von Jos. Stern, P. der Math. — 1828. Ebend. — S. 3—8. — Dem Jahresberichte ist eine Ode in deutscher u. lat. Sprache [v. Eisenhofer] angefügt.

438) Nisi quae in M. Tullio Cicerone potissimum eminent atque elucent, ingenii virtute et doctrinae dignitate aliquantum praeceptis, juvenum vel aemulantium studia coetus ad amplectenda viri hujus in omni ferme dicendi genere omnium facile praestantissimi opera nequidquam hortabere. Scrips. Franc. Jos. Doemling. — 1829. Ebend. — S. 3—14.

---

*) Geschichte des Trojanischen Krieges. Mit Beilagen über die älteste Geschichte Griechenlands u. Trojas. Ein histor. Versuch von Joh. Uschold. Stuttgart u. Augsburg. Cotta. 1836. XXX u. 352 S. in gr. 8. — 2 fl 42 kr.

439) Rede über das nothwendige Einverständniß und Zusammenwirken der Aeltern mit der Schule gehalten bei der öffentlichen Preiseverth. . . . am 5. Sept. 1829 . . . von F. X. Eisenhofer, R. u. P. — 1829. Ebend. — S. 3—11.

440) Pindari carmen Olympicum primum programmatis loco vertit et introductione instruxit Dr. Joan. Georg. Weidmann, G. P. — 1830. Ebend. — S. 3—13.

441) Andeutungen zur Würdigung der Idee des Absoluten in einigen Denkmälern griechischer Poesie. Von Jos. Grube, Relgsl. am. G. — 1831. Ebend. — S. 3—20. — Dem Jahresber. S. 14—15 ist angehängt: Die vier Jahreszeiten. Chor mit Quartett in Musik ges. v. F. X. Eisenhofer, — u. S. 16. einige Druckverbesserungen zu obigem Progr.

442) Ueber den Vorzug der prosodisch-rhythmischen vor der melodisch-rhythmischen Lesung der griechischen und römischen Dichter in gelehrten Schulen. Von Franz X. Eisenhofer, R. u. P. — 1832. Ebend. — S. 3—21.

443) Ueber den Zweck und Umfang des mathematischen Unterrichtes an den Gymnasien u. die vorzüglichsten Hindernisse, welche dem Gedeihen desselben im Wege stehen. Von Jos. Mich. Stern, P. der Math. — 1833. Ebend. — S. 3—17.

444) Andeutungen zur Herstellung einer gleichförmigen Aussprache und Rechtschreibung der deutschen Sprache. Von Dr. Val. Maier, G. P. — 1834. Ebend. — S. 3—24.

445) Ueber Geschichte überhaupt und deren Betrieb an den lateinischen Schulen des Vaterlandes insbesondere. Von Dr. Felix Adam Karl, G. P. — 1835. Ebend. — S. 3—20.

446) Glückwunsch zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Ehe-Jubiläums Ihrer Majestäten des Königs Ludwig I. und der Königin Therese von Bayern. In allertiefster Ehrfurcht dargebracht von den Professoren und Lehrern an dem Gymnasium und an der lat. Schule zu W. am 12. Oktober 1835. — Gedichtet von Georg Jos. Keller, Stdl. — Druck v. C. A. Zürn. — 1 Bog. unpag. 13 Stanzen.

447) Pindars Zweiter Olympischer Siegsgesang im Versmaße des Originals übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Dr. Joh. Georg Weidmann, G. P. — 1836. Würzb. C. W. Becker's Wittwe. — S. 3—13.

448) Kirche und Schule. Eine geschichtliche Uebersicht über das Wirken in der ersteren für die letztere. Von Georg Jos. Saffenreuter, Religionsl. am G. u. an der lat. Sch. — 1837. Ebend. — S. 3—48.

449) Ueber das Verhältniß der Philosophie zur supranaturalistischen Theologie. Von Dr. Fr. Xav. Attensperger, P. der Math. — 1839. Würzburg, Thein. — S. 3—35.

450) Rede des St. R. u. Prof. Dr. Fr. X. Eisenhofer bei der Preisevertheilung des G. u. der lat. Sch. 1840. — Ohne Druckort. — S. 3—8. in 8.

451) Die eilfte Säcularfeier auf der Salzburg bei Neustadt an der Saale am 12. Juli 1841. Von Georg Jos. Saffenreuter, P. u. Religl. am G. u. der lat. Sch. — 1841. Würzb., St. Richter. — S. 1—32, kl. Fol.

452) Geschichtlicher Nachtrag zu den gedruckten Jahresberichten über das K. Gymnasium und die lat. Schule zu Würzburg von 1824—1832. Von Dr. Fr. X. Eisenhofer, R. u. G. P. — 1842. Würzburg, Thein. — S. 3—15.

XXV. Zweibrücken (Pfalz).

Lateinische Schule. — Gymnasium. — Lycealklasse 1824/29.

453) De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione. Scrips. J. H. Hertel, R. et P. — 1825. Zweybrücken, Ritter u. Comp. — S. 3—15.

454) Ueber die Hindernisse, welche sich der Schule, bey dem Erziehungsgeschäfte, von außen entgegenstellen; von J. P. Zimmermann, L. P. — 1826. Ebend. — S. 1—18.

455) Sur les langues en général et sur la langue française en particulier, von J. Dubois, P. der franz. Spr. — 1827. Ebend. — S. 3—28.

456) De animi constantia magistri virtute primaria praefatus est Joan. Phil. Nic. Zoeller, G. P. — 1828. Biponti, typis G. Ritteri. — S. III—XX.

457) Die Trennung. Drittes Lied aus dem ersten Buche der Klagegesänge des P. Ovidius Naso. Metrische Uebersetzung, mit Bemerkungen, vorzüglich über die Feststellung des mit abgedruckten Grundtextes, von J. P. Krieger, G. P. — 1829. Ebend. — S. 1—18.

458) Observationes ad aliquot Ciceronis locos. Scrips. Ern. Victor Eduard. Vogel, Praec. — 1830. Ibid. — S. 1—28.

459) Commentatio de veterum Ducum Bipontinorum in res scholasticas meritis. Scrips. Joan. Henr. Hertel, G. R. et P. — 1831. Ibid. — S. 3—16.

460) Varietas lectionis ad M. T. Ciceronis Tusculanas disputationes, excerpta e codice ms. Bipontino, cum Orellii editione diligentissime collato. — Particula I. codicis notitiam et libri primi varias lectiones continet. — Scrips. Krieger, P. — 1832. Ibid. — S. 1—16.

461) Einige Worte der Bitte und Verständigung an meine Mitbürger, insbesondere an die Eltern, Hausherrn und Kostgeber unserer Zöglinge. Von August Ferd. Milster, R. u. P. — 1833. Ebend. — S. 1—13.

462) Ueber die neuerrichteten Gewerbschulen, insbesondere über ihren für den Gewerbstand nachhaltigen Nutzen; an alle Freunde der Jugendbildung und vorzüglich die Einwohner Zweibrückens. Von Pet. Zäch, P. der Math. — 1834. Ebend. — S. 3—8.

463) G. Lizelii graecae interpretationis Virgilii Aeneidos particulae ed. a A. F. Milster, R. et P. — 1835. Ebend. — S. 1—16.

464) Fragmenta commentationis de colloquio Christum inter et Nicodemum habito. Scrips. Dr. Conr. Loehlein. — 1836. Ebend. — S. 1—16.

465) De quibusdam similitudinibus inter Hebraeum sermonem et seriores linguas, Graecam praesertim. Scrips. Zimmermann, P. L. — 1837. Ebend. — S. 1—20.

466) Andeutungen über Erziehung überhaupt und an gelehrten Schulen insbesondere. Von J. M. Fischer, G. P. — 1838. Ebend. — S. 1—15.

467) Collatio trium codicum mss. Ciceronis de Amicitia Monacensium cum exemplo Nobbiano facta ab Eduardo Dr. Vogel, G. P. — 1839. Ebend. — S. 1—16.

468) Ueber die Göttin Tugend und die vergötterten Tugenden von A. Friedr. Butters, G. P. — 1840. Ebend. — S. 1—15.

469) Die Berechnung über die mittlere Barometerhöhe für Zweibrücken, aus zwölfjährigen Beobachtungen von Pet. Zäch, L. P. — 1841. Ebend. — S. 1—3.

470) Geschichtliche Untersuchung über die Lage des Ortes „Salusia", wo Berta, die Wittwe Pipins des Kleinen, die zwischen ihren Söhnen Karl und Karlmann entstandenen Mißhelligkeiten (770) ausglich. (Fragment). Von Mich. Görringer, Stdl. — 1842. Ebend. — S. 1—12. †)

) Die im Jahresber. 1829 S. 29) erwähnten Sr. Maj. dem Könige überreichten Gedichte: a) lat. Ode von Prof. Zöller, b) griech. eleg. Gedicht vom Stdl. Vogel, u. c) lat. Gedicht v. Prof. Kirchner, sind in der schon oben 415*) angeführten Jäger'schen Schrift S. 141—145 abgedruckt.

Außer diesen an den vollständigen Studien-Anstalten Bayerns erschienenen Programmen und Gelegenheitsschriften sind mir noch folgende von lateinischen Schulen ausgegebene Programme bekannt geworden:

Kitzingen (Unterfranken).

Lateinische Schule von vier Klassen unter zwei Lehrern.

471) Die Gelehrten Kitzingens. Von Andr. Vatter, Subr. — 1836. Würzburg, Bonitas. — S. 3—18.

†) Recht interessante Forschungen ähnlicher Art hat Hr. Stdl. Görringer niedergelegt in seinem Werke: Pirminius. Geschichte des linken Rheinufers, vorzüglich der bay. Pfalz, von den ältesten Zeiten bis auf Karl den Großen; besonders die Einführung und allmählige Verbreitung des Christenthums in diesem Gebiete. Eine Erinnerungsschrift zur eilften Säkularfeier der Stiftung des Klosters Hornbach. Zweibrücken, 1841. Verlag v. R. Wahrburg. — 8vo. VI. u. 414 S.

472) Geschichtliche Uebersicht über die Studienanstalt in Kitzingen. Aus den Notizen des Stdl. Fleischmann. — 1838. Kitzingen, Wendler. — S. 3-4.

Lohr (Aschaffenburg).

Lateinische Schule von vier Klassen unter zwei Lehrern.

473) Herbipolis versibus descripta a Franc. Foerster. — 1842. Wirceburgi, Bonitas. — S. 3—12. (705 Hexam.)

Miltenberg (Aschaffenburg).

Lateinische Schule von vier Klassen unter drei Lehrern.

474) Kurze geschichtliche Uebersicht der lateinischen Anstalt zu Miltenberg. Von P. Schittig, Subr. — 1825. Amorbach, Volkhardt. — S. 3—5.

475) Einige Worte über das einfache Element einer ungekünstelten, guten Erziehung. Von Ph. J. Lehmann, Subr. — 1841. Ebend. — S. 3—10.

Neustadt a. d. Aisch (Mittelfranken).

Lateinische Schule von vier Klassen unter drei Lehrern.

476) Festum semiseculare viro clarissimo ac summe venerabili D. Joanni Friderico Degen rerum ecclesiasticarum Consiliario atque Professori et suo et collegarum nomine gratulatur Theoph. Frider. Leffler, Progym. Subr. — Neapoli ad Aissam. MDCCCXXV. — 1/2 Bog.

Neustadt a. d. fr. Saale (Unterfranken).

Lateinische Schule von zwei Klassen unter einem Lehrer.

477) Sancti Aquilini vita, versibus descripta a Georgio Huller. — 1838. Herbipoli, typis Bonitas vid. — S. 9—19. (442 Hexam.)

478) Tria capita paedagogiae catholicae, ex sanctorum Patrum voluminibus collecta, et ad studiosae juventutis commodum in ordinem concinnata a Georgio Huller. — 1839. Ibid. — S. 3—18.

479) Einige Worte über Offenbarung und Erziehung. Von Mauritius Moritz, Stdl. — 1840. Würzburg, Thein. — S. 3—6.

Rosenheim (Oberbayern).

Lateinische Schule von vier Klassen unter zwei Lehrern.

480) Erinnerungen an Joh. Bapt Franz, Benefiziaten und Studienlehrer an der lat. Schule zu Rosenheim. Von Felix Forstmair, Benefiziat u. Subr. — 1842. Ohne Druckort. — S. III—XII.

Als das Manuskript schon zum Drucke abgeschickt war, erhielt ich noch:

481) Drei Schulreden, welche in dem Schuljahre 1833—34 an der K. Studienanstalt zu Aschaffenburg von J. Mittermayer, R. u. P des G. gehalten worden sind. — Aschaffenburg, Th. Pergay, 1834. — S. 1—20. — Inhalt: a) Ueber die stille und anspruchlose Berufstreue (13. Juli). — b) Die Liebe und das Wohlwollen der Unterthanen ist die mächtigste Stütze des Thrones. (25. Aug.) — c) Wie muß das Vorwärtsschreiten auf der Bahn der gelehrten Bildung beschaffen seyn, wenn es einen wahren und bleibenden Gewinn verschaffen soll? (29. Aug. Preisevertl. in Gegenwart Sr. K. Hohheit des Prinzen Luitpold von Bayern.)

4 Bild 296 - 258

Jahres-Bericht

über das

Königliche Gymnasium

und die

lateinische Schule

zu

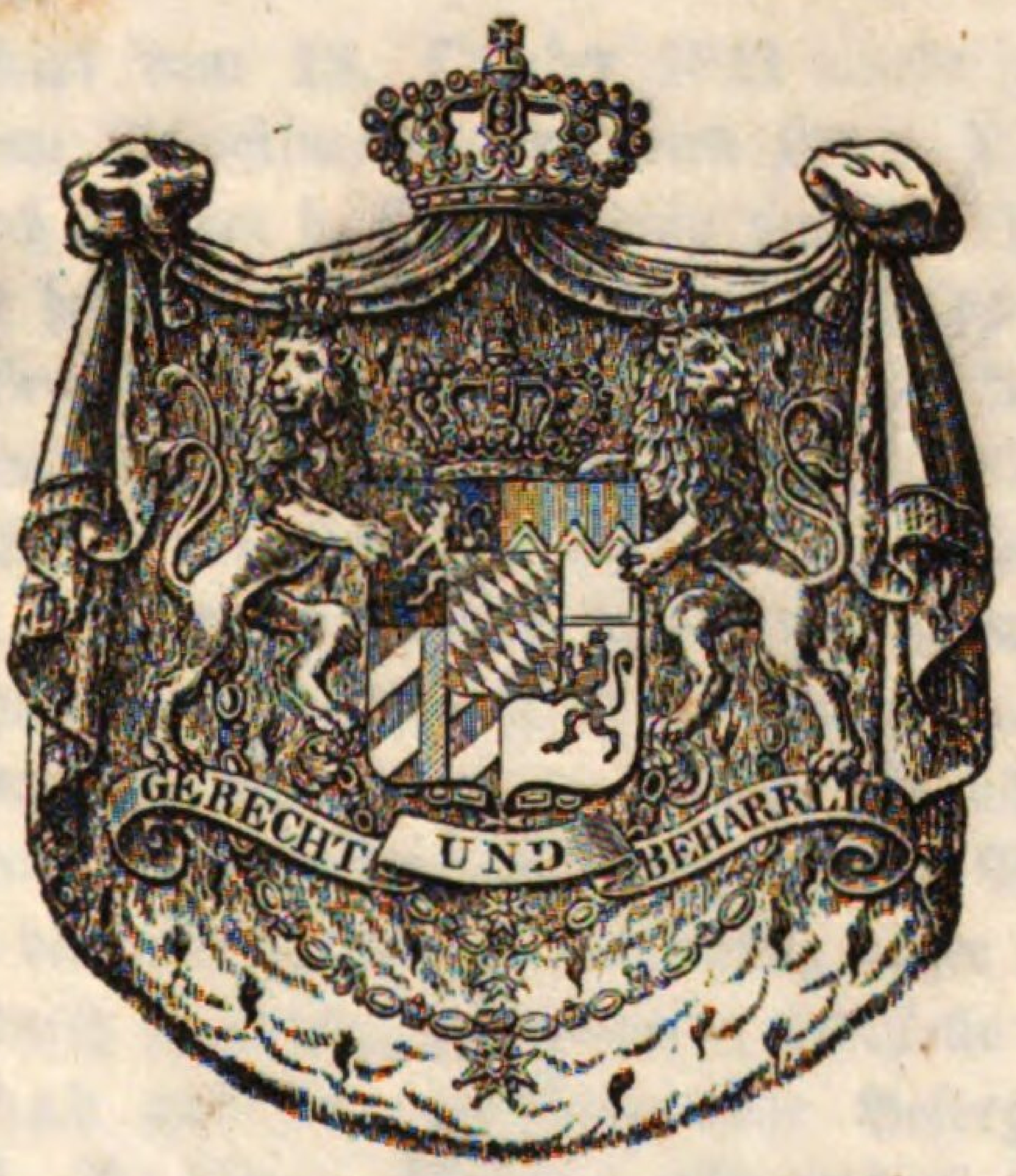
Münnerstadt in Unterfranken.

Bekannt gemacht

bei der

öffentlichen Preise-Vertheilung

am 31. August 1843.



Würzburg.

Gedruckt bei Comm.-Assessor Bonitas sel. Wittwe u. Bauer.

1843.

Geschichtlicher Vorbericht.

Nachdem die Aufnahmsprüfungen für die lateinische Schule am 17., 18., und 19., die für die erste Gymnasialklasse am 20. 21. und 22. Oktober abgehalten worden waren, wurde in sämmtlichen Klassen der Unterricht begonnen. Das feierliche Hochamt für die glückliche Eröffnung des neuen Schuljahres fand am 31. Oktober und unmittelbar hierauf die feierliche Vorlesung der Gesetze statt.

Die Zahl der neu aufgenommenen Schüler belief sich im Gymnasium und in der lateinischen Schule auf 75; die der sämmtlichen inskribirten Schüler auf 212, wovon 128 der lateinischen Schule und 84 dem Gymnasium angehörten. Am Schlusse des Jahres zählt die lateinische Schule 124, das Gymnasium 75 Schüler, sohin beide Anstalten 199.

Durch h. Regierungs-Reskript vom 28. Oktober 1842 wurde genehmigt, daß der mathematische Unterricht am Gymnasium von dem Augustiner-Konventualen Herrn P. Konstantin Faulhaber einstweilen fortgesetzt werde, und durch weitere h. Entschließung vom 19. November wurde derselbe als Verweser der mathematischen Lehrstelle bestättiget. Eben so setzten auch, da für die Religionslehre kein eigener Professor ernannt wurde, mit Bewilligung der allerhöchsten Stelle die Herrn Professoren Peter und Specht den Religionsunterricht im obern Kursus des Gymnasiums fort. — Mittelst allerh. Entschließung vom 24. Dezember wurde dem K. Herrn Professor Specht die Pfarrei zu Mellerichstadt allergnädigst übertragen. Am 6. Februar d. J. legte daher derselbe seine Stelle nieder und der geprüfte Lehramts-Kandidat und Augustiner-Konventual Herr P. Prosper Merkle wurde durch h. Regierungs-Reskript vom 25. Januar zum Verweser der 2. Gymnasialklasse ernannt. — Durch eine allerh. Ministerial-Entschließung vom 30. Juni endlich wurde verfügt, daß von definitiver Besetzung der am Gymnasium erledigten Lehrstelle Umgang genommen werden solle, und die verwesungsweise Besorgung dieser Lehrstelle dem Herrn Studienlehrer Dr. Fertig, sodann jene der hiedurch in Erledigung tretenden Lehrstelle des obern Kursus der lat. Schule dem Herrn Studienlehrer Leitschuh und die verwesungsweise Besorgung der hiedurch eröffneten Lehrstelle der 2. Klasse dem Herrn P. Prosper Merkle allergnädigst übertragen. Da diese allerhöchste Entschließung erst am 23. Juli, also kurz vor dem Schlusse des Studienjahres, hieher gelangte, auch wegen des durch Versetzung des Herrn P. Prosper Merkle an die lat. Schule ausfallenden Religions-Unterrichtes in der 2. u. 4. Gymnasialklasse noch nicht Vorsorge getroffen war, so wurde der Vollzug derselben bis zum Anfange des künftigen Studienjahres verschoben und hiezu die gnädigste Genehmigung der K. Regierung nachgesucht.

Der Gottesdienst wurde in der bisherigen Weise abgehalten. Die Aloisius-Andacht leitete der Studienlehrer Herr P. Alois Braun. Die Gedächtnißfeier der vor eilf hundert Jahren erfolgten Errichtung des bischöflichen Stuhles zu Würzburg, ein Jubelfest für die ganze Diözese, wurde auch von den Lehrern

und Schülern der Anstalt durch Theilnahme an beiden Prozessionen der hiesigen Pfarrgemeinde, durch den Empfang der h. Sakramente der Buße und des Altars, durch Predigt und Vesper in der Studienkirche feierlich begangen.

Das Maifest wurde am 18. Mai Vormittag durch ein Hochamt und durch musikalische und deklamatorische Vorträge gefeiert. Die nachmittägige Exkursion, deren Ziel Bocklet war, wurde der unfreundlichen Witterung wegen auf den 22. verschoben.

Die Bibliothek der Studienanstalt, auch in diesem Jahre mit einem außerordentlichen Zuschuß von 100 fl. allergnädigst bedacht, wurde durch viele und werthvolle Werke bereichert. Außerdem erhielt sie von dem ordentlichen Professor der Universität Würzburg Herrn Dr. v. Lasaulx zwei von ihm veröffentlichte Abhandlungen über die Linosklage und über den Fluch der Griechen und Römer, dann „die Marken des Vaterlandes von Herrmann Müller, 1. Theil"; von Herrn Dr. Rosentritt, Subregens des geistlichen Seminars zu Würzburg und ehemaligem Schüler der Anstalt eine von ihm herausgegebene Abhandlung de terminis civilis et ecclesiasticae potestatis super Catholicorum matrimoniis, und von einem hier bestehenden Lesezirkel Gersdorfs Repertorium der gesammten deutschen Literatur Bd. 31 mit 34 und dessen allgemeine Bibliographie für Deutschland 7. Jahrgang, für welche Geschenke hiemit verbindlichst gedankt wird. — Die Bibliotheksgeschäfte, so wie die Vertheilung der Bücher aus der Bibliothek an die Schüler besorgte, wie bisher, mit edler Uneigennützigkeit Herr Professor Dr. Gutenäcker.

Die Ruttastiftung hat durch ein Legat des hochwürdigen Herrn Peter Schmit zu Gauretterssheim einen Zuwachs von 15 fl. erhalten. Möchte diese edle Handlung auch andern Jugendfreunden bei ihren letztwilligen Verfügungen zur Empfehlung und Berücksichtigung einer so wohlthätigen Zwecken gewidmeten Stiftung gereichen! In diesem Jahre kommen nur 50 fl. zur Vertheilung, weil man durch theilweise Admassirung der Zinsen den Kapitalstock zu vergrößern beschlossen hat.

Mit Bedauern muß man erwähnen, daß die Gründung des Knabenseminars ohngeachtet des hiefür bestehenden Fondes noch nicht zum Vollzug gekommen ist. Einstweilen wurden jedoch vom hiesigen Augustinerkloster 18 Schüler, theils aus dem Gymnasium, theils aus der lateinischen Schule aufgenommen, wo sie nach einer bestimmten Regel und unter beständiger Aufsicht und Leitung des Herrn P. Alois Braun eine ihrem Berufe angemessene Erziehung erhalten.

Die Endprüfungen begannen am 17. August und wurden am 22. beendigt, worauf unter Leitung des Herrn Professors Dr. v. Lasaulx die Schüler der Obergymnasialklasse pro absolutorio geprüft wurden.

Am 31. August wurde das Studienjahr mit Hochamt und Te Deum und die feierliche Preisevertheilung geschlossen.

A.

Königliches Gymnasium.

I. Lehrer.

Rektor der Anstalt und in diesem Jahre Lehrer der III. Klasse: Professor Dr. Konrad Wilhelm Köhler.
Lehrer der IV. Klasse: Herr Professor Dr. Joseph Gutenäcker, besorgt zugleich den Zeichnungsunterricht.
Lehrer der II. Klasse: Herr Professor Priester Johann Ev. Specht bis zum 6. Febr.; von da als Verweser der geprüfte Lehramtskandidat Herr P. Prosper Merkle.
Lehrer der I. Klasse: Herr Professor Priester Michael Peter, besorgt zugleich den Unterricht der französischen Sprache am Gymnasium.
Lehrer der Mathematik und Geographie: der geprüfte Lehramtskandidat Herr P. Konstantin Faulhaber.
Musiklehrer: die Herren Schullehrer Joseph Lutz und G. Kaspar Gerhard.

II. Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1) Latein: C. Corn. Taciti de situ, moribus et populis Germaniae libellus. — Horat. Epist. I. 1—13 incl. u. epist. ad Pisones. — 2) Griechisch: Platonis Apol. Socratis mit lat. Uebersetzung. — Sophoclis Philoctet. — 3) Deutsch: Schluß der Poetik und die Rhetorik nach Heinsius, letztere mit den nöthigen Ergänzungen nach Richter. — Geschichte der deutschen Nationalliteratur nach Beilhack. — 4) Religion: De justitia christiana nach Canisius. — 5) Mathematik: Nach Wiederholung des früher Gelehrten die Gleichungen des II. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, die diophantischen Gleichungen, Proportionen, Progressionen, dann die ebene Geometrie und Stereometrie nach Mayer. — 6) Geschichte: die neuere nach Uschold. — 7) Geographie: Einleitung in die politische Geographie, Europa im Allgemeinen; dann Portugal, Spanien, Frankreich, Amerika und Australien.

III. Klasse. 1) Latein: Ciceronis oratt. in Catil. I., pro Ligario, pro Dejotaro — Hor. od. I. 1—3, 7, 10, 12, 14, 15, 18, 20, 21, 24, 26, 28, 29, 31, 34, 35, 37, 38. II. 1—3. — 2) Griechisch: Xenoph. Memor. I. mit lat. Uebersetzung. — Euriped. Alcestis. — 3) Deutsch: Stillehre. — Das Technische und der allgemeine Charakter des Stils. — Poetik, Beides nach Heinsius — 4) Religion: De ordinis et matrimonii sacramentis, als Beschluß der Lehre von den Heilsmitteln, dann der erste Theil der justitia christiana vom 5. Kapitel bis zum Abschnitte: de triplici genere bonorum operum nach Canisius. — 5) Mathematik: Nach Wiederholung der Grundoperationen die Lehre von den Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten und von den diophantischen Gleichungen, Geometrie bis zur Aehnlichkeit der Figuren nach Mayer. — 6) Geschichte: die mittlere nach Uschold — 7) Geographie: Europa im Allgemeinen, Belgien und Holland in's Besondere, dann Amerika und Australien.

II. Klasse: 1) Latein: Die ganze Syntaxis ornata nach Zumpt mit Uebungen nach Höchel u. Holzer. — Liv. XXI. 1—40. — Virg. Aen. I. — 2) Griechisch: Nach Wiederholung der ganzen Formenlehre die Syntax nach Buttmann — Xenoph. Cyrop III. — Hom. Il. I. — 3) Deutsch: Die Lehre vom Periodenbau und der Metrik nach Heyse. — Uebungen im mündlichen Vortrage. —

4) Religion: De praeceptis ecclesiae; dann de sacramentis bis zum sacramentum poenitentiae nach Canisius. — 5) Mathematik: Nach Wiederholung der 5 Grundoperationen die Lehre von den Wurzelgrößen, Logarithmen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. — 6) Geschichte: Von Augustus bis zu Karl dem Großen nach Uschold. — 7) Geographie: Europa.

I. Klasse: 1) Latein: die Syntax nach Otto Schulz mit Uebungen nach Höchel und Holzer — Prosodie und Metrie nach Emmerig. — Caesar de bell. gall. lib. VII. — Aus Ovidii carmina selecta die Abschnitte: I. S. 105, V. S. 121, IX. S. 216, XVII. S. 264, IV. S. 307, II. S. 297, IV. S. 284. — 2) Griechisch: Nach Wiederholung der Etymologie die Kasuslehre nach Buttmann mit Uebungen nach Halm. — Xenoph. Anab. lib. VII und lib. VIII, cap. 1. — Hom. Odyss. lib. XV. — 3) Deutsch: Wiederholung der Satzlehre mit schriftlichen Uebungen und Metrik nach Heyse. — 4) Religion: De fide, spe et charitate bis zum Abschnitte de praeceptis ecclesiae nach Canisius. — 5) Mathematik: Die ersten 5 Grundoperationen bis zur Lehre von den Wurzelgrößen nach Mayer. — 6) Geschichte: Die alte bis zu Augustus nach Uschold. — 7) Geographie: West- und Mitteleuropa nach Cammerer.

III. Schüler.

Durch eine allerhöchste Entschließung des königl. Ministeriums des Innern vom 3. Februar 1834 ist § 37 bestimmt worden, „daß

1) der Fortgang in jedem einzelnen Gegenstande nach der aus den schriftlichen Schularbeiten in demselben sich herausstellenden Fehlerzahl, dann daß

2) der allgemeine Fortgang durch die Fortgangsplätze in den einzelnen Gegenständen bestimmt werde, wobei der Fortgang in der lateinischen Sprache vierfach, in der griechischen dreifach, in der deutschen Sprache, Religion und Mathematik zweifach, und in den übrigen Gegenständen einfach in Anschlag gebracht wird, und die Zahl der nach diesen Verhältnissen summirten Plätze den allgemeinen Fortgang bildet.“

„Deßgleichen soll kein Schüler mit einem Preise aus einem einzelnen Lehrfache beschenkt werden, welcher nicht nach dem allgemeinen Fortgange dem ersten Drittheile der Schüler oder der Klasse angehört*), und in Ansehung auf Sittlichkeit mindestens die zweite Note errungen hat. Insbesondere soll den Preis aus der Religion kein Schüler erhalten, der nicht neben gründlichen Kenntnissen in diesem wichtigen Lehrzweige ein sittlich untadelhaftes Betragen gepflogen und in Absicht auf Frömmigkeit und religiöse Gesinnung die Note der Auszeichnung erstrebt hat.**)

Zur größeren Aufmunterung, und damit der hie und da bemerkten Anhäufung der Preise bei einem und demselben Schüler vorzüglich in jenen Fällen begegnet werde, in welchen zwischen diesem und den ihm zunächst stehenden Schülern nur geringe Unterschiede des Fortgangs und der Befähigung sich wahrnehmen lassen, wird festgesetzt, daß derjenige Schüler, der nach dem gewissenhaften Urtheile des Rektors und der Lehrer neben dem Preise aus dem allgemeinen Fortgange noch einen oder mehrere Preise aus den einzelnen Lehrfächern erhalten würde, zwar im Kataloge als preiswürdig aus dem einzelnen Lehrfache bezeichnet, der Preis selbst aber dem ihm zunächst stehenden Schüler verliehen werden soll.“

*) Durch eine allerhöchste Entschließung vom 16. Juli 1839 wird jedoch verfügt, „daß ein Schüler von ganz ausgezeichneter Befähigung in einem einzelnen Lehrfache den Preis erhalten könne, wenn er gleich nach dem allgemeinen Fortgange dem ersten Drittheile der Klasse nicht angehört, jedoch eine absichtliche Vernachlässigung der den allgemeinen Fortgang bedingenden Lehrfächer sich nicht wahrnehmen läßt.“

**) In Gemäßheit allerhöchster Verfügung vom 25. Oktober 1840 und 6. Juni 1841 soll die Einrechnung des Fortganges aus dem Religionsunterrichte in den allgemeinen Fortgang der Schüler, so wie die Aufnahme einer eigenen Rubrik für den Fortgang in der Religion in den Jahresberichten und die Ertheilung von Preisen in diesem Lehrgegenstande forthin unterbleiben. Die Ertheilung von Preisen wurde jedoch durch eine allerhöchste Entschließung vom 27. Januar 1842 wieder gestattet.

IV. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 17; b) am Schlusse des Jahres 14.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Griechischen	Deutschen	Mathematik	Geschichte	Geographie
I	Franz Warmuth	18	7	Euerdorf	Büttner	2	2	2	1	5	7
II	Johann Lutz	16	9	Münnerstadt	Schul- u. Musiklehrer	1	1	1	8	4	9
III	Johann Pfeuffer	18	8	Brendlorenzen	Bauer	5	3	3	2	2	4
IV	Adam Kaiser	21	10	Hohenroth	Bauer	3	6	6	3	6	2
V	Balthasar Lurz	18	3	Breitensee	Bauer	8	3	5	6	1	1
6	Gregor Balling	19	6	Stadtlauringen	Schullehrer	5	12	7	7	8	3
7	Michael Wüst	20	3	Münnerstadt	Bäcker †	12	7	8	4	3	5
8	Joseph Herbert	22	6	Weyersfeld	Schullehrer	9	5	11	5	13	9
9	Joseph Hahn	17	11	Münnerstadt	Pedell	4	9	12	12	11	8
10	Georg Zeißner	18	8	Burghausen	Bauer	10	8	4	11	7	11
11	Aquilin Gerbard	18	4	Friedritt	Schul- u. Musiklehrer	7	10	10	9	14	13
12	Johann Borst	21	—	Burglauer	Bauer	11	11	13	13	9	6
13	Sebastian Wehner	20	3	Münnerstadt	Bäcker ††	13	13	14	10	12	14
14	Michael Zimmermann	18	11	Ballingshausen	Bauer	14	14	9	14	10	12

Preiseträger:

Aus dem allgemeinen Fortgang: Franz Warmuth. (Lehrbuch der griechischen Staatsalterthümer von Herrmann. 3. Aufl. Heidelberg 1841.)

Aus dem Lateinischen: Johann Lutz. (Wiedemann's allgem. Menschengesch. IV. Thls. 3. Band. München 1840.)

Aus dem Griechischen: Johann Lutz. (Aeschyli dramata, quae supersunt et deperd. fragg. graece et latine ed. Bothe. Lips. 1805.)

Aus dem Deutschen: Johann Lutz. (Torquato Tasso's befreites Jerusalem, ital. u. deutsch von Streckfuß. Leipzig 1822.)

Aus der Religion: Adam Kaiser. (Sailer's Briefe aus allen christlichen Jahrhunderten. 6 Thle. Sulzbach, Seidel.)

Aus der Mathematik: Franz Warmuth. (Schön's Lehrbegriff der höheren Mathematik. Sulzb. 1833.)

Aus der Geschichte: Balthasar Lurz. (Wiedemann's allgem. Menschengesch IV. Thls. 1. u. 2. Bd. München.) Einer rühmlichen Erwähnung in der Geschichte verdient auch Joh. Pfeuffer.

Anmerkung 1. Die Klasse verließen: Eugen Römer am 22. Nov., um seine Studien in Würzburg, Mich. Schmerbach am 10. Mai, um sie am kathol. Gymnasium in Augsburg fortzusetzen. — Johann Gock bestand mit allerhöchster Genehmigung kurz vor Ostern die Absolutorial-Prüfung zu Würzburg und ging zur Universität über.

Anmerkung 2. Herbert trat mit dem Anfange des Schuljahres aus dem Privatunterrichte in die Klasse ein.

Anmerkung 3. Johann Borst wurde, so wie im vorigen, so auch in diesem Schuljahre durch öftere Kränklichkeit am Schulbesuche und an besseren Fortschritten gehindert.

III. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 19; b) am Schlusse des Jahres 17.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter		Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im					
		Jahr	Monat			Lateinischen	Griechischen	Deutschen	Mathematik	Geschichte	Geographie
I	Anton Jos. Schneider	19	4	Königshofen	Gerber	1	1	8	1	16	2
II	Johann Keller	17	11	Ballingshausen	Bauer	2	2	5	5	7	5
III	M. Jos. Edm. Hippler	16	5	Motten	Schullehrer †	6	3	7	3	1	1
IV	Joseph Leo	16	7	Goßmannsdorf	k. Forstwart	4	4	2	4	3	17
V	Engelbert Schlimbach	19	10	Stadtlauringen	Dr. u. prakt. Arzt	2	5	11	15	14	7
VI	Philipp Bonengel	19	4	Schnackenwörth	Bauer	8	11	6	6	4	4
7	Konrad Scheckenbach	19	7	Gelchsheim	Bauer †	7	6	16	2	10	6
8	Michael Winheimer	19	8	Humprechtshausen	Bauer	5	8	1	14	8	16
9	Kaspar Friedrich	17	11	Untertheres	Schullehrer	11	14	3	7	2	3
10	Andreas Freund	19	11	Stettbach	Mauerer	9	9	3	13	11	8
11	Karl Jessenberger	19	8	Unsleben	Bauer	10	10	12	10	12	13
12	Simon Rothermich	19	6	Bergtheim	Gensd'armes	12	12	13	9	12	10
13	Georg Kirchner	20	4	Windshausen	Bauer	13	16	15	8	6	15
14	Joseph Wehner	20	11	Haard	Taglöhner	15	7	14	17	17	14
15	Franz Ringer	20	11	Untertheres	Bauer	14	17	10	15	9	9
16	Joseph Scheller	20	3	Ochsenfurt	Schreiner	16	15	8	12	14	12
17	Michael Theen	20	7	Burglauer	Bauer	17	13	17	11	5	11

Preisetrager:

Aus dem allgemeinen Fortgange:
1) Anton Jos. Schneider. (Klopstock's Oden und Elegien, erklärt von Vetterlein. Leipzig, 1827 u. 1828. 3 Bde.
2) Johann Keller. (Döderlein's lat. Synonymen und Etymologien. 3 Thle. Leipzig.)

Aus dem Lateinischen: Anton Jos. Schneider. (Quinctil. de institut. orat. ed. Gernhard. Lips. 1830.)

Aus dem Griechischen: Johann Keller. (Plutarchi vitae parallelae selectae in usum scholarum pars I & II. Lips. 1839 & 1841.)

Aus dem Deutschen: Michael Windheimer. (Rinne's deutsche Stillehre. Stuttgart 1840.)

Aus der Religion. Kaspar Friedrich. (Das Leben der Heiligen, von Räß u. Weiß, 4 Bde. München.)

Aus der Mathematik. Ant. Jos. Schneider. (Sammlung geometrischer Aufgaben, von Mayer Hirsch. Berlin.)

Aus der Geschichte: Edmund Hippler. (Schaaf's Encyclopädie der klass. Alterthumskunde II. Thls. 1. u. 2. Abtheil. Magdeburg, 1837.)

Preiswürdiger aus dem Griechischen ist Anton Jos. Schneider.

Preiswürdig aus der Religion ist auch Johann Keller.

Anmerkung 1. Zwischen den Schülern 5, 6 u. 7 findet ein sehr unbedeutender Unterschied statt.

Anmerkung 2. Zwei Schüler wurden entlassen.

II. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 22; b) am Schlusse des Jahres 20.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Griechischen	Deutschen	Mathematik	Geschichte	Geographie
I	Ludwig Freund	19	—	Schnackenwörth	Büttner	1	3	1	6	1	1
II	Kaspar Gößmann	17	1	Ebenhausen	Bauer	5	1	2	4	8	14
III	Mich. Jos. Laudensack	19	7	Aschach	Fruchtmesser	3	5	8	7	3	4
IV	Max Joseph Raab	19	6	Arnstein	Gerber †	2	6	6	12	2	1
V	Georg Wehe	17	7	Salz	Bauer	5	2	12	3	6	7
VI	Wilhelm Lutz	15	3	Münnerstadt	Schul- u. Musiklehrer	4	4	4	9	10	16
VII	Philipp Koch	18	5	Retzbach	Oekonom	11	10	2	1	7	10
8	Johann Köhler	18	5	Unterleichtersbach	Bauer	8	8	13	5	9	3
9	Leonhard Lucas	19	6	Gerolzhofen	Bierbrauer	5	7	11	16	12	12
10	Leo Morsheusser	17	4	Neustadt a. d. S	Büttner	9	9	17	10	5	13
11	Peter Kiesel	17	11	Nüdlingen	Schreiner	10	12	14	17	4	9
12	August Schmitt	16	5	Münnerstadt	k. Gerichtsarzt	12	14	7	11	18	20
13	Gottfried Mauter	15	11	Haßfurt	k. Studienlehrer	17	11	19	1	15	14
14	Georg Diem	19	4	Mechenried	Bauer	15	15	10	19	13	8
15	Johann Schmitt	16	5	Münnerstadt	Zimmermann	13	13	16	17	14	19
16	Bernhard Greul	18	3	Arnstein	Bürgermeister	14	18	9	20	16	11
17	Barthol. Seberig	18	–	Neustadt a. M.	Schiffbauer	16	17	18	8	20	18
18	Karl Rost	16	7	Königshofen	k. Landrichter	19	20	5	14	17	17
19	Franz Mauter	18	7	Haßfurt	k. Studienlehrer	18	19	15	13	19	6
20	Johann Schnetter	19	5	Gerolzhofen	Taglöhner	20	16	20	15	11	4

Preisetráger:

Aus dem allgemeinen Fortgange
1) Ludwig Freund. (Annegarn's Weltgeschichte für die katholische Jugend. 1.—4. Bd.)
2) Kaspar Gößmann. (Koremann's Sibylle der Zeit. 3 Bde.)

Aus dem Lateinischen: Ludwig Freund. (Quinctil. de institut. orat. lib. XII ed. Gernhard.)

Aus dem Griechischen: Kaspar Gößmann. (Ciceronis orat. ed. Moebius.)

Aus dem Deutschen: Ludwig Freund. (Annegarn's Weltgeschichte 5—7. Bd.)

Aus der Religion: Mich. Jos. Laudensack. (Mätzler's Legende der Heiligen. 2 Bde.)

Aus der Mathematik: Gottfried Mauter. (Sammlung von Beispielen aus der Buchstabenrechnung und Algebra, von Mayer Hirsch.)

Aus der Geschichte: Max Jos. Raab. (Sailer's vertraute Reden an Jünglinge. Sulzbach, Seidel.)

Preiswürdiger aus der Geschichte ist Ludwig Freund.

Anmerkung 1. Zwischen den Schülern 3 und 4, dann 17—20 findet ein geringer Unterschied statt.

Anmerkung 2. Im Laufe des Schuljahres verließen die Klasse: Joseph Beer und Karl Rambour.

I. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 25; b) am Schlusse des Jahres 24.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Griechischen	Deutschen	Mathematik	Geschichte	Geographie
I	Joh. Joseph Pfaff	17	4	Hammelburg	Schlosser	1	1	4	1	3	9
II	Joh. Martin Büchs	14	10	Niederlauer	Bauer	3	3	1	6	1	7
III	Bartholomäus Beck	18	10	Haard	Schmied	2	2	11	7	2	2
IV	Benedikt Bauer	15	10	Ballingshausen	Bauer	6	4	12	2	8	10
V	Anton Leickert	17	10	Markt bibart	Bauer	4	5	6	12	16	12
VI	Michael Schmitt	17	7	Frickenhausen	Bauer	7	11	10	5	14	14
VII	Joseph Eckert	17	8	Hendungen	Bauer	10	9	14	13	7	6
VIII	Franz Wolf	16	—	Niederlauer	Bauer	5	8	7	22	10	22
9	Valentin Schmitt	18	3	Wettringen	Bauer	9	19	5	4	9	18
10	Frz Mich. Weidmann	16	11	Neustadt a. d. S.	Leinweber	14	7	17	14	5	1
11	Gottfried Schmitt	15	11	Hofheim	Gastwirth	20	9	3	11	6	8
12	Gustav Wankel	17	9	Haßfurt	Posthalter †	20	15	2	3	12	3
13	Jakob Demling	19	8	Neustadt a. d. S.	Büttner †	13	6	12	23	3	13
14	Georg Burkart	15	9	Brückenau	Schlosser	17	16	9	15	21	3
15	Bruno Langenbrunner	15	3	Bischofsheim a/Rh.	Handelsmann †	11	21	8	19	13	16
16	Sebastian Walter	18	5	Haard	Zimmermann	15	14	19	9	22	11
17	Franz Siebenlist	16	11	Zell	k. Revierförster	8	12	23	17	20	23
18	Michael Ankenbrand	16	1	Münnerstadt	Tüncher	12	18	15	24	15	17
19	Johann Geis	16	2	Oberstreu	Bauer	19	24	16	8	17	5
20	Johann Günzler A. C.	20	3	Maßbach	Mühlarzt † †	24	13	17	16	19	19
21	Edmund Brückner	15	3	Münnerstadt	Schuhmacher	22	23	21	10	11	15
22	Joh. Mich. Schmitt	17	6	Reichenbach	Bauer	16	20	22	18	18	24
23	Bartholomäus Hein	18	10	Rüdlingen	Bauer	18	17	20	20	24	21
24	Valentin Mendel	16	3	Dankenfeld	Schullehrer	23	22	24	21	23	20

Preisträger:

Aus dem allgemeinen Fortgange:
1) Johann Joseph Pfaff. (Allioli's heilige Schriften des neuen Testamentes. München.)
2) Joh. Martin Büchs. (Kärcher's deutsch-latein. Schulwörterbuch. Stuttgart, 1840.)

Aus dem Lateinischen: Joh. Joseph Pfaff. (Döderlein's Handbuch der lat. Synonymik. Leipzig.)

Aus dem Griechischen: Bartholomäus Beck. (Gradus ad Parnassum ed. Conrad. Lips.)

Aus dem Deutschen: Joh. Martin Büchs. (Zumpt's latein. Grammatik. Berlin.)

Aus der Religion: Joseph Eckert. (Sailer's Grundlehren der Religion. Sulzbach.)

Aus der Mathematik: Joh. Joseph Pfaff. (Vega's logarith.-trigonometrisches Handbuch.)

Aus der Geschichte: Martin Büchs. (Koremann's Sibylle der Zeit. 3 Bde. München.)

Preiswürdiger aus dem Griechischen ist Joh. Joseph Pfaff.

Preiswürdig in der Religion ist auch Benedikt Bauer.

Anmerkung 1. Ein Schüler hat gegen das Ende des Schuljahres die Klasse verlassen, um seine Studien an einer anderen Anstalt fortzusetzen.

Anmerkung 2. Sehr nahe stehen einander im allgemeinen Fortgange die Nummern: 7 u. 9; 10, 11 u. 12; 14, 15 u. 16; 21, 22 u. 23.

B.

Lateinische Schule.

I. Lehrer.

Lehrer der IV. Klasse: Herr Studienlehrer Dr. Michael Fertig, besorgt zugleich den Unterricht in der französischen Sprache an der lat. Schule.

Lehrer der III. Klasse: Herr Studienlehrer P. Alois Braun, besorgt zugleich den Unterricht in der hebräischen Sprache an der Anstalt.

Lehrer der II. Klasse: Herr Studienlehrer Joh. Alois Leitschuh.

Lehrer der I. Klasse: Herr Studienlehrer Kasp. Joseph Mauter.

Religionslehrer: Herr P. Albert Lettau.

Musiklehrer: Die Herren Schullehrer Joseph Lutz und G. Kasp. Gerhard.

Schreiblehrer: Herr Schullehrer Joseph Lutz.

II. Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1) Latein: Vervollständigung und weitere Einübung der Grammatik, der Prosodik und das Nöthige aus der Metrik nach Otto Schulz. — Uebersetzungen: a) aus Dronke's Aufgaben Abth. I u. II; — b) Caes. de bello gall. III, IV u. V; — c) aus Ovidii carmina selecta die Elegien Trist. 13, 24; ex Pont. 10, 12; ex Fast $^5/_8$. Kursorisch die Stücke aus den Metamorphos. VIII, IX, XVI, XVII. — 2) Griechisch: a) Etymologie nach Buttmann; b) Uebersetzung aus Halm's Lesebuch Kurs. I. 1—9; Kurs. II. 1 2; c) aus Halm's Elementarbuch Kursus I u. II bis zu den Präpositionen. — 3) Deutsch: Satzlehre, Lehre vom Periodenbau und die Verslehre nach Heyse mit zweckmäßigen Uebungen. — 4) Religion: Der ganze Diözesankatechismus. — Biblische Geschichte des alten Testaments von 80 bis zum Ende. — 5) Arithmetik: Nach Wiederholung der vorausgehenden Lehren die Proportionen nach Hoffmann. — 6) Geschichte: Die deutsche Geschichte bis zum westphäl. Frieden.

III. Klasse: 1) Latein: Wiederholung der Etymologie und Vollendung der Syntax nach Otto Schulz. — Uebersetzung a) der ersten Abtheilung von Dronke's Aufgaben; b) Corn. Nepotis Praefatio, Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Iphicrates, Chabrias et Timotheus; c) Phaedri fabul. lib. I & II. — 2) Deutsch. Nach den nothwendigern Wiederholungen aus der Orthographie und Etymologie die Satzlehre nach Heyse. — Deklamatorische Uebungen. — 3) Religion: Die Glaubenslehre nebst den h. Sakramenten der Buße und des Altars nach dem Diözesankatechismus. — 4) Arithmetik: Nach Wiederholung der gemeinen Brüche die Lehre von den Dezimalbrüchen, das Nothwendige aus der Theorie der Proportionen, dann die einfache und zusammengesetzte Regel Detri mit den einschlägigen Rechnungsarten, nach Hoffmann. — 5) Geschichte: Die allgemeine Geschichte bis zur französischen Revolution nach Uscholds Grundriß. — 6) Geographie: Das Wichtigere von den Ländern Europas außer Deutschland.

II. Klasse. 1) Latein: Grammatik nach Otto Schulz, was die Schulordnung vorschreibt. — Uebersetzt wurden a) alle deutsche Aufgaben zur Einübung in der Grammatik aus Otto Schulz; b) aus Jakobs's und Döring's lat. Elementarbuche, 1. Bdchn., die römische Geschichte; aus dem 2. Bdchn. die mazedonische Geschichte bis zum 25. Kap. — 2) Deutsch: die Lehre von der Bildung einfacher Sätze und deren Verbindung durch Bindewörter, nach Heyse. — 3) Religion: Die Lehren von den Pflichten, den h. Sakramenten der Taufe, Buße und des Altars nach dem Diözesankatechismus. — Biblische Geschichte des alten Testamentes von 34 — 63 und die bei jeder Lehre des Katechismus

einschlägigen Geschichten. — 4) **Arithmetik:** Die gemeinen Brüche und Kopfrechnen, nach Hoffmann. — 5) **Geographie:** Nach Wiederholung der allgem. Geographie die Staaten Deutschlands und vorzüglich Bayern, nach Cammerer.

I. **Klasse.** 1) **Latein:** Die Formenlehre nach Otto Schulz. — Uebersetzung der Aufgaben zur Einübung der Formenlehre, nach v. Hefner, von S. 1—236. — Aus Jakobs's u. Döring's lat. Elementarbuche I. Bdchn. von S. 1—34. — 2) **Deutsch:** Die Formenlehre nach Heyse. — Orthographie und Grammatik wurden durch schriftliche Aufgaben eingeübt. — 3) **Religion:** Die Glaubenslehre und die Lehren der Sakramente der Taufe, Buße und des Altars nach dem Diözesankatechismus. — Biblische Geschichte des alten Testaments von 1—27. — 4) **Arithmetik:** Die Stammrechnungsarten in ganzen, unbenannten und benannten Zahlen und Kopfrechnen, nach Hoffmann. — 5) **Geographie:** Uebersicht der ganzen Erde, nach Riesenböck, umgearbeitet von Broxner.

IV. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 25; b) am Schlusse des Jahres 24.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Griechischen	Deutschen	Arithmetik	Geschichte
I	Wilh. Schneidawind	13	9	Münnerstadt	Metzger	1	2	1	1	3
II	Johann Moritz	14	7	Münnerstadt	Gerber	2	1	6	2	3
III	Johann Günder	15	9	Haard	Schullehrer	4	4	3	2	1
IV	Johann Heusinger	17	5	Fuchsstadt	Bauer	3	6	5	5	7
V	Georg Schlimbach	16	5	Stadtlauringen	Dr. u. prakt. Arzt	6	3	12	6	12
VI	Valentin Faulhaber	14	8	Bergrheinfeld	Bäcker	7	7	8	16	7
VII	Joseph Müller	13	9	Kissingen	k. Landgerichts-Akt.	5	11	3	21	7
VIII	Michael Beck	14	2	Windheim	Bauer	7	10	11	19	2
9	Joseph Kiliani	16	2	Würzburg	Schneidermeister	13	9	7	8	22
10	Lorenz Deuschler	16	—	Saal	Bauer	12	5	15	22	3
11	Adelbert Dehler	15	4	Schwarzbach i. Kurh.	Bauer	9	18	13	7	18
12	Emil v. Borberger	16	10	Fulda	kurh. Obgr.-Regist.	11	12	2	23	20
13	Kaspar Schüler	15	7	Neustadt a. d. S.	Taglöhner	14	8	17	13	11
14	German Schmitt	16	10	Fladungen	Zimmermann	10	21	9	11	16
15	Sebastian Wolf	14	11	Münnerstadt	Schmied	15	13	14	14	14
16	Johann Geis	17	2	Oberstreu	Bauer	19	17	18	3	15
16	Max Rost	13	7	Königshofen	k. Landrichter	23	15	23	14	7
18	Kaspar Berninger	18	5	Rannungen	Bauer	17	16	20	8	13
19	Martin Then	15	10	Oberstreu	Gastwirth	20	14	22	12	17
20	Franz Gerhard	15	1	Friedritt	Schul- u. Musiklehr.	21	20	10	18	19
21	Franz Moritz	14	5	Münnerstadt	Gerber	22	19	21	17	6
22	Kaspar Dietz	15	8	Eussenhausen	Müller	18	23	19	19	20
23	Bruno Straus	15	3	Fladungen	Gerichtsdiener	22	21	16	8	22
—	Georg Bayer	14	8	Frauenroth	k. Forstwart	—	—	—	—	—

Preisträger:

Aus dem allgemeinen Fortgange:
1) **Wilhelm Schneidawind.** (Gradus ad Parnassum ed. Conrad. Lips.)
2) **Johann Moritz.** (Sailer's Grundlehren der Religion. Sulzbach, Seidel.)

Aus dem Lateinischen: Wilhelm Schneidawind. (Soph. Oed. Rex et Antigona ed. Wunder.)
Aus dem Griechischen: Johann Moritz. (Homeri Odyssea.)
Aus dem Deutschen: Wilhelm Schneidawind. (Schubert's Lehrbuch der Naturgeschichte.)
Aus der Religion: Valentin Faulhaber. (Rippel's Schönheiten der kath. Kirche.)
Aus der Arithmetik: Johann Günder. (Falkmann's stilistisches Elementarbuch.)
Aus der Geschichte: Johann Günder. (Rinne's theoret. Stillehre.)

Anmerkung 1. Bayer war drei Monate durch Krankheit am Schulbesuche gehindert. Derselbe hörte den griechischen Sprachunterricht nicht; deßhalb konnte er nicht locirt werden.

Anmerkung 2. Joseph Müller war im Winter- und Sommer-Semester Monate lang durch Krankheit an's Bett gefesselt; sonst würde er wohl einen besseren Platz sich errungen haben.

Anmerkung 3. Andreas Walk verließ die Klasse, um sich einem anderen Berufe zu widmen.

III. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 26; am Schlusse des Jahres 25.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Deutschen	Arithmetik	Geschichte
I	Johann Adam Kraus	15	6	Kissingen	Maurermeister	4	7	5	3
II	Adam Koob	12	8	Järkendorf	Schullehrer	2	9	6	6
III	Christoph Wiener	15	7	Althausen	Bauer	5	5	9	2
IV	Konrad Seufert	15	2	Sömmersdorf	Bauer	3	8	13	1
V	Heinrich v. Geyse	14	6	Roßdorf	Meining. Kammerh.	7	1	10	10
VI	Karl Hauck	12	5	Münnerstadt	k. Landrichter	1	4	14	22
VII	Joh. Andreas Mohr	13	9	Aschach	Schullehrer	9	3	2	18
VIII	Franz Andr. Scheller	13	9	Ochsenfurt	Schreiner	11	2	3	20
IX	Mich. Joseph Weigand	13	10	Kissingen	Büttner	8	14	1	15
10	Valentin Hahn	14	8	Münnerstadt	Pedell	6	13	7	24
11	Joseph Meißner	13	9	Ettleben	Bauer	12	6	12	7
12	Andreas Friedrich	15	9	Untertheres	Schullehrer	15	15	4	5
13	Ludwig Bauer	14	8	Fellen	Schullehrer	10	17	18	9
14	Joseph Rambour	14	8	Münnerstadt	Landrath	16	11	11	23
15	Michael Reinhardt	15	–	Salz	Bauer	13	20	20	8
16	Franz Ant. Gebhardt	14	9	Hammelburg	Büttner	20	12	16	17
17	Kaspar Lutz	12	10	Münnerstadt	Schul- u. Musiklehr.	21	10	19	14
18	Konr. Joseph Eckert	16	11	Sömmersdorf	Schullehrer	14	21	24	12
19	Georg Lang	16	10	Kirchaich bei Eltm.	Müller	18	16	25	11
20	Johann Nepom. Zopf	15	3	Sulzthal	Gem.-Vorsteher	24	23	8	16
21	Simon Dietz	16	6	Weichtungen	Bauer	19	24	15	21
21	Franz Joseph Schimpf	13	8	Mellerichstadt	Schullehrer	22	17	17	19
21	Johann Zimmer	17	—	Heustreu	Bauer	17	25	22	13
24	Franz Bühner	14	2	Neustadt	Schmied	23	19	23	4
25	Georg Hofmann	12	5	Hammelburg	Buchbinder	25	22	21	25

Preisetrager:

Aus dem allgemeinen Fortgange:
1) Joh Adam Kraus. (Geramb's Reise nach Jerusalem. 3 Bde. München.)
2) Adam Koob. (Leben des h. Franz Xaver. 2 Bde. München.)

Aus dem Lateinischen: Karl Hauck. (Gradus ad Parnassum. Lips.)
Aus dem Deutschen: Heinrich v. Geyse. Rinne's theoret. Stillehre. Stuttgart.)
Aus der Religion: Adam Koob. (Wisemann's Lehren u. Gebräuche der kath. Kirche. 2 Thle. München.)
Aus der Arithmetik: Mich. Jos Weigand. (Annegarn's Naturgeschichte. München.)
Aus der Geschichte: Konrad Seuffert. (Lebensgeschichte des h. Franz von Assisi von Chavin de Malan. München.)

Anmerkung 1. Durch Krankheit wurden an einem besseren Fortgange gehindert Kraus und Hofmann; durch beständige Kränklichkeit Eckert.

Anmerkung 2. Friedrich Ziegler trat zu Ostern aus, um seine Studien im Aufseeß'schen Seminare zu Bamberg fortzusetzen.

II. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 42; b) am Schlusse des Jahres 40.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Deutschen	Arithmetik	Geographie
I	Emil Stengel	14	11	Pfaffenhofen	k. Landrichter	1	1	1	1
II	Karl Anton Wirsing	15	1	Königshofen	Bäcker	2	2	3	1
III	Franz Jos. Mendel	14	5	Dankenfeld	Schullehrer	4	3	2	6
IV	Johann Hartmann	13	3	Bundorf	Krämer	6	6	8	3
V	Johann Schmitt	13	6	Aschach	Kaufmann	3	4	5	34
VI	Karl Stengel	12	4	Pfaffenhofen	k Landrichter	9	5	7	5
VII	Johann Grönig	13	3	Niederlauer	Bauer	5	8	16	11
VIII	Johann Georg Zeiß	13	9	Wettringen	Bauer	7	14	4	23
IX	Joseph Kiesel	15	9	Nüdlingen	Schreiner	8	11	13	8
X	Joh. Adam Wiegand	15	—	Altglashütten	Bauer	15	7	10	7
XI	Georg Klör	14	4	Hammelburg	Schreiner	16	9	9	15
XII	Joseph Riegler	14	10	Merkershausen	Taglöhner	10	22	14	4
XIII	Georg Weissenberger	14	3	Kaisten	Bauer	13	15	19	14
XIV	Joseph Spies	15	2	Wirmsthal	Schullehrer	12	16	23	22
15	Joh. Jos. Eschenbach	13	2	Kleinbardorf	Schullehrer	14	10	29	18
16	Ignaz Loos	12	5	Markteinersheim	Wundarzt	19	24	6	16
17	Georg Streit	13	5	Ostheim	Schullehrer	17	12	31	10
18	Michael Leo	13	6	Goßmannsdorf	k Forstwart	21	31	11	12
19	Johann Schmitt	13	—	Münnerstadt	Sattler	11	18	34	37
20	Joseph Geßlein	12	5	Sulzfeld	Wundarzt	23	13	25	20
21	Christian Faulstich	13	4	Nüdlingen	Schullehrer	24	17	28	19
22	Romuald Gerhard	13	7	Friedritt	Schul- u. Musiklehrer	25	23	21	13
23	Adam Seuffert	14	8	Unterweißenbrunn	Bauer	22	26	15	28
24	Johann Sittler	14	9	Pfändhausen	Bauer	28	19	18	21
25	Ludwig Krapf	12	—	Münnerstadt	Schreiner	18	29	36	25
26	Johann Schlereth	14	1	Saline b. Kissingen	Bäcker	26	20	24	27
27	Franz Volkmann	12	8	Euerbach	Freihr. v Münstr. Revierjäger	31	25	17	17
28	Joseph Stühler	14	–	Kreuzthal	Bauer	29	27	20	29
29	Michael Henneberger	13	4	Münnerstadt	Gerber	27	28	26	31

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Deutschen	Arithmetik	Geographie
30	August Grünewald	12	8	Haßfurt	Schuhmacher	20	34	37	26
31	Andreas Markert	14	4	Pfersdorf	Bauer	30	21	27	36
32	Theodor Mangold	15	10	Münnerstadt	Lottoeinnehmer	33	33	12	35
33	Karl Hahn	13	11	Hammelburg	Bürgermeister †	34	32	22	24
34	Alphons Müller	14	11	Junkershausen	Bauer	32	30	33	19
35	Christoph Hepp	12	10	Münnerstadt	Zimmermann	37	36	30	30
36	Joseph Stahl	14	3	Pfersdorf	Schmied	35	35	32	32
37	Joseph Hahn	12	7	Untertheres	Bauer	36	37	35	33
38	Andreas Barthelmes	14	7	Strahlungen	Bauer †	38	38	39	38
39	Joh. Alex. Braun	12	6	Pfändhausen	Bauer	39	39	38	39
40	Joseph Müller	14	4	Münnerstadt	Metzger ††	40	40	40	40

Preisträger:

Aus dem allgemeinem Fortgange:
1) Emil Stengel. (Schaaf's Geschichte der griechischen u. römischen Literatur I. 1 u. 2, von Schinke. Magdeburg 1837.)
2) Karl Anton Wirsing. (Moral in Beispielen. 2 Bde. München.)
3 Franz Joseph Mendel. (Sailer's vertraute Reden an Jünglinge. Sulzbach Seidel.)
4) Joh. Hartmann. (Annegarn's Weltgeschichte im Auszuge. Münster.)

Aus dem Lateinischen: Emil Stengel. (Schaaf's Antiquitäten der Griechen von Schinke.)

Aus dem Deutschen: Emil Stengel. (Schaaf's Antiquitäten der Römer von Schinke.)

Aus der Religion: Johann Hartmann. (Rädlinger's Familie Trautgott. München.)

Aus der Arithmetik: Franz Joseph Mendel. (Handbuch des biograph. Geschichtsunterrichtes von Schwarz. I Thl. Fulda, 1842.)

Aus der Geographie: Karl Anton Wirsing. (Koch's deutsch-lat. vergleichendes Wörterbuch der alten, mittl. und neuen Geographie. Leipzig 1836.)

Preiswürdiger aus der Arithmetik und preiswürdig aus der Geographie ist Emil Stengel.

Preiswürdig aus der Religion ist Franz Jos. Mendel.

Anmerkung 1. Geßlein, Zeiß, Kiesel u. Spieß wurden einige Zeit vom Schulbesuche abgehalten und dadurch an einem besseren Fortgange gehindert.

Anmerkung 2. Max Lutz und Joseph Hofmann von Münnerstadt traten im Laufe des Schuljahres aus, um ein Handwerk zu erlernen.

I. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 34; b) am Schlusse des Jahres 35.

Allgem. Fortg.	Namen der Schüler	Alter Jahr	Alter Monat	Geburtsort	Stand der Aeltern	Fortgangsplätze im Lateinischen	Deutschen	Arithmetik	Geographie
I	Anton Gutenäcker	10	7	Münnerstadt	k. Gymn.-Professor	1	1	3	4
II	Adolph Müller	11	3	Kissingen	k. Landg.-Aktuar	2	2	4	1
III	August Gerhard	11	2	Friedritt	Schul- u. Musiklehrer	4	3	2	6
IV	Andreas Behr	15	—	Großbardorf	Bauer	3	6	1	15
V	Lorenz Beck	15	—	Strahlungen	Bauer	5	4	9	13
VI	Joseph Seufert	11	8	Pfersdorf	Bauer	8	5	6	10
VII	Franz Ernst	11	10	Mellerichstadt	Kaufmann	13	7	5	2
VIII	Joseph Brückner	13	1	Münnerstadt	Glaser	7	12	20	7
IX	Johann Fleischer	11	1	Effeldorf	Bauer	6	16	19	8
X	Friedrich Rost	10	8	Königshofen	k. Landrichter	9	9	15	20
XI	Joseph Müller	11	3	Oberelsbach	Schullehrer	11	8	18	28
XII	Simon Wirth	13	5	Münnerstadt	Bauer	10	15	24	11
13	Ludwig Willkomm	14	-	Premich	Bauer	20	21	7	9
14	Georg Breidung	14	11	Ebersberg	Bauer	21	14	8	18
15	August Scheuring	14	—	Münnerstadt	Schuhmacher	15	22	21	5
16	Thomas Ullrich	12	7	Rednershof	Bauer	22	13	12	14
17	Reinhard Stahl	12	1	Selb	k. Zollinspektor	18	17	10	26
18	Albunus Klopf	13	6	Thundorf	Bäcker	16	25	16	12
19	Friedrich Tod	12	5	Waldberg	Forsteiförster	14	33	11	19
20	Adam Glückstein	12	—	Münnerstadt	Maurer	12	34	17	17
21	Karl Merz	12	1	Fulda	Wundarzt	23	11	14	27
22	Philipp Schüßler	11	-	Althausen	Gastwirth	19	20	22	25
23	Andreas Buhl	11	—	Vögnitz	Schullehrer;	25	23	13	22
24	Franz Lutz	10	6	Münnerstadt	Schul- u. Musiklehrer	26	10	25	23
25	Karl Streit	10	3	Münnerstadt	Spitalverwalter †	17	26	28	24
26	Adam Katzenberger	13	2	Burghausen	Bauer ††	24	27	26	3
27	Kaspar Pfaff	13	5	Gefäll	Leinweber	30	19	23	21
28	Johann Merz	10	5	Wüstensachsen	Wundarzt	29	18	29	16
29	Otto Hummel	10	—	Aub	Schullehrer	27	24	33	32
30	Johann Knorz	13	2	Stadtlauringen	Gastwirth	28	29	31	29
31	Adam Merkel	12	3	Königshofen	Gastwirth	31	30	30	30
32	Kaspar Voll	13	7	Münnerstadt	Bauer	32	31	27	34
33	Kaspar Ankenbrand	12	7	Münnerstadt	Tuchbleicher	34	28	32	31
34	Joseph Scheublein	12	10	Münnerstadt	Gerber	35	32	34	33
35	Joseph Metz	11	—	Burglauer	Bauer	33	35	35	35

Preisträger:

Aus dem allgemeinen Fortgange:
1) Anton Gutenäcker. (Kärcher's Handbuch der alten klass. Geographie. Heidelberg.)
2) Adolph Müller. (Naturgeschichte von Annegarn.)
3) August Gerhard. (Falkmann's stilistisches Elementarbuch.)

Aus dem Lateinischen: Anton Gutenäcker. (Caesaris commentarii de bello g. ed. Seyffert.)

Aus dem Deutschen: Anton Gutenäcker. (Cornelius Nepos von Billerbeck.)
Aus der Religion: Thomas Ullrich. (Des h. Alphons von Liguori Siege der heil. Märtyrer.)
Aus der Arithmetik: Andreas Behr. (Holzapfel's Anleitung zur Rechenkunst.)
Aus der Geographie: Adolph Müller. (Schubert's Lehrbuch der Naturgeschichte.)

Preiswürdig aus der Religion ist auch Anton Gutenäcker.

Anmerkung 1. Lorenz Beck trat nach Ostern in die Klasse ein

Anmerkung 2. Hummel war 2, Klopf 5 Wochen lang am Schulbesuche gehindert.

Außerordentliche Unterrichtsgegenstände.

A. Hebräische Sprache. Diesen Unterricht, den auch in diesem Jahre Herr Studienlehrer P. Alois Braun unentgeltlich nach Gläsers hebr. Grammatik mit Anwendung des Lehrbuches von Max Fuchs in zwei Stunden wöchentlich gab, besuchten 12 Schüler. Rühmliche Erwähnung verdienen Schneider und Friedrich aus der III., Seberig, Freund und Lukas aus der II., Güntzler, Büchs und Mich. Schmitt aus der I. Gymn. Klasse.

B. Französische Sprache. Diese wurde in 2 Kursen und 3 Stunden wöchentlich gelehrt. Den oberen Kurs, in welchem Herr Professor Michael Peter unterrichtete, bildeten im Wintersemester 32, im Sommersemester 30 Schüler des Gymnasiums Darunter haben sich durch ihre Fortschritte einer Erwähnung würdig gemacht: Keller, Schneider, Friedrich und Ringer aus der III., Gößmann, Laudensack, Luckas, Wehe, Freund, Franz Mauter und Schmitt aus der II., Pfaff, Bauer, Beck, Büchs, Eckert, Michael Schmitt und Weidmann aus der I. Gymn. Klasse.

Den Unterricht im unteren Kurse, welchen Hr. Studienlehrer Dr. Michael Fertig gab, besuchten 24 Schüler der IV. lat. Schule. Wegen ihrer Fortschritte verdienen Erwähnung: Schneidawind, Beck, Günder, Johann Moritz, Heusinger, Deutschler, Schlimbach, Schüler, Müller, Wolf, Geis, Franz Moritz, von Borsberger und Dehler.

C. Zeichnungskunst. Die 67 Schüler, welche den Zeichnungsunterricht wöchentlch in 2 Stunden besuchten, wurden im Figuren-, Landschafts- und Ornamenten-Zeichnen geübt. Theils ihrer Fortschritte, theils ihres beharrlichen Fleißes wegen verdienen eine rühmliche Erwähnung: Lutz, Hahn u. Wust, Gerhard, Zimmermann, Pfeuffer aus der IV., Scheller, Friedrich, Ringer, Scheckenbach, Schlimbach, Keller aus der III., Kiesel, Morsheusser, Greul, Lukas, Schnetter, Rost u. Aug. Schmitt, Seberig aus der II., Pfaff, Walter, Leickert, Burkart, Ankenbrand, Geiß, Günzler, Eckert aus der I. Gymn. Klasse; — Dehler, Gerhard, Bayer, Schlimbach, Günder, Dietz, Heusinger aus der IV., Scheller, Hahn, Weigand, Bühner aus der III., Hartmann, E. Stengel, Loos, Alph. Müller, Mendel, Gerhard, Zeiß aus der II., Stahl und Gutenäcker aus der I. Klasse der lat. Schule.

D. Tonkunst. Den Unterricht im Singen besuchten in diesem Jahre 144 Schüler des Gymnasiums und der lat. Schule, unter welchen wegen ihres Fleißes und ihrer Fortschritte Auszeichnung verdienen: Franz Warmuth, Joh. Lutz, Aquil. Gerhard, Balling, Ringer, Scheller, Keller, Wankel, Leickert; — Andr. Friedrich, Schimpf, Eschenbach, Joh. Schmitt von Aschach, Romu. u. Aug. Gerhard, Koob u. Sittler.

Den Unterricht in der Instrumental-Musik besuchten in diesem Jahre 54 Schüler der Anstalt. Unter diesen sind rücksichtlich ihres Fleißes und ihrer Fortschritte lobenswürdig:

a) im Orgelspielen: Aquil. Gerhard', Warmuth und Wilh. Lutz;

b) im Klavierspielen: Warmuth, Karl Rost, Wilh. Lutz, Aug. Schmitt u. Franz Gerhard;
c) auf der Violine: Raab, Friedrich, Gutenäcker, Rom. und Aug. Gerhard, Schimpf und Klopf;
d) auf der Klarinette: Warmuth, Theen und Demling;
e) auf der Flöte: Aquil. und Franz Gerhard, Raab, Gottfr. Marter, Max u. Fritz Rost, Adolph Müller u. Jos. Rambour;
f) auf dem Klappenhorne: Warmuth u. Andr. Friedrich;
g) auf der chromat. Trompete: Scheller und Schlimbach;
h) auf der Ventil-Posaune: Wankel;
i) auf der Baß-Posaune: Kirchner, Jessenberger und Walter;
k) auf dem Fagotte: Scheckenbach;
l) auf dem gewöhnlichen Horne: Schmitt und Rom. Gerhard;
m) auf dem Violone und Violoncello: Balling und Aquil. Gerhard.

Anmerk. Herr Schullehrer Hummel dahier, so wie die benachbarten Herren Schullehrer Leipold, Gambichler, Voll, Walter, Bühner, Weinig, Mendel u. Nest haben das Concert, welches die musikalischen Schüler behufs der Anschaffung musikalischer Instrumente und neuer Musikalien gaben, kräftig unterstützt, wofür ihnen hiemit der gebührende Dank dargebracht wird. Herr Schullehrer Hummel hat überdieß auch an den musikalischen Produktionen an den Festtagen thätigen Antheil genommen

E. Schönschreibekunst. Unter den Schülern, welche diesen Unterricht besuchten, verdienen ihrer Fortschritte wegen gerühmt zu werden: Behr, Pfaff, Willkomm, Fleischer, Stahl, Klopf; — Eschenbach, Grünewald, Stahl, Markert, Geßlein, Wirsing, E. Stengel, Hahn, Seuffert und Alph. Müller.

Dr. Köhler, Studienrektor.

4 Bild 296 - 259

Verzeichniß

aller

Programme und Gelegenheitsschriften,

welche

an den k. b. Studien-Anstalten vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1841/42 erschienen sind, geordnet

A. **nach Studien-Anstalten,**

B. **nach Verfassern,**

C. **nach Gegenständen.**

Ein Beitrag zur Literatur-Geschichte Bayerns.

II. Abtheilung.

B. und C. Verzeichniß nach Verfassern und Gegenständen geordnet,

wodurch

zu der am 11. November 1843 statthabenden

fünfundzwanzigjährigen Lehramtsjubelfeier

des Herrn

Dr. Konrad Wilhelm Köhler,

k. b. Gymnasial-Professors und Rektors der Studien-Anstalt zu Münnerstadt,

in

seinem und seiner Kollegen Namen von Herzen Glück wünscht

Dr. Joseph Gutenäcker,

k. Gymnasial-Professor, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Würzburg,

gedruckt bei Commercien-Assessor Bonitas sel. Wittwe und Bauer.

Gedâhte man ir ze guote niht,
von den der werlde guot geschiht,
so wâr' ez allez alse niht,
swaz guotes in der werlde geschiht.

Tristan und Isolt von Gottfried von Straßburg. v. 1–4.

Einladung und Glückwunsch.

Wer jemals einen Guten geehrt,
Ihn laden wir heute zum Feste:
O sage, du Lied, von des Mannes Werth!
Das Schönste verdient Er, das Beste:
Von einem Jahrhundert den vierten Theil
Arbeitet Er treu an der Jugend Heil.

Das Aug' in dem Quelle der Wissenschaft
Gebadet, den Busen gestählet
Mit Ruhe, mit Ernst und besonnener Kraft,
Zu Würden vom Glücke erwählet,
Betrat Er der Themis schimmernde Bahn,
Doch sein Herz, es zogen die Musen an.

Ihn rief Gott ab von dem rauschenden Markt
In der Schule edlere Räume,
Die, ein Garten, durch Ihn erblüht und erstarkt:
Frucht kündet der Schmuck der Bäume,
Hold ruhet des Himmels Sonne darauf
Und reget das sprossende Leben auf.

In dem Jüngling erschließt Er die Welle des Lichts,
Sie erweckend mit eigenem Lichte:
Da sinket die Oede, die Nacht des Nichts,
Und die Welt steigt auf dem Gesichte;
Die Wahrheit, die Schönheit tritt vor den Blick,
Und das Heilige wird zum einzigen Glück.

Er ziehet mit ihm auf reizenden Au'n
Zu der Vorwelt ewigen Hallen:
O welche die Bilder, die sie da schau'n,
Bewahrend durch's Leben wallen!
Es harret ihrer ein glückliches Loos:
Denn das Größte machet sie selber groß.

Wie Jason der Held von Pelion's Hort*),
Nur Raum für Erhab'nes im Busen,
So wandeln von diesem Meister sie fort,
Die Brust ein Tempel der Musen:
D'rein legt' **Er** ein Kleinod, das nie sich verliegt,
Wegkundig, wie auch die Woge sie wiegt.

Doch nicht einsam, allein, wie auf Pelion's Höh'n,
Steht hier ein Kind, — im Gewühle,
In der Nied'rung, wo giftige Dünste weh'n,
Rostfärbend das Gold der Gefühle:
Da, o Hüter, so treu! gilt's wackere Hut!
Und **Du** hütest mit Ernst das vertraute Gut!

Drum stimmen in's Lied sie den fröhlichsten Preis,
Die Erinn'rung im Innern tragen,
Die freudige Schuld, das grünende Reis,
Das nie verwelkt mit den Tagen;
Doch auch, die **Du** leitest, der folgende Chor
Läßt Töne steigen zum Aether empor.

Denn **Du** führest die Leiter, **Du** leitest den Zug,
Maaßtheilend in Ruh und Regung:
Dem Einzelnen wahrest **Du** Gang und Flug,
In dem Seinen die freiste Bewegung:
Es schwebet, wie bunt es vereinzelt erscheint,
Harmonischen Tanzes das Ganze vereint.

Drum kennt ihr das tiefe, das deutsche Wort?
Laßt hoch **Ihm** den Wunsch erschallen!
Doch — reißt es stürmisch die Herzen fort,
Will die Fluth auch das Bett überwallen, —
Der höchsten Wonne soll **Er** sich freu'n,
Doch — für künftig noch Etwas zu wünschen seyn.

Weil **Er** also erhöhte der Jugend Heil
Mit Weisheit und rüstigem Streben
Von einem Jahrhundert den vierten Theil;
So soll **Er** die Hälfte erleben!
Ihm soll die Liebe, die nimmer ruht,
Gott lohnen mit Freude und seligem Muth.

Und wo er auch weilt, wohin er auch zieht —
Stets wechselnd tanzen die Horen,
Unverhofftes geschieht, das Gehoffte entflieht,
Nichts Ird'sches ist dauernd geboren! —
Ihn trage weilend, wandernd das Glück
Und lächle sein Haus an mit liebendem Blick!

*) Pelion's Hort = Cheiron. Pind. Pyth. IV.

Dr. **Fertig.**

B.

Verfasser.*)

Dr. Ahrens, Joh. Thomas, ... P. der Math. an dem preuß. G. zu Soest in Westfalen, seit 29. Okt. 1821 P. der Math. am prot. G. zu Augsburg, † 4. Nov. 1841, 56 Jahr alt. (69, 92, 96)

Ammon, Franz Ser., geb. 12. März 1801 zu Bamberg, 1824 S. u. Präf. im Erz. Inst. zu München, 16. Okt. 1828 P. der Math. an der L. Kl. u. am kath. G. zu Augsburg, 6. Nov. 1830 P. der Math. u. Rel. am G. zu Straubing, seit 16. Sept. 1833 P. der Phys., Chemie u. höheren Math. am L. zu Paßau. (72, 423, 354)

Andeltshauser, Anton, ... 1824 Stdl. u. 8. Dec. 1827 P. am kath. G. zu Augsburg, seit 6. Nov. 1830 zu Straubing. (424, 429)

Arnold, Valentin, geb. 4. März 1798 zu Iphofen in M. Fr., 14. Dec. 1821 Stdl. zu Aschaffenburg, 10. Dec. 1828 G. P. zu Münnerstadt, tritt mit Einführung des Schulplanes von 1829 in tempor. Ruhestand u. ist seit Anfang des Schulj. $18^{30}/_{31}$ an dem G. zu Bamberg wieder reaktivirt. (116)

Aschenbrenner, Michael, geb. 4. Juni 1778 zu Eppenhof, S. 29. Aug. 1801, ... G. P. zu Dilingen, 20. Okt. 1817 P. der Philos. am L. zu Regensburg, 29. Okt. 1821 zu Aschaffenburg, wird 2. Dec. 1833 seines Lehramtes enthoben u. 13. Sep. 1834 zum Bfc. in Conzenburg, Ldg. Burgau, ernannt. .... (54)

Dr. Attensperger, Frz. Xav., geb. 23. Okt. 1800 zu Schwennenbach in Sch. u. N., S. 6. Juni 1827, 10. Juni 1831 P. der Math. am G. zu Dilingen, 6. Aug. 1835 Pfr. zu Ohlstadt, Ldg. Weilheim in O. B., 19. Apr. 1836 Rlgsl. am G. u. der lat. Sch. zu Kempten, seit 22. Apr. 1838 P. der Math. am G. zu Würzburg. (157, 449)

Dr. Aymold, Joh. Bapt., geb. 14. Jan. 1799 zu Eichstätt, S. 7. Apr. 1824, 26. Okt 1824 P. der Math. an der L. Kl. zu Paßau, seit 10. Juni 1831 P. der Physik am L. zu Dilingen. (344, 160)

Dr. Balbach, Christian Karl, geb. 2. Aug. 1798 zu Nürnberg, 1822 Pv. Doc. der Philolog. an der U. Erlangen, 14. Okt. 1824 G. P. zu Nürnberg, † 10. Juli 1826. (325. g)

Baustädter, Wilibald, geb. 1. Juli 1800 zu Eichstätt, S. 19. Sept. 1823, 8. Nov. 1823 Prgl. u. Sem. Präf. u. 1824 G. P. zu Neuburg, 21. Nov. 1828 Sem. Dir. u. Rlgsl. an der St. A. zu Amberg, 3. Dec. 1829 R. des dort. G., wird 28. Oct. 1838 dieser drei Stellen enthoben, 14. Nov. 1838 Pfr. in Pullach, Ldg. Kellheim in N. B., seit 4. Mai 1840 Pfr. in Sinzing in dems. Ldg. (307)

Dr. Beckers, Hubert, ... Pv. Doc. an der U. München, seit 15. Juli 1832 P. der Philos. am L. zu Dilingen. (162)

Dr. Beilhack, Joh. Georg, ... Stdl. an der l. Sch. zu München, 25. April 1835 G. P. zu Landshut, 3. Nov. 1836 am alten G. zu München, seit 7. Juni 1842 R. u. Oberl. an der dort. l. Sch. mit Vorbehalt der in der Eigenschaft eines G. P. bereits erworbenen Rechte. (248)

---

*) Der Raumersparniß wegen sind die folgenden häufig wiederkehrenden Worte durch die in Klammern hier beigefügten Abkürzungen ersetzt worden: Studien-Anstalt (St. A.), lateinische Schule (l. Sch.), Progymnasium (Prg.), Gymnasium (G.), Lyceum (L.), Lyceal-Klasse (L. Kl.), Universität (U.), Akademie (Ak.), Erziehungs-Institut (Erz. Inst.), Seminar (Sem.), Knaben-Seminar (Kn. Sem.), Verweser (Verw.), Aushilfslehrer (Aushl.), Lehrer (Lhr.), Studienlehrer (Stdl.), Progymnasiallehrer (Prgl.), Oberlehrer (Oberl.), Religionslehrer (Rlgsl.), Präfekt (Präf.), Professor (P.), Gymnasial- (G. P.), Lyceal- (L. P.), Universitäts-Professor (U. P.), Privat-Docent (Pv. Doc.), Bibliothekar (Bibl.), Kreisscholarch (Kr. Schol.), Rektor (R.), Studien-Rektor (St. R.), Subrektor (Subr.), Konrektor (Konr.), Direktor (Dir.), Inspektor (Insp.), Distrikts-Schulen-Inspektor (Dist. Sch. Insp.), Pfarrer (Pfr.); S. bezeichnet den katholischen Priester, und die dabei stehende Zahl den Tag der Priesterweihe; P. den Ordensmann; die Kreise Bayerns sind also angedeutet: O. B. — N. B. — Pf. — O. Pf. u. R. — O. Fr. — M. Fr. — U. Fr. u. Asch. — Sch. u. N. — u. s. w.

Beitelrock, Joh. Mich., ... 1825 Stdl. u. 11. Apr. 1827 G. P. zu Neuburg, 24. Dec. 1833 am kath. G. zu Augsburg, seit 14. Dec. 1834 zu Dilingen. (306, 159)

Binder, Jakob Friedr., erster Bürgermeister in Nürnberg. (325. e)

Dr. Bischof, Anton, ... 1839 Aushl. der Math. am alten G. zu München, seit 20. Sept. 1842 P. der Math. am G. zu Amberg. (269)

Dr. Böhm, Leonhard, geb. 1783 zu Schwenningen in Sch. und N., 1804 P. im I. Triennal-Kurse an den Mittelschulen zu Dilingen, 1810 an das G. nach Kempten versetzt, seit Okt. 1817 R. u. P. der Oberkl. dieser Anstalt. (219, 222, 227, 234)

Bollermann, Karl, geb. 25. Sept. 1805 zu Würzburg, S. 24. Mai 1829, 19. Nov. 1834 Verw. der Lehrst. der Math. u. Rel. am G. zu Münnerstadt, 20. Jan. 1842 Pfr. zu Zeubelried in U. Fr. (300)

Dr. Bomhard, Martin Christian Friedr., geb. 1785 zu Uffenheim in M. Fr., 1808 Konrektor in Weißenburg, 1811 Prgl. in Ansbach, 1813 Prgl. u. Subr. in Rothenburg, seit 20. Okt. 1817 P. u. 18. Okt. 1824 R. des G. zu Ansbach, 1832 Kr. Schol. für den Rezatkr., wird 14. Jan. 1839 seinem Ansuchen gemäß u. in Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit von der Führung der Rektoratsgeschäfte enthoben. Zugleich wurde ihm zum Zeichen allerh. Zufriedenheit mit seiner bisher. vorzüglichen Dienstleistung der Rang u. Titel eines Schulrathes tax- u. stempelfrei verliehen. (22, 27, 33, 37, 44, 45 * a, b, c)

Breitinger, Georg Mich., geb. 17. Okt. 1785 zu Großenbardorf in U. Fr., S. 17. Mai 1809, ... prov. G. P. zu Würzburg, wird 12. Mai 1814 als solcher definitiv angestellt, 12. Nov. 1831 wegen gestörter Gesundheit in tempor. Ruhestand versetzt u. 2. Dec. 1841 zum Pfr. in Eßleben, Ldg. Werneck, ernannt. (436)

Brenner, Michael, geb. 22. Febr. 1787 zu Eslarn in der O. Pf., S. 1808, ... Stadtpfarrprediger in Paßau, 1819 Prgl., 10. Okt. 1824 G. P. u. seit 16. Sept. 1833 P. der Theol. am dort. L. (349)

Brunner, Peter, geb. 1785 zu Bamberg, 13. Okt. 1814 Stdl. zu Augsburg, 16. Nov. 1817 Prgl. zu Amberg, 4. Dec. 1818 G. P. zu Paßau, 11. Nov. 1830 R. des das. G., 1832 Kr. Schol. für den U. Donaukr., 16. Sept. 1833 P. der Philos. am dort. L., wird 11. Aug. 1839 seiner Funktion als Kr. Schol. wegen Verlegung des Sitzes der Regierung von N. B. von Paßau nach Landshut unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit über seine in dieser Eigenschaft mit lobenswerthem Eifer geleisteten nützlichen Dienste enthoben. (345, 350, 353)

Dr. Bundschue, Joh. v. G., geb. 13. Juli 1784 zu Mindelaltheim in Sch. u. N., S 19. Sept. 1807, 1808 P. der Math. am G. zu Kempten, als solcher Okt. 1816 an das L. zu Dilingen befördert, seit 29. Okt. 1821 unter Vorbehalt aller Prärogative eines L. P. wieder am G. zu Kempten. (220, 228, 235)

Butters, A. Friedrich, ... $18^{27}/_{37}$ Stdl. an der lat. Sch. u. Klaßverweser am prot. G. zu Augsburg, seit 10. Sept. 1837 G. P. zu Zweibrücken. (468)

Cammerer, Anselm Andreas, geb. am 20. Apr. 1781 zu Dilingen, S., wird nach 26jährigem Wirken an der St. A. zu Kempten (als Stdl., 1817 Prgl., 1824 G. P.) mit dem Anfange des Schulj. $18^{30}/_{31}$ an die Oberkl. des G. zu Neuburg befördert, 14. Dec. 1834 zum St. R. u. Sem. Dir. daselbst ernannt, † 12. April 1837. (222, 311)

Clesca, Franz Karl Friedr., ... 1826 Stdl. u. 2. Nov. 1830 P. am kath. G. zu Augsburg, seit 14. Dec. 1834 zu Neuburg. (76, 315, 321)

Dietl, Justin, geb. 13. Fbr. 1809 zu Bamberg, S. 25. Fbr. 1833, I. Kaplan in Nürrberg. (124*e)

Dr. Döderlein, Ludwig, ... 1820 P. u. R. des G. zu Erlangen, dann II. Prof. der Philol. an der dort. U., seit 18. Apr. 1827 P. der Eloquenz u. Philol. an ders. U. u. Vorstand des philol. Seminars, — Korrespond. d. Akad. d. Wiss. zu München in d. philos.-philol. Klasse. (166, 169, 172, 175, 180, 181, 185, 185 *)

Dömling, Franz Jos., ... 14. Okt. 1816 Prgl. u. 9. Nov. 1820 G. P. zu Würzburg, wird 24. Nov. 1831 wegen geschwächter Gesundheit auf ein Jahr von den Verrichtungen seines Amtes entbunden, 1. Dec. 1833 in Rücksicht seiner mißlichen Gesundheitsumstände unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit in tempor. u. später in def. Ruhestand versetzt. (438)

Dubois, Johann, ... Stdl. u. 2. Mrz. 1827 Lhr. der franz. Sprache an der St. A. zu Zweibrücken, † 26. Dec. 1827. (455)

Dr. Durach, Joh. Bapt., geb. zu Paßau, ... $18^{03}/_{18}$ P. u. Bibl. in Paßau, 6. Dec. 1818 P. der Gesch. am L. zu Bamberg, 10. Okt. 1824 zu Regensburg, übernimmt $18^{25}/_{26}$ auch das Lehrfach der Philol., † 18. Okt. 1832. (363, 365)

Eckert, Jakob, geb. 26. Mai 1782 zu Schnaitenbach in der O. Pf., S. 20. Sept. 1806, ... Stdl. u. 1818 Prgl. zu München, 24. Okt. 1822 G. P. zu Augsburg, 9. Nov. 1827 am neuen G. zu München, seit 14. Nov. 1829 zu Landshut, 30. Apr. 1835 Rektoratsverw., 26. Mai 1838 R. dieser St. A., 11. Aug. 1839 Kr. Schol. für N. B., 8. Nov. 1841 seinem Ansuchen entsprechend der Verwaltung des Rektorates enthoben. (257, 249, 252, 253)

Eilles, Kaspar L., ... 14. Dec. 1827 zweiter Lhr. der Math. an der polytech. Centralsch. zu München, 23. Nov. 1828 P. d. Math am G. u. L. zu Amberg, 10. Juni 1831 P. der. Math. u. Naturgesch. am L. zu Dilingen, seit 20. Nov. 1836 P. der Math. am neuen G. zu München unter Vorbehalt seines Ranges als L. P. (284)

Dr. Eisenhofer, Franz X., ... Prgl. u. 20. Okt. 1817 G. P. zu Paßau, 1818 zu Neuburg, 24. Okt. 1822 zu Würzburg, seit 17. Nov. 1825 zugleich R. des dort. G., 1832 Kr. Schl. für den U. Mainkr. (435, 437, 439, 441, 442, 450, 452)

Eisenmann, Franz v. P., ... Stdl. an der l. Sch. zu München, seit 3. Juli 1838 G. P. zu Straubing. (430)

Eisenschmid, Leonhard Martin, geb. 8. Nov. 1795 zu Ingolstadt in O. B., S. 1819, 1818 Stdl. u. Präf. im Erz. Inst. zu Neuburg, ... Prgl. zu München, 1824 G. P. zu Aschaffenburg, tritt zum Protest. über, wird 9. Nov. 1830 nach Schweinfurt versetzt, 24. Mai 1833 Rektoratsverw., 6. Dec. 1833 R. des dort. G. u. der l. Sch., † 27. Mai 1836. (47. a, 378, 380, 381)

Dr. Elsperger, Christoph Stephan Gottlieb, geb. 1798 zu Sulzbach in der O. Pf., ... Prgl. in Bayreuth, 1820 G. P. in Erlangen, 24. Okt. 1830 in Ansbach, seit 14. Jan. 1839 zugleich R. dieser St. A. — Ersatzmann im Kreisschol. für M. Fr. (168, 29, 38, 41, 45)

Dr. Enderlein, Friedr. Leonhard, geb. 14. Apr. 1801 zu Ansbach, 1822 Stdl. zu Schwabach, 22. Fbr. 1824 zu Ansbach, seit 16. Okt. 1836 G. P. zu Schweinfurt. (395)

Dr. Fabri, Ernst Wilhelm, geb. 6. Jan. 1796 in Erlangen, 12. Jan. 1817 Stdl. u. 30. Okt. 1817 Prgl. zu Ansbach, seit 29. Okt 1821 G. P. zu Nürnberg. (323, 328, 335, 343)

Dr. Fallmerayer, Jakob Philipp Ferd., ... Lieutenant, 1817 Stdl. in Augsburg, 1821 Prgl., 1824 G. P., 10. Nov. 1826 P. der Gesch. und 13. Nov. 1827 auch der Philol. am L. zu Landshut, erhält 2 Aug. 1831, 29. Jan. 1833 u. 20. Sept. 1833 nacheinander auf je ein Jahr Urlaub zu einer Reise nach Aegypten u. Griechenland, und kehrt von dieser im Juli 1834 wieder zurück. — Ordentl. Mitgl. der Akad. der Wissensch. zu München, in der hist. Kl. (253*)

Dr. Feuerbach, Anselm, ... Aushl. u 17. Juni 1825 G. P. zu Speyer, erhält 29. Mai 1836 die behufs der Annahme eines Rufes an die großherz. bad. U. Freiburg nachgesuchte Dienstesentlassung unter Vorbehalt des bay. Indigenates u. unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit seinen bisherigen Leistungen im Lehramte. (399*)

Dr. Fikenscher, Karl Christian Christoph, geb. 30. Nov. 1798 zu Culmbach in O. Fr., 1819 R. an der l. Sch. zu Feuchtwangen in M. Fr., 18. Jan. 1821 Prgl. u. 24. Juni 1824 G. P. in Nürnberg. Am 11. Dec. 1825 wurde ihm überdieß das Lehrfach der Rel. an der dort. Anstalt zugewiesen, welches er dermalen noch verwaltet. 4. Aug. 1829 Hauptprediger an der St. Sebalduskirche, 1830 theol. Prüfungs-Kommissär, 1836 Dist. Sch. Insp. und 8. März 1837 Dekan von Nürnberg. (324, 326)

Fischer, Johann Mich., ... 1824 G. P. zu Landshut, 24. Sept. 1827 zu Hof, seit 29. März 1835 zu Zweibrücken. (207, 466)

Fischer, Joseph, ... Assistent an der l. Sch. zu München, 7. Mai 1835 Stdl. zu Frankenthal, seit 14. Aug. 1838 G. P. zu Speyer. (411, 413)

Fleischmann, Matthäus, geb. 22. Jan. 1775 zu Großwenkheim in U. Fr., 5. Apr. 1808 Stdl. zu Dettelbach, 24. Okt. 1814 zu Kitzingen, wo er bis 12. Okt. 1836 zugleich die Stelle eines Rector Chori u. Vorstehers des lat. Schul-Alumnates bekleidete, † 10. Jan. 1841. (472)

Dr. Flor, P. Karlmann ...... G. P. im Benediktiner-Stifte St. Paul zu Klagenfurt, erhält 2. Nov. 1835 das bayr. Indigenat, 1835 P. der Philol. u. Gesch. am L. zu Augsburg, kehrt 1839 wieder nach Oesterreich zurück. (81)

Förch, Franz Anton, geb. 10. Dec. 1783 zu Ehingen im Ries, S. 20. Sept. 1806, ... Stdl. in Straubing, 20. Okt. 1817 Prgl. zu Dilingen, 3. Jan. 1819 G. P. zu Augsburg, 1822 zu Neuburg u. zugleich Insp. des dort. Sem., 1824 Studenten-Sem. Dir. in Amberg, 16. Okt. 1828 R. der neuen kath. St. A. in Augsburg, Vorstand des neubegründeten kath. Studenten-Sem. u. P. der Philol. u. Gesch. an der dort. L. Kl., seit 8. Mai 1830 Stadtpfr. zu St. Peter in Neuburg a. d. D., dann Dist. Sch. Insp. (2, 4)

Förster, Franz, geb. 5. Sept. 1813 zu Gerolzhofen in U. Fr., S. 25. Nov. 1836, seit 22. Mai 1840 Stdl. zu Lohr. (473)

Forstmair, Felix, geb. 10. Juni 1806 zu Kaming in O. B., S. 21. Apr. 1833, 1833 Stdl. u. 31. Dec. 1836 G. P. zu Freysing, erhält 13. Jan. 1842 die von dieser Stelle nachgesuchte Entlassung u. übernimmt das Schulbeneficium u. das damit verbundene Subrectorat der l. Schule zu Rosenheim. (480)

Freudensprung, Sebastian, geb. 14. Jan. 1796 zu Straubing, S. 6. Sept. 1818, ... G. P. im Erz. Inst. zu München, 29. Okt. 1821 zu Würzburg, 24. Okt. 1823 zu Neuburg, 1824 am neuen G. zu München, 12. Okt. 1834 in belohnender Anerkennung seiner vieljährigen u. ersprießlichen Leistungen im G. Lehramte kgl. geistl. Rath, 30. Okt. 1834 P. der Gesch. u. Philol. am L. zu Freysing, seit 1. April 1838 zugleich R. dieses L. (273, 279, 192)

Dr. Friedrich, Johann Bernhard, geb. 1796 zu Nürnberg, ... Lieutenant, seit 24. Okt. 1822 P. der Math. am G. zu Ansbach. (26, 31, 42)

Fröhlich, Joh. von G., ... seit 1804 als Lehrer thätig und seit 23. Okt. 1823 R. des alten G. in München, 1832 Kr. Schol. für den Isarkr., wird 1833 dieser Stelle enthoben und im Schulreferate verwendet, erhält 1 Jan. 1841 das Ritterkreuz des Verdienst-Ordens vom h. Michael, u. wird 12. Aug. 1842 als ord. Mitgl. der Akad. der Wiss. bei der philos.-philol. Kl. bestätiget. (255, 266)

Fuchs, Johann Michael, geb. 1793 zu Nürnberg, ... Prgl. u. Subr. zu Neustadt a. d. A., 10. Okt. 1824 G. P. zu Regensburg, seit 13 Nov. 1835 zu Ansbach. (361, 35, 43.)

Furtmair, Max, geb. 2. Nov. 1779 zu Scheuern in O. B., S. 18. Sept. 1802, 13 Jan. 1815 Stdl. zu Augsburg, 6. Nov. 1818 P. der Philos. am L. zu Dilingen, 1821 zu Bamberg, 10. Nov. 1826 zu Landshut, 30. Okt. 1834 zu Augsburg u. zugleich R. der gesammten kath. St. A., 8. Nov. 1835 R. des L. zu Amberg u. P. der Philos. u. Pädag., seit 28. Okt. 1838 zugleich auch R. des dort. G. u. der lat. Sch. (239, 246)

Dr. Gabler, Georg Andr., ... 1817 P. u. 29. Okt. 1821 R. des G. zu Bayreuth, 1832 Kr. Schol. für den O. Mainkr., erhält 26. März 1835 die nachgesuchte Entlassung aus dem bayr. Staatsdienste mit dem Ausdrucke der allerh. Zufriedenheit mit seinen vieljährigen, treuen und ersprießlichen Dienstleistungen u. folgt dem Rufe an die U. Berlin, um Hegels Lehrstuhl zu besteigen. (126, 128, 132, 146 * a, 325. a.)

Dr. Gebhardt, Heinrich Christian Friedr., ... Stdl. zu Hof, 1820 Prgl. zu Erlangen, seit 10. Okt. 1822 G. P. in Hof. (200, 204, 209, 215)

v. Geissel, Johannes, geb. 6. Febr. 1796 zu Gimmeldingen in der Pf., S. 22. Aug. 1818, 30. Nov. dess. J. Stdl. u. 1820 Prgl. in Speyer, 1822 Kanonikus an dem dort. bischöfl. Kapitel, bischöfl. geistl. Rath, u. 18²²/₃₅ zugleich Religionsl. am G., 1832 Kr. Schol. für den Rheinkreis, 25. Mai 1836 Domdechant, 24. Aug. dess. J. Korrespondent in der histor. Kl. der Akad. der Wissensch. zu München, 20. Sept. 1836 von Sr. M. dem Könige v. Bayern zum Bischofe von Speyer ernannt, 19. Mai 1837 von Sr. päpstl. Heiligk. präkonisirt, 21. Dec. 1838 Ritter des Civil-Verd.-O. der bayr. Krone, 2. Nov. 1841 Kommenthur des bayr. Verd.-O. v. h. Michael, 1841 Koadjutor des Erzbischofs von Köln cum jure suc-

cessionis u. apostol. Administrator der Erzdiöcese, 1842 Erzbischof von Ikonium in part., erhält 1842 bei der Anwesenheit Sr. M. des Königs v. Preußen in der Rheinpr. den rothen Adler-O. II. Kl. mit Stern ohne Eichenlaub. (401)

Geist, Remig, geb. 8. Okt. 1767 zu Kempten, S. 13. Okt. 1799, ... Prgl. u. 1824 L. P. zu Kempten für Logik u. Religion, welche letztere er auch am G. lehrte, nach Aufhebung der L. Kl. $18^{26}/_{35}$ P. der Rel. am G. u. $18^{26}/_{36}$ der hebr. Sprache. (221, 229)

Dr. Theol. Gengler, Adam, geb. 27. Febr. 1799 zu Bamberg, S. 19. Okt. 1822, 12. Juli 1824 Rlgsl. in Landshut, 26. Apr. 1828 P. des Kirchenrechts, der Kirchengesch. u. der Homiletik am L. zu Bamberg, wird 24. Mai 1832 zum o. P. der Moral-Theol. und Exegese des N. T. an der U. München ernannt, 16. Juli 1832 aber seinem Ansuchen gemäß von dem Antritte dieser Prof. entbunden u. in seiner bish. Stelle belassen, seit 17. Febr. 1842 Kanonikus im erzbischöfl. Domkapitel zu Bamberg. (111, 119)

Gerbel, Joseph, geb. 20. Febr. 1780 zu Straubing, S. 23. Sept. 1804, ... G. P. zu Straubing, 10. Okt. 1824 P. der Logik u. Rel. an der L. Kl. zu Paßau, wird nach Aufhebung der L. Kl. am dort. G. verwendet u. 1830 in Ruhestand versetzt. Dermalen Beneficiat in Straubing. (346)

Gerhardt, Abraham, ... 18. Okt. 1817 Stdl., 30. Nov. 1818 Prgl. u. 24. Okt. 1824 G. P. zu Speyer, erhält 27 Mai 1836 wegen Krankheit auf ein Jahr Geschäftsurlaub und wird 6. Nov. 1838 zum statusmäßigen Sekretair bei der Regierung der Pfalz ernannt. (400)

Dr. Glaßer, Christian Flamin Heinrich August, ... 14 Apr. 1831 Verweser der math. Prof. am G. zu Erlangen, seit 29. Sept. 1833 P. der Math. daselbst. (174, 179, 183)

Gläser, Joseph, ... S ..., 2. Jan. 1830 Docent am L. zu Regensburg, 16. Sept. 1833 P. der Theol. am L. zu Paßau, † 17. Juli 1838 zu Karlsbad. (352)

Görringer, Michael, ... Stdl. zu Germersheim, seit 21. Nov. 1831 zu Zweibrücken. (470)

Dr. Th. et I. can. Göschl, Jakob Marian, geb. 13 Sept. 1798 zu Auerbach in der Erzdiöcese Bamberg, S. 19. Nov. 1821, ... 1826 P. der Theol. am L. zu Aschaffenburg, seit 1. Sept. 1839 Stdtpfr. in Nürnberg u. 1841 zugleich P. der kath. Rel. am G. u. an der lat. Sch. daselbst. (61)

Götz, Christoph Wilhelm, I. Pfr. bei St. Gumbert in Ansbach, Dekan u. Mitglied der Kammer der Abgeordneten. (36)

Dr. Th. Gratz, Lorenz Klemens, geb. 26. Jan. 1806 zu Stötten in der Diöc. Augsburg, S. 20. Aug. 1829, ... Sem. Präf. u. Lhr. der hebr. Spr. am kath. G. zu Augsburg, seit 25. Dec. 1832 P. der Exegese am L. u. 13 Dec. 1833 zugleich L. der hebr. Spr. am G. zu Dilingen. (164)

Gries, P. Johann Ev., geb. 26. Jan. 1808 zu Salzburg, S. 7. Aug. 1831, aus dem Benedictiner-Stifte St. Peter in Salzburg, erhält 27. Jan. 1840 das bay. Indigenat u. ist seitdem P. am kath. G. in Augsburg. (83)

Grieser, Johann Georg, ... Stdl. in Kempten, 29. Okt. 1821 P. der Math. am G. u. $18^{24}/_{26}$ auch an der L. Kl. zu Neuburg, wird 30. Okt. 1834 auf sein Ansuchen in gleicher Eigenschaft an das G. nach Straubing versetzt und hier 8. März 1839 temporär quiescirt. (305, 310, 313, 425)

Grube, Joseph, geb. 13. Jan. 1801 zu Miltenberg, S. 17. Jan. 1824, 26. März 1828 Relgsl. am G. zu Würzburg, 10. März 1834 Pfr. zu Rittershausen in U. Fr., seit 7. April 1839 Pfr. zu Miltenberg. (441)

Dr. Guggemos, Joseph Ignaz, geb. 17. Nov. 1778 zu Kaufbeuern in Sch., S. 16. Sept. 1801, ... Progl., 20. Okt. 1817 G. P. u. ... auch L. P. zu Dilingen, so wie P. der Rel. am dort. G., seit 16. März 1831 Stdtpfr. in Schrobenhausen, dann auch Dist. Sch. Insp. für das gleichnamige Landgericht. (151)

Dr. Gutenäcker, Joseph, geb. 4. Dec. 1800 zu Stadtschwarzach in U. F., 14. Nov. 1823 Aushilfsl. am G. zu Würzburg, 21. Okt. 1824 Stdl. zu Neuburg, seit 5. Nov. 1825 G. P. zu Münnerstadt. (289, 290*, 292, 295, 299, 301)

Dr. Habersack, Ferdinand Joseph, ... 1817 Progl. zu Schweinfurt, 6. Nov. 1818 zu Augsburg, 7. Dez. 1820 G. P. zu Münnerstadt, 4. Nov. 1823 zu Bamberg, seit 13. Mai 1840 zugleich Subr. der dort. l. Sch. (110, 124* a)

Häberle, Chr. Christoph, ... Stdl. u. Sem.Präf. in Neuburg, 1824 G.P. in Landshut, 2. Nov. 1830 P. der Philol. u. Gesch. am L. zu Dilingen, 6. Nov. 1832 seinem Ansuchen gemäß mit Beibehaltung seines bisher. Ranges an das a. G. nach München versetzt, 3. Nov. 1836 Kränklichkeit halber quiescirt. (242, 263)

Häring, Franz Xav., geb. 8. Jan. 1812 zu Kirchdorf, S. 24. Juli 1834, seit 1838 P. der Rel. u. hebr. Spr. am neuen G. zu München. (285)

Dr. Hagel, Maurus, geb. 25. Febr. 1780 zu Neustift in O.B., S. 9. Juni 1805, Benediktiner von Benediktbeuern, ... P. der Dogmatik u. Exegese am L. in Amberg, 1824 in gleicher Eigenschaft nach Dilingen versetzt, † 2. Febr. 1842. (150)

Haggenmüller, Joh. Bapt., ... Oberlieutenant, 20. Okt. 1817 Stdl. in Dilingen, Okt. 1818 Progl. in Würzburg, 27. Jan. 1819 Inspektor u. Lehrer am Schullehrer-Sem. zu Kaiserslautern, ... 1824 G.P. zu Landshut, 2. Aug. 1831 Verwes. der Prof. für Gesch. u. Philol. am dort. L., wird 14. Juni 1834 seines Lehramtes am G. u. des Vortrages der Gesch. u. Philol. am L. enthoben u. bis zur anderweitigen Verwendung in temp. Ruhestand versetzt. (238)

Dr. Hainer, Georg, ... S..., 6. Nov. 1825 P. der Dogm. u. bibl. Hermeneutik u. Exeg. am L. zu Amberg, † 1. Febr. 1828. (3)

Halm, Karl Felix, geb. 1809 zu München, ... Verw. der I. Kl. des alten u. 30. Okt. 1834 P. am neuen G. daselbst, seit 5. Sept. 1839 am G. zu Speyer, wo ihm zugleich das Lehrfach der Philol. u. Archäol. am L. übertragen ist. (280, 281, 414, 415)

Hartenschneider, P. Ulrich, ... Benediktinerordens-Priester, P. der Gesch. u. Naturgesch. im Stifte Kremsmünster in Oesterreich u. Konsistorial-Rth. der Linzer Diöc., erhält 2. Nov. 1835 das bay. Indigenat, wird Prior des Stiftes St. Stephan in Augsburg, Synodalexaminator der Augsburger Diöc., so wie P. der Naturgesch. am dort. L., u. kehrt nach dem Schlusse des Schuljahres $18^{37}/_{38}$ wieder nach Oesterreich zurück. (79)

Dr. Hartung, Johann Adam, ... G.P. zu Erlangen, folgt 1837 einem Rufe als P. u. Dir. an das G. zu Schleußingen. (170, 177)

Hastreiter, Joseph, ... S... P. im Erz.Inst. zu München ... G.R. u. P. zu Straubing, 1824 Konrekt. u. L.P. zu Augsburg, 5. Nov. 1829 Stdtpf. zu St. Martin in Landshut. ... (67)

Dr. Heerwagen, Heinrich Wilhelm, ... 1831 Assistent am G. zu Bayreuth, seit 13. Nov. 1838 Stdl. in Frankenthal. (139)

Dr. v. Hefner, Joseph, ... 1824 Stdl. an der l. Sch. zu München, 1839 Funktionär u. 21. Juli 1841 P. am alten G. daselbst. (270)

Heigl, Georg Anton, geb. 29. Mai 1781 zu Michelsdorf, S. 22. Sept. 1804, ... G.P. zu Neuburg, 1818 P. der Oberkl. u. R. des G. zu Paßau, ... G.P. u. 1824 L.P. zu Neuburg, 5. Aug. 1827 G.R. u P. der Philos. am L. zu Regensburg, 1832 Kr. Schol. für den Regenkr., seit 25. Febr. 1833 seinem Ansuchen gemäß des G. Rektorates enthoben. (304, 369)

Heilmaier, Johann Michael, ... 24. Okt. 1822 Progl. u. seit 1824 G.P. zu Aschaffenburg. (58)

Dr. Held, Johann Christoph, ... Progl., 1817 G.P. u. seit 26. März 1835 zugleich R. des G. zu Bayreuth so wie Kr.Schol. für O. Fr. (125, 135, 137, 138, 140, 142, 144, 145, 146, 146* d.)

Heldmann, Johann Nep., ... S..., 1819 Stdl. im Erz. Inst. zu München, 27. Okt. 1821 zu Augsburg, 10. Okt. 1824 G.P. zu Regensburg, 19. Okt. 1834 zugleich Konrektor, wird 21. März 1838 der letzteren Funktion wieder enthoben, u. 7. April 1839 seinem Ansuchen gemäß in temp. Ruhestand versetzt. Allein der Genuß dieser Wohlthat war ihm nicht mehr vergönnt, da ihn schon 25. März 1839 der Tod ereilt hatte. (366)

Henneberger, Franz X., geb. 13. Juli 1800 zu Kötzting, S. 1. Mai 1824, ... Präf. im Erz. Inst. zu Amberg, u. Religsl. am dort. G, 26. Okt. 1828 Stdl. zu Landshut, 3. Febr. 1838 G.P. zu Amberg u. 15. Juni 1843 Pfr. zu Kötzting in N.B. (15)

Hennig, Karl Friedrich, geb. 4. Jan. 1804 zu Hof, 1830 Stdl., 11. Okt. 1833 Verweser der Lehrst. der Math. u. seit 2. März 1835 P. d. Math. am G. zu Schweinfurt, zugleich Lhr. an der dort. Landwirthschafts- u. Gewerbssch. (385, 388, 394)

Dr. Th. Herd, Friedrich, geb. 3. März 1807 zu Bamberg, S. 29. August 1830, ... Stdtkaplan zu St. Martin in Bamberg und Religionsl. an der dort. lat. Schl., 27. Nov. 1833 P. der Theol. am L. zu Regensburg, 10. Okt. 1841 R. des dort. L. u. G., seit 19. Juli 1842 Pfr. in Oberalteich in N. B. (375)

Dr. Hermann, Friedrich Benedikt Wilhelm, geb. 5. Dez. 1795 zu Dinkelsbühl, leitet $18^{17}/_{21}$ eine Privatunterrichts- u. Erziehungs-Anst. in Nürnberg, wird 23. Sept. 1821 Lhr. der Math. am G. zu Erlangen, 27. März 1823 P. der Math. am G. zu Nürnberg dann auch Lhr. der Math. an der dort. polytech. Schl., 14. Okt. 1825 P. der Math. an der das. L.-Kl. u. 30. Dec. 1825 zugleich P. der Logik, 27. Sept. 1827 P. der Technologie, Waaren- u. Handlungskunde an der polytech. Central-Sch. zu München, 31. Okt. 1827 außero. P. der Technologie, polit. Rechenkunst u. Staatswirthschaft u. 29. Juli 1832 o. P. an der staatswirthsch. Fak. der dort. U., 1835 außerord. Mitgl. der Akad. der Wiss. in der hist. Kl., 2. Jan. 1837 Mitgl. des obersten Kirchen- u. Schulrathes, 6. Aug. 1839 Vorstand des bei dem Minist. des Innern bestehenden statist. Bureau's, ... Ministerial-Referent, ... k. Hofrath, erhält 1841 das Ritterkreuz des k. sächsischen Civil-V. O. u. 1842 den russ. St. Wladimir-O. IV. Kl. u. wird 12. Aug. 1842 o. Mitgl. der Akad. der Wiss. für die math.-phys. Kl. (327)

Herrmann, Zachäus, geb. 7. Febr. 1805 in Weiden, S. 4. Mai 1829, 10. Juni 1831 P. der Math. an der St. A. zu Amberg, legt mit allerh. Genehmigung v. 23. Okt. 1841 sein Lehramt nieder u. tritt in den Redemptoristen-Orden ein. (13)

Hertel, Johann Heinrich, ... P. u. R. des G. zu Zweibrücken, erhält 20. Juni 1832 die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand unter dem Ausdrucke allerh. Zufriedenheit mit seinen mehr als 40jähr. Leistungen im Lehramte. (453, 459)

Hinterhuber, Anton, geb. 15. Juni 1800 zu Regensburg, S. 11. Mai 1824, ... Stdl. in Kronach, 30. Okt. 1826 in Bamberg, 15. Nov. 1827 G. P. zu Landshut, wird 14. Dec. 1334 an das kath. G. nach Augsburg berufen, aber 11. Febr. 1835 vom Antritte dieser Stelle entbunden u. in Landshut belassen, dagegen 25. Apr. 1835 seiner Bitte entsprechend an das G. zu Regensburg versetzt; 1. Apr. 1842 wird er zum R. u. Oberl. der l. Sch. in München mit dem Vorbehalte der in der Eigenschaft eines G. P. erworbenen Rechte ernannt, allein 7. Juni 1842 auf sein Ansuchen auch von dem Antritte dieser Stelle entbunden, und endlich 1. Aug. 1842 zugleich mit der Verwesung des G. Rektorates zu Regensburg beauftragt. (243)

Dr. Hocheder, Franz v. Paula, geb. 1785 zu Roßdorf, 1811 Stdl. u. Präf. im Erz. Inst. zu München, 1815 P. am dort. G., 24. Okt. 1819 P. der Oberkl. u. R. der St. A. zu Würzburg, 1825 in gleicher Eigenschaft an das neue G. zu München versetzt, 1833 Kr. Schol. für den Isarkr., 25. Jan. 1842 o. P. der Philol. und Aesthetik an der U. München u. 12. Aug. 1842 o. Mitgl. der Akad. der Wissensch. in der philos.-philol. Kl. (272, 278)

Hocheder, Wolfgang Joseph, ... 30. Okt 1817 Progl. in Bamberg, seit 24. Okt. 1819 G. P. zu Aschaffenburg, auch Lehrer an der Landwirthsch. u. Gewerbssch. (47. b, 51)

Hölzl, Johann Peter, ... P. am L. in Salzburg, 20. Sept. 1820 P. u. Konr. in Augsburg, 27. Okt. 1824 R. u. P. in Straubing, 23. Nov. 1834 wird ihm unter Bezeugung der allerh. Zufriedenheit mit seinem vieljährigen Wirken im Lehramte die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand gewährt, † 4. Okt. 1838. (416)

Dr. Hoffmann, Franz, ... 19. Jan. 1834 P. der Philos. am L. zu Amberg, seit 13. März 1835 o. P. der Philos. an der U. Würzburg. (10)

Dr. Hoffmann, Johann Joseph Ignaz, ... P. der Math. u. Physik u. R. des L. zu Aschaffenburg, k. Hofrath. (46, 66)

Dr. Hoffmann, Karl, ... Sohn des Vorigen, seit 22. Juni 1838 G. P. zu Dilingen. (165)

Dr. Hohn, Karl Friedrich, geb. 12. Juli 1773 zu Neustadt a. d. fr. S., S. 16. Mai 1798, ... Kondir. u. P. in Schweinfurt, 1808 Stdl. dann Progl. in Bamberg, 1824 in Ruhestand versetzt, 5. Nov. 1825 zum G. P. in Münnerstadt ernannt, aber 30. Jan. 1826 im Ruhestand belassen, wird 3. Okt. 1826 zum P. der Gesch. am L. in Bamberg befördert, welche Stelle er bis zum Schlusse des Schuljahres $18^{26}/_{27}$ bekleidete. Dermalen Schloßgeistlicher in Weissenstein bei Pommersfelden. (109)

Hormayer, Sulpiz, ... Stdl. u. Sem.-Präf. zu Neuburg, seit 10. Okt. 1824 G. P. in Paßau. (355)

Dr. Hubmann, Johann Georg, ... 3. Mai 1835 P. der Philos., seit 8. Nov. 1835 P. der Philol. u. Gesch. am L. zu Amberg. (14, 16, 20)

Dr. Huller, Georg, geb. 12. Aug. 1812 zu Ebern in U. Fr., S. 28. Aug. 1836, 13. Okt. 1837 Stdl. zu Neustadt a. d. fr. S., 26. Febr. 1840 Subregens im Kn.-Sem. zu Aschaffenburg u. P. der Rel. am dort. G. (477, 478)

Huscher, Johann Christoph, ... G. P. zu Bamberg, hält zugleich am dort. L. Vorlesungen über Philol., wird 1824 an das G. zu Ansbach u. hier 24. Okt. 1830 in tempor. Ruhestand versetzt. (106, 23, 24)

Hutter, Johann Bapt., ... 10. Nov. 1826 G. P. zu Landshut, 14. Nov. 1829 am alten G. zu München, 6. Nov. 1832 P. der Oberklasse u. R. d. G. zu Dilingen, seit 15. Nov. 1834 wieder P. am alten G. zu München. (265)

Dr. Jäger, Georg, ... P. u. 8. März 1805 R. des G. zu Kempten, 18. Okt. 1817 L. P. u. R. der St. A. zu Speyer, 1830 Hofrath, 1832 Kr. Schol. für den Rheinkr., 5. Sept. 1839 R. des neu errichteten Lyc., erhält 1. Nov. 1842 für sich und seine Nachkommen das Diplom als Bürger der Stadt Speyer, und 1. Jan. 1843 das Ritterkreuz des Verd. O. vom h. Michael. (398, 406, 408, 410, 415*)

Jäger, Rupert, Sohn des Vorigen, geb. 1809 zu Kempten, 14. Juli 1831 Stdl. in Kaiserslautern, 23. Juni 1833 Subr. zu Frankenthal, seit 29. Mai 1836 G. P. zu Speyer. (409)

Dr. v. Jan, Ludwig, geb. 2. Juli 1807 zu Castell in U. Fr., seit 2 Mai 1833 G. P. zu Schweinfurt, 24. Aug. 1836 Korresp. der Akad. der Wissenschaften zu München in der philos.-philol. Kl. (383, 386, 392)

Jaumann, Anton, ... S... 1824 Präf. im Erz. Inst. zu München, 1825 P. am neuen G. das., 24. Aug. 1830 Sem.-Dir. zu Neuburg und R. der dort. St. A., † 1834. (275)

Dr. Illig, Georg Severin, geb. 12. Febr. 1790 zu Kleinwenkheim, Ldg. Münnerstadt, S. 10. Sept. 1814, ... Pfr. u. Dist. Sch. Insp. zu Ebenhausen in U. Fr., 14 Sept. 1824 P. der Theol. am L. zu Aschaffenburg u. Dist. Sch. Insp., seit 11. Dec. 1839 Pfr. zu Wiesenfeld in U. Fr. (52)

Dr. Jordan, Johann, geb. 1785 zu Falkendorf, ... G. P. zu Bayreuth, 1817 zu Nürnberg u. seit 7. Nov. 1825 zu Ansbach. (25, 30, 40)

Kälin, P. Meinrad, geb. zu Maria-Einsiedeln 14. Sept. 1789, S. 28. März 1812, Benediktiner aus dem Stifte Maria-Einsiedeln in der Schweiz, erhält 4. Nov. 1835 das bay. Indigenat, wird Subprior dann Prior des Stiftes St. Stephan zu Augsburg, u. ist seitdem P. am dort. L. (80)

Dr. Th. Kaiser, Johann Georg, geb. 7. Juni 1801 zu Burglengenfeld in O. Pf. u. R, S. 1. Mai 1825, ... Präf. im Erz. Inst. zu München, 8. Dec 1827 G. P. zu Augsburg, 24. Dec. 1832 außerord. u. 1. Apr. 1836 o. P. der Moraltheol. an der U. München; später in Ruhestand versetzt u. 8. Oktob. 1841 zum Pfr. in Oberviechtach in O. Pf. u. Reg. ernannt... (75)

Dr. Kaiser, Kajetan Georg, ... 10. Nov. 1826 Doc. der Chemie, Technologie u. Naturgesch. u. 15. Nov. 1827 P. dieser Wissenschaften am L. so wie P. der Arzneimittellehre an der chirurg. Sch. zu Landshut, 7. Febr. 1834 P. der Chemie an der polyt. Central-Sch. zu München, dann zugleich außerord. Mitgl. des Kreis-Medicinal-Ausschusses für O. B. u. Suppleant des Medicinal-Komité's das. (244)

Kandler, Johann Christoph, ... 19. Okt. 1820 Verwes. der Ob. Vorber. Kl., 2. Nov. 1821 Stdl., 18. Mai 1823 Progl. u. 1824 G. P. zu Hof, 24. Aug. 1827 Pfr. in Schnabelwaid in O. Fr. (202)

Dr. Karl, Felix Adam, ... 27. Okt. 1823 Stdl. zu Würzburg, 18$^{32}/_{33}$ zugleich Subr. der dort. l. Sch., seit 11. Okt. 1834 G. P. das. (445)

Dr. Keller, Georg Joseph, geb. 1798 zu Würzburg u. seit 14. Apr. 1823 Stdl. das. (446)

Kieffer, Georg Peter, geb. 5. April 1794 zu Nürnberg, 1819 Progl. zu Hof, Okt. 1822 G. P. zu Bayreuth, 6. Okt. 1831 zu Zweibrücken, 29. März 1835 zu Nürnberg, wird 23. Sept. 1838 in Folge administrativer Erwägung in Ruhestand versetzt u. 4. Juni 1840 zum Registrator bei der Reg. v. U. Fr. u. Asch., Kammer des Innern, ernannt. (130, 338, 339)

Dr. Kirchner, Joseph Narcissus, ... L. P. in Speyer, wird 24. Okt. 1824 an das G. zu Zweibrücken, u. 6. Okt. 1831 seinem Wunsche gemäß an das G. zu Bayreuth versetzt, wo er sich dermalen noch befindet. (470*c)

Dr. Kittel, Martin Balduin, ... Pv. Doc. an der U. München, 15. Febr. 1831 P. der Naturgesch.,

Chemie u. Physik an dem L. zu Aschaffenburg u. zugleich P. der Chemie u. Physik an der Forstlehranstalt bis zu deren Aufhebung, dann zugleich R. der dort. Landwirthsch. u. Gewerbssch. (63, 64)

Klöter, Johann Leo Julius Flamin, ... Progl. in Hof, seit 29. Okt. 1821 G. P. zu Bayreuth. (134, 141)

Kneuttinger, Anton, ... Stdl. an der lat. Sch., 29. Nov. 1837 Funktionär am alten G. u. 23. Okt. 1839 P. am neuen G. zu München. (286)

Dr. Köberlein, Michael, ... S... G. R. u. P. der Math. am L. zu Regensburg wird 29. Okt. 1821 seinem Ansuchen gemäß von der Verwaltung des Rektorates unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit entbunden, 17. Aug. 1830 Kanonikus bei dem Kollegiatstifte zur alten Kapelle in Regensburg, † 4 Dec. 1837. (360)

Dr. Köhler, Konrad Wilhelm, geb. 21. Mai 1792 zu Nürnberg, 11. Nov. 1818 Subr. u. Progl. zu Neustadt a. d. A., 1822 Katholik, ist seit 30. Okt. 1822 G. P. u. 19. Dec. 1833 zugleich R. d. G. u. der l. Sch. zu Münnerstadt. (288, 293)

Köpf, Johann v. Kreuz, geb. 29. Nov. 1806 zu Roßmoos, S. 31. Mai 1833, seit 26. Juli 1838 P. der Rel. am G. zu Kempten. (233)

Kotz, Johann Bapt., geb. 30. Januar 1800 zu Hahnbach, S. 1. Mai 1824, ... seit 29. Aug. 1834 P. des Kirchenr. u. der K. Gesch. am L. zu Amberg. (17)

Krauß, J. L. F., 18$^{24}/_{25}$ Kandidat der L. Kl. in Bayreuth. (146* c)

Krieger, Johann Peter, ... Progl. u. 1823 G. P. in Zweibrücken, 18. Okt. 1832 zugleich prot. Relgsl. am dort. G., welche letztere Stelle er dermalen noch bekleidet, obgleich er 21. Dec. 1834 zum Pfr. an der dort. Alexanderkirche und dann auch zum Bez. Sch. Insp. ernannt wurde. (457, 460)

Dr. Th. Kuhn, Joseph Anton Viktor, geb. 12. Juni 1809 zu Kitzingen, S. 22. Aug. 1832, 7. Nov. 1834 Relgsl. am G. zu Aschaffenburg, 22. Apr. 1837 P. der Exegese u. hebr. Spr. am dort. L., 19. Dec. 1839 Pfr. zu Bergtheim in U. Fr.; dann Dist. Sch. Insp. (60)

Dr. Lackerbauer, Peter, geb. 30. April 1782 zu Deggendorf, ... 15. März 1827 bis zum Schlusse des Schulj. Verw. der math. Prof. am alten G. zu München, dann Pv. Doc. an der dort. U. u. Funktionär an der polytech. Sch., 12. Dec. 1833 bis zum Schlusse des Schulj. Verw. der math. P. am G. zu Münnerstadt, das Weitere unbekannt. (296)

Laudensack, Johann Bapt., geb. 30. Juli 1799 zu Aschach in U. Fr., 25. Jan. 1822 Stdl. u. 5. Nov. 1825 G. P. zu Münnerstadt, † 6. Dec. 1834. (290, 294)

Lechner, Franz v. Paula, ... 1826 Stdl. u. seit 24. Dec. 1833 G. P. zu Neuburg. (316)

Dr. Lechner, Georg Stephan, ... Progl. in Ansbach, 20. Okt. 1817 G. P. in Hof, u. seit 10. Okt. 1822 zugleich R. des das. G. (198, 199, 203, 210, 212)

Leffler, Gottlieb Friedrich, ... Subr. u. Oberl. der l. Sch. zu Neustadt a. d. A. (476)

Lehmann, Philipp, geb. 25. Juli 1804 zu Hörstein in U. F. u. A., S. 28. Aug. 1828, 1835 Stdl. u. seit 28. Sept. 1837 Subr. u. Oberl. zu Miltenberg. (475)

Lichtenauer, Anton, geb. 2. Nov. 1802 zu Waldkirchen in N. B., S. 24. Sept. 1825, ... Präf. im Erz. Inst. zu München u. Lhr. an der das. l. Inst. Sch., 7. Okt. 1830 P. am dort. neuen G., 30. Okt. 1834 zu Landshut, 11. Aug. 1839 zugleich Kr. Schol. von N. B. u. seit 8. Nov. 1841 auch R. der letztgenannten St. A. (277, 253*)

Dr. Lippert, Johann Georg, geb. 18. Juli 1801 zu Wunsiedel, ... Juni 1824 Verw. der U. Progl. Stelle in Nürnberg, noch in dems. Jahre G. P. zu Augsburg, 1828 zu Hof, vom 6. Okt. 1830 bis 7. Nov. 1834 zugleich Subrekt., † 8. April 1837. (205)

Lochner, Georg Wolfgang Karl, geb. 29. Aug. 1798 zu Nürnberg, 1826 Lhr. der neueren Spr. u. Jan. 1827 Verwes. am G. dann 1830 Subr. u. Oberl. an der lat. Sch. u. seit 21. Nov. 1838 G. P. zu Nürnberg. (333, 342)

Dr. Löhlein, Konrad Ludwig Ernst, ... Repetent der Theol. zu Erlangen, 7. Mai 1835 Stdl. zu Zweibrücken, 7. Dec. 1838 prot. Pfr. zu Groskarlbach, 19. März 1843 zweiter Pfr. u. Dekan zu Landau in der Pf. (464)

Dr. Löhnis, Michael, geb. 12. März 1788 zu Erfurt, S. 30. März 1811, ... G. P. zu Aschaffenburg, 6. Nov. 1818 P. der Theol. im Seminare u. dann am L. daselbst, erhält 22. April 1837 die Behufs der Annahme eines von der großherz. hess. Regierung erhaltenen Rufes an die U. Gießen nachgesuchte Entlassung aus dem bay. Staatsdienste. (57)

Loibl, Franz Michael, geb. 27. Sept. 1801, S. 11. Mai 1824, ... 23. Nov. 1828 Verw. der 1. G. Kl. zu Straubing bis zum Schlusse des Schlj. $18^{29}/_{30}$, dermalen Bfc. zu Kösching in der Diöc. Regensburg. (421)

Lotzbeck, Karl Wilhelm, ... 1822 Progl. u. seit 1824 G. P. zu Bayreuth, vom 11. Okt. 1830 bis 19. Nov. 1835 zugl. Subr. der dort. l. Sch. u. nun auch Lehrer an der das. Kreis-Landwirthschafts- u. Gewerbsch. (131)

Dr. Maier, Valentin, ... 6. Nov. 1818 Stdl. u. 19. Apr. 1821 Progl. zu Aschaffenburg, wird 11. Aug. 1821 auf sein Ansuchen dieser Stelle entbunden, um ein Privaterziehungsgeschäft zu übernehmen, seit 9. April 1825 G. P. zu Würzburg u. $18^{29}/_{32}$ zugleich Subr. der das. l. Sch. (444)

Mang, Anton, ... 21. Okt. 1824 Stdl. u. seit 11. Apr. 1827 G. P. zu Neuburg. (309, 314, 320)

Martin, Johann Bapt., geb. 10. März 1793 zu Obervolkach in U. Fr., S. 23. Aug. 1818, ... Stdl. in Landshut, 1820 Progl. in Augsburg, 1821 G. P. im Erz. Inst. zu München, 1823 zu Paßau, 16. Sept. 1833 P. der Philol. u. Gesch. am dort. L., seit 12. Mai 1838 Pfr. zu Fürstenzell in N. B. (347)

Dr. Martinet, Adam, geb. 12. Jan. 1800 zu Höchstädt in O. Fr., S. 31. Jan. 1824, Okt. 1824 P. der Philos. an der L. Kl. zu Neuburg, seit 18. Mai am L. zu Bamberg. (115, 121, 124 * b)

Dr. Mayer, Georg, ... Stdl. in München und seit 9. Nov. 1827 P. der Math. am alten G. daselbst, u. zugleich auch in der Pagerie. (260)

Mayer, Johann Bapt., geb. 1795, 1820 Stdl. an der l. Sch. zu München, 1824 G. P. zu Kempten, seit 28. Okt. 1838 zu Amberg. (224, 231)

Dr. Mayer, Johann Philipp, geb. 1. Jan. 1804 zu Nürnberg, Herbst 1825 Verweser, u. 1826 bis Ostern 1833 Stdl. an der dort. l. Sch., wo er einem Rufe als Prorektor an die fürstl. reuß. Landesschule zu Gera folgte. (325. c)

Dr. Meilinger, Florian, ... S... Hofkaplan, P. der Philos. u. R. des L. zu München, 3 Okt. 1826 o. P. der Philos. an der dort. U., $18^{26}/_{29}$ R. derselben, 18. Febr. 1832 Mitglied des obersten Kirchen- u. Schulrathes, † 1. Dec. 1836 im 73 Lebensj. (254)

Meister, Franz Xav., ... Lehrer an der Landwirthsch.- u. Gewerbsch. zu Freysing u. seit 23. Juni 1837 zugleich P. der Physik u. Math. am dort. L. (196)

v. Mender, C. Georg Joseph, ... Stdl. u. seit 1824 G. P. zu Bamberg. (114)

Merk, Andreas Karl, ... Progl. zu Neuburg, 8. Nov. 1823 zu Amberg u. seit 1824 G. P. das. (11, 19)

Dr. Merkel, Joseph, ... P. der Philol. am L. zu Aschaffenburg u. seit 1829 zugleich Hofbibliothekar. (49)

v. Merz, ... $18^{29}/_{30}$ Kandidat des L. zu Bamberg. (124 * c)

Meyer, Joachim Georg, geb. 14. Febr. 1803 zu Nürnberg, 12. Okt. 1825 Verweser, 1826 Lhr. an der lat. Sch. u. seit 19. Dec. 1838 P. am G. zu Nürnberg. (341)

Mezger, Georg Kaspar, ... 5. April 1827 G. P. zu Augsburg, seit 10. Sept. 1840 zugleich R. des dort. prot. G. u. Vorst. des damit verbundenen Erz.-Inst., 6. Mai 1841 Kr. Schol. für Sch. u. R. (70, 86, 87, 93, 94, 101, 102, 104)

Milster, August Ferdinand, ... G. P. zu Speyer, 25. Juli 1832 P. der Ob. Kl. u. R. des G. zu Zweibrücken, seit 10. Sept. 1837 wieder G. P. zu Speyer. (397, 401, 461, 463)

Dr. Minsinger, Franz, ... Aushilfsl. am alten G. zu München, 2. Nov. 1830 P. der Math. am kath. G. zu Augsburg u. seit 4. Okt. 1835 zu Dilingen. (78, 163)

Mittermayer, Joseph, ... G. P. zu Neuburg, 6. Nov. 1818 zu Aschaffenburg u. seit 16. Nov. 1822 zugleich R. dieses G. (50, 55, 481, 65)

Moll, Florian, geb. 2. Mai 1788 zu Schalkshofen, S. 21. Sept. 1812, ... Pfr. zu Hürblingen, seit 5. Nov. 1825 P. des Kirchenr. u. der Kirchengesch. am L. zu Dilingen, 15. Juli 1832 zugleich R. dieses L., wird 6. Nov. 1832 Kränklichkeit halber dieser letztern Stelle wieder enthoben. (154)

Moritz, Mauritius, geb. 5. Jan. 1815 zu Münnerstadt, S. 31. Aug. 1837, 26. Febr. 1840 Stdl. zu Neustadt a. d. f. S., seit 22. März 1841 zu Aschaffenburg. (479)

Mühlich, Andreas ... 1810 U. Primärl. in Schweinfurt, 20. Nov. 1817 Progl. u. ... G. P. zu Bamberg, hält $18^{25}/_{34}$ u. dann vom 23. Juni 1835 wieder anfangend zugleich Vorlesungen über Philol. an dem dort. L., wird 6. Mai 1839 als P. der Philol. an das dort. L. befördert, 25. Jan. 1840 wegen sehr bedenklichen Augenleidens auf die Dauer eines Jahres u. 21. Febr. 1841 wegen Fortdauer seiner mißlichen Augenleiden definitiv in Ruhestand versetzt. (108, 120)

Müllbauer, Ignaz, ... Stdl. in München u. seit 16. Nov. 1826 P. am alten G. daselbst. (262)

Phil. et Th. Dr. Müller, Joseph Johann, geb. 7. Mai 1803 zu Neuwied, S. 24. Aug. 1827, ... o. P. der Theol. in Breslau, resignirt, erhält 1837 das bay. Indigenat, tritt in das Benediktinerstift zu Metten unter dem Namen P. Benno ein, und wird 11. Febr. 1842 zum P. u. R. des neuen G. in München ernannt. (287)

Müller, Franz X., . . Regierungs- u. Kreis-Schulrath in Regensburg, 1825 quiesc., 10. Nov. 1826 seinem Ansuchen gemäß R. des L. u. G. zu Landshut, erhält 30. April 1835, 12. Dec. 1836 u. 30. März 1837 auf je ein Jahr Geschäfts-Urlaub, bis ihm 26. Mai 1838 die nachgesuchte Entlassung vom Rektorate u. temp. Quiescenz bewilligt wird. (241)

Mutzl, Sebastian, ... 1824 Stdl. u. vom 3. Nov. 1830 bis 30. Okt. 1834 zugleich Subr. der l. Sch. zu Landshut, u. seit 1834 P. am dort. G. (247)

Nägelsbach, Karl Friedrich, geb. 28. März 1806 zu Wöhrd bei Nürnberg, 1826 Verweser u. 30. Jan. 1827 G. P. zu Nürnberg, seit 14. Sept. 1842 o. P. der Philol. an der U. Erlangen u. Mitvorstand des philol. Seminars. (331, 337)

Dr. Neubig, Andreas, ... Progl. zu Regensburg, 20. Okt. 1817 P. u. R. des neugegründeten Gymnasiums zu Hof, seit 1822 P. der Math. am G. zu Bayreuth, 26. Juli 1839 Ersatzmann im Kr. Schol. für O.Fr. (127, 129, 136, 143)

Nikl, Aloys, geb. 1785 zu Landshut, 1810 Aufseher u. Repetitor im Erz. Inst. in München, 1811 U. Progl. daselbst, 1812 Lhr. der beiden Progym. Kl. zu Insbruck, 1814 bei der Abtretung Tyrols an Oesterreich in gleicher Eigenschaft nach Paßau versetzt, 1816 G. P. zu Salzburg, in demselben Jahre, nach Abtretung dieser Stadt an Oesterreich, bis zur Erledigung einer höheren Lehrst. an der l. Sch. zu München verwendet, u. seit 1817 G. P. zu Kempten. (223, 230, 236)

Nürnberger, Joseph Anton, geb. 14. April 1802 zu München, 23. Okt. 1823 O. Prgl. u. 10. Okt. 1824 P. am neuen G. zu München, Nov. 1825 zu Kempten, † 20. Mai 1839 (226)

Dr. Nüßlein, Franz Anton, geb. 7. Mai 1776 zu Bamberg, S. 1800, bald darauf G. P. u. 1803 P. der Philos. am L. seiner Vaterstadt, 1808 zu Amberg, 1811 zu Dilingen, 6. Nov. 1818 zu Aschaffenburg, 29. Okt. 1821 wieder zu Dilingen u. zugleich Dir. dieses L., † 22. März 1832. (147, 149)

Oelschläger, Franz, geb. 17. Aug. 1806 zu Regensburg, 1829 Stdl., 9. Nov. 1830 G. P., 9. Okt. zugleich Rektoratsverw. u. seit 16. Okt. 1836 R. des G. u. der l. Sch. zu Schweinfurt. (379, 382, 389 390)

Dr. U. J. Permaneder, Fr. Michael, geb. 13. Aug. 1794 zu Traunstein in O.B., S. 10. Spt. 1818, 1819 Stdl. u. später Prgl. im Erz. Inst. zu München, 1824 P. am neuen G. daselbst, seit 30. Okt. 1834 P. des Kirchenr. u. der Kirchengesch. am L. zu Freysing. (274, 193)

Peter, Johann Michael, geb. 12. Nov. 1801 zu Retzbach in U. Fr., S. 18. Dec. 1824, 16. Okt. 1826 Stdl. zu Miltenberg, 13. Nov. 1831 Subr. u. Oberl. zu Kitzingen, seit 13. Febr. 1835 G. P. zu Münnerstadt. (298, 303)

Pfister, Johann Bapt., geb. 5. Dec. 1799 zu Schnackenwern in U. Fr., S. 7. Dec. 1822, ...

Stdl. zu Miltenberg, 6. Nov. 1827 G. P. u. seit Herbst 1829 zugleich Subr. der l. Sch. zu Münnerstadt, † 24. Dec. 1831. (291)

Platzer, Ferdinand Joseph, ... Prgl. in Eichstätt, 20. Okt. 1817 G. P. zu Dilingen, seit 8. Apr. 1827 zu Neuburg. (308, 312, 318)

Rabus, Johann Michael, ... seit 28. Dec. 1833 P. am prot. G. zu Augsburg. (97, 103)

Dr. Th. Rammoser, Georg, geb. 31. Okt. 1809 zu Augsburg, S. 27. Sept. 1834, 27. Okt. 1837 Rlgsl. u. Officiator zu Straubing, 23. Dec. 1839 Domprediger in Regensburg, 2. Spt. 1841 Prediger an der Hofkirche St. Michael in München. (428)

Rappel, Johann Bapt., ... S... 1824 G. R. u. P. zu Landshut, 10. Nov. 1826 P. der Philol. am dort. L., 9. Okt. 1827 Pfr. zu Langengeisling in O. B. ... (237)

Th. Bacc. Rauch, Martin, geb. 18. Aug. 1802 zu Pfeffenhausen in N. B., S. 22. Juni 1827, ... 12. Dec. 1838 Verw. an der l. Sch. zu Amberg, 16. Mai 1839 zugleich Lhr. der hebr. Spr. am dort. G., seit 27. Nov. 1841 Stdl. an der l. Sch. zu München. (18)

Reischle, Karl, geb. 1798, 1822 Stdl. u. Präf. im Erz. Inst. zu Neuburg, seit 1824 G. P. zu Kempten. (225, 232)

Reuter, Franz Joseph Hermann, ... Stdl. u. 5. Apr. 1827 G. P. zu Augsburg, seit 23. Nov. 1834 P. der Oberkl. u. R. des G. zu Straubing. (74, 426, 433)

Reuter, Peter, ... 30. Apr. 1821 funkt. Stdl. u. seit 24. Okt. 1822 P. der Math. am G. zu Aschaffenburg. (56)

Dr. Richter, Ernst Julius, ... Pv. Doc. u. 29. März 1834 außero. P. an der U. Erlangen, 6. Aug. 1837 Stdl. zu Hof, 10. Sept. 1837 P. am prot. G. zu Augsburg, wird 7. April 1839 dieser Funktion unter Vorbehalt seiner Wiederverwendung enthoben. (98)

Dr. Richter, Johann Lorenz Friedrich, geb. 29. Jan. 1782 zu Bayreuth, 1803 Collaborator, 1805 Subkonr., 1815 Subr. u. 1820 P. am G. zu Erlangen, † 29. Nov. 1837. (167, 173, 178)

Ried, ... Studien-Lehramts-Kandidat 1830 in Bamberg. ... (124*d)

Dr. Riedel, Franz, ... 1824 G. P. am kath. G. zu Augsburg, † 30. Juli 1839. (71)

Dr. Riederer, Johann Bapt., ... R. u. P. der Landwirthsch. u. Gewerbsch. zu Freysing, 21. Nov. 1834 Docent, u. seit 23. Juni 1837 zugleich P. der Chemie u. Naturgesch. am dort. L. (195)

Dr. Riegler, Georg, geb. 21. Apr. 1778 zu Höchstadt in O. Fr., S. 5. Apr. 1806, seit 1821 P. der Theol. am L. zu Bamberg. (107)

Riß, Martin, ... 28. Nov. 1817 Stdl. zu Kempten, seit 3. Okt. 1826 G. P. zu Dilingen. (155, 161)

Dr. Rirner, Thaddäus Anselm, ... ehemal. Benediktiner zu Metten, ... P. der Philos. in Amberg, 19. Jan. 1834 in Rücksicht seiner körper. Gebrechlichkeit u. seiner bei vorgerücktem Alter sehr geschwächten Augen unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit seiner vieljährigen, treuen Dienstleistung in Ruhestand versetzt, † 10. Febr. 1838 zu München 73 J. alt. (1, 7*)

Dr. Th. Rotermundt, Joseph Aloys, geb. 17. Jan. 1798 zu Regensburg, S. 1820, ... Regens des bisch. Kler.-Sem., 29. Aug. 1829 Domkapitular u. 16. Sept. 1833 P. der prakt. Theol. am L. zu Paßau, 29. Sept. 1833 u. 3. Fbr. 1834 zugleich R. dieses L., wird 25. Apr. 1840 auf sein Ansuchen von dem Rektorate des L. unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit seinen in dieser Funktion mit Eifer und Erfolg geleisteten Diensten enthoben. (351)

Dr. v. Roth, Karl Friedrich, Präsident des prot. Oberkonsistoriums, k. Staatsrath im außerord. Dienste, Reichsrath, Großkreuz des V. O. vom h. Michael, Kommenthur des V. O. der bayer. Krone, o. Mitglied der Ak. der Wiss. in der hist. Kl. rc. rc. (325. b)

Roth, Karl Ludwig, geb. 7. Mai 1790 zu Stuttgart, 1812 vikarirender, 1814 wirklicher Gym. Lehrer in Stuttgart, 7. Okt. 1821 P. der Obkl. u. R. des G. zu Nürnberg, 14. Okt. 1824 P. der Philol. u. Geschichte an der dort. L. Kl., wird 21. Nov. 1838 der ihm nach Aufhebung d. L. Kl. 1827 wieder übertragenen Lehrst. der IV. G. Kl. in Rücksicht auf sein anhaltendes Augenleiden, u. um ihn durch diese Erleichterung im Lehramte der zur vollkommenen Zufriedenheit bis jetzt geführten Aufsicht und Leitung der Gesammtanstalt noch länger zu erhalten, enthoben. (322, 325. f., 330, 334, 336)

Dr. Rudhart, Georg Thomas, ... seit 6. Nov. 1827 P. der Gesch. am L. zu Bamberg, wozu ihm 25. Jan. 1840 auch die Verwesung der Prof. der Philol. und Archäolog. übertragen wird, ... korresp. Mitgl. der Ak. der Wiss. zu München in der hist. Kl. (117)

Dr. Rüttinger, Konrad, ... P. der Math. und Physik am L. in Bamberg, 24. März 1828 zugleich Dir. dieses L. u. 13. Mai 1840 auch R. des G. (105, 113)

Ruith, Karl Joseph, ... 21. April 1833 funkt., mit Anfang des folg. Stdj. wirkl. Stdl. u. seit 19. Juni 1839 G.P. zu Bamberg. (124)

Rußwurm, Heinrich, geb. 5. Juli 1802 zu Gremsdorf in O. Fr., S. 1827, 16. Okt. 1828 P. am kath. G. zu Augsburg, 27. Okt. 1835 zu Dilingen, seit 22. Juni 1838 P. der Philol. u. Gesch. am L. in Paßau. (73)

Saalfrank, Heinrich, ... P. u. Konr. des G. zu Regensburg, dann prot. Rgsl. u. Alumneums-Inspektor, 25. Febr. 1833 R. des dort. G., wird 21. Mrz 1838 dieser Funktion enthoben, † 24. Juni 1840. (357, 370)

Sächerl, Aloys, ... S..., Präf. im Erz. Inst. zu Amberg u. 6. Nov. 1825 P. der Moral- u. Past. Theol. am dort. L., † 30. Okt. 1835. (5)

Saffenreuter, Georg Joseph, geb. 8. Juli 1808 zu Bamberg, S. 20. Aug. 1831, seit Nov. 1836 P. der Rel. am G. u. der l. Sch. zu Würzburg. (448, 451)

Salomon, Emmeram, geb. 18. Juli 1773 zu Wernberg, S. 23. Sept. 1797, Benediktiner, bischöfl. geistl. Rth., ... P. der Dogm. u. bibl. Hermeneutik am L. zu Regensburg, wird 1. Febr. 1829 zum Kanonikus im dort. bisch. Kapitel ernannt, am 10. März aber seiner Bitte entsprechend vom Antritte dieser Stelle entbunden und beim Lehramte belassen, u. endlich 3. März 1835 seinem Ansuchen gemäß unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit seinen vieljährigen Leistungen im Lehramte in temporären Ruhestand versetzt. (358)

Sasser, P. Maximilian, geb. 19. März 1804 zu Seitenstetten, S. 15. April 1827, P. der Humaniora im Benediktiner-Stifte zu Seitenstetten in Oesterreich, erhält 2. Nov. 1835 das bay. Indigenat, u. ist seitdem P. der Math., Physik u. Chemie am L. zu Augsburg. (82)

Dr. Schäfer, Johann Adam, geb. 15. Aug. 1755 zu Cadolzburg in M. Fr., 1778 Inspector morum am Alumneum in Ansbach, 1789 Lehrer der IV. Kl. des dort. G., 1794 L. der V. u. Konr., 1809 L. der VI. Kl. u. R. des G., erhält 10. Okt. 1824 in Anerkennung seiner langjährigen u. wichtigen Verdienste um die Lehranstalt Titel und Rang eines Konsistorialrathes u. wird unter Enthebung vom Rektorate zum ersten P. der Philol. u. Gesch. an der L. Kl. ernannt, 8. Febr. 1828 mit dem Ehrenkreuze des k. b. Ludwigs-O. geschmückt, 27. Sept. 1836 unter Bezeugung allerh. Zufriedenheit mit seinen vieljährigen höchst ersprießlichen Leistungen im Lehramte in den erbetenen Ruhestand versetzt, † 7. Okt. 1840. (21, 28)

Dr. Schäfer, Johann Albert Karl, Sohn des Vorigen, ... Progl. und seit 1824 G.P. zu Erlangen. (171, 176, 182)

Scheidler, Wolfgang, ... 26. Jan. 1834 Doc. der Naturgesch. u. Math. am L. zu Amberg, 20. Nov. 1836 P. der Math. am G. zu Neuburg. (317)

Schiestl, Joseph, ... 24. März 1820 funkt., 12. Okt. 1820 wirkl. Progl. u. 8. Nov. 1823 G.P. zu Amberg, 28. Okt. 1838 zu Straubing, † 14. Aug. 1841. (6)

Schittig, Paul, geb. 18. Nov. 1805 zu Obernburg, S. 31. Aug. 1830, ... 1835 Oberl. u. Subr. der l. Sch. zu Miltenberg, seit 28. Sept. 1837 in gleicher Eigenschaft zu Kitzingen. (474)

Schmalzbauer, Franz v. P., geb. 25. Nov. 1771 zu Puchhofen, S. 30. Aug. 1801, ... Progl. u. 20. Okt. 1817 G.P. zu Straubing, 24. Okt. 1828 nach 26jährigem Lehramte Stdtpf. zu St. Jakob daselbst, seit 24. Mai 1833 Kanonikus im bisch. Kapitel zu Regensburg. (417)

Schmid, Gallus, ... Stdl. im Erz. Inst. zu München, 1821 zu Landshut, 15. Nov. 1827 P. der Math. am dort. G., † 3. Mai 1835. (240)

Schmidt, Johann Adam, geb. 14. Jan. 1806 zu Schlammersdorf in der O. Pf., S. 4. Aug. 1829, 10. Febr. 1832 Stdl. zu Amberg, 17. Juni 1835 zu Straubing, 27. Okt. 1835 G.P. zu Regensburg, seit 28. Okt. 1838 Dir. des St. Sem. zu Amberg u. P. der Rel. am dort. G. (372)

Schmidt, Johann Heinrich Gottlieb, ... Progl. u. seit 11. Nov. 1817. P. am prot. G. zu Augsburg. (68, 89, 95, 99, 100)

Dr. Th. Schmitt, Leonard Klemens, geb. 23. Nov. 1810 zu Höchstadt in O.Fr., S. 31. Aug. 1834, 19. März 1837 Subregens im erzbisch. Kl. Seminar zu Bamberg, 27. Dec. 1840 Doc. der bibl. Exegese u. der oriental. Sprachen u. seit 15. Mai 1842 P. der Moral- u. Past. Theol. am dort. L. (123)

Schmitter, Anton, geb. 15. Febr. 1807 zu Haidhausen in O.B., S. 21. Aug. 1830, 30. Okt. 1834 Doc. der orient. Spr. u. Exegese des A. Test. am L. zu Freysing, seit 26. Dec. 1840 L. P. daselbst, dann auch Rel. Lehr. an der dort. Landwirthsch. u. Gewerbssch. (197)

Dr. v. Schmöger, Ferdinand, ... Lehrer an der höhern Bürgersch. zu Regensburg, 29. Okt. 1821 P. der Math. am dort. G., 18. Dec. 1824 P. der Physik u. Chemie am L., erhält 29. Okt. 1830 auch noch die Lehrst. der Math., ist vom 25. Febr. 1833 bis 19. Okt. 1834 Konr. des G., wird 16. Dec. 1835 des bisherigen Unterrichtes der Math. enthoben, damit er den Geschäften, welche ihm bei der wiederhergestellten Sternwarte obliegen, desto ungehinderter und wirksamer sich widmen könne, 1837 Korresp. der Ak. der Wiss. zu München in der math.-phys. Kl. — Er ist auch Lehrer an der Kreis- Landwirthsch. u. Gewerbssch. (367, 371)

Dr. Schneidawind, Franz Joseph Adolph, ... funkt. und seit 5. Aug. 1827 wirkl. P. der allgem. u. deutschen Gesch. am L. zu Aschaffenburg. (59)

Schneider, Richard, v. Kleinmünster in U. Fr., $18^{38}/_{39}$ Schüler der Ob. Kl. zu Schweinfurt. (391)

Schnürlein, Ludwig Christoph, ... 2. Nov. 1826 P. der Math. am G. zu Erlangen, seit 10. März 1830 zu Hof, wo er auch Lehrer an der Landwirthsch. u. Gewerbssch ist. (206, 208, 214, 216, 218)

Schrott, Ant. Angelus, geb. 2. März 1778 zu Imst im Bisthum Brixen, S. 21. März 1801, ... Stdl. zu Insbruck, Landshut, Paßau, Regensburg, 12. Jan. 1817 Progl. zu Augsburg, 25. Okt. 1818 G. P. zu Würzburg, 9. Nov. 1820 P. u. R. am G. zu Münnerstadt, 10. Okt. 1824 in gleicher Eigensch. nach Dilingen versetzt, 6. Nov. 1832 P. der Philol. u. Gesch. u. R. des L., 14. Dec. 1834 auch noch R. des G. u. der l. Sch. daselbst. (148, 153, 158)

Schuch, Friedrich, ... seit 20. Nov. 1836 P. der Math. am G. zu Landshut. (250)

Dr. Schüelein, Joh. Christian Karl Ludwig, ... G. u. L. P. zu Speyer, 1832 Kr. Schol. für den Rheinkreis, 10. Sept. 1837 P. der Ob. Kl. zu Zweibrücken mit der Verpflichtung zu vorläufiger Verwesung des Rektorats, 6. Juli 1838 zweiter geistl. Konsistorial-Rath zu Speyer, 15. Mai 1842 Kr. Schol. für die Pfalz. (396, 402, 404, 407, 415 *)

Schwarz, Johann Bapt., geb. 30. Nov. 1789 zu Augsburg, S. 5. Apr. 1812, 30. Sept. 1817 Stdl. zu Augsburg, 21. Nov. 1817 zu München, ... Prgl., 1820 G. P. im dort. Erz. Inst., seit 1824 P. am das. alten G., auch Hofkaplan u. seit 26. Jan. 1839 Kanonikus am Kollegiatstifte der St. Kajetans-Hofkirche. (256, 257)

Schwerd, Friedrich Magnus, ... G. u. L. P. der Math. zu Speyer, 9. Juni 1837 korrespond. Mitgl. der kön. astronom. Gesellschaft zu London u. 7. Aug. 1838 Korresp. der Ak. der Wiss. zu München in der math.-phys. Kl. (403)

Dr. Seidel, Gotthold Emanuel Friedrich, erster Pfr. an St. Aegidien in Nürnberg. (325. d)

Seiferling, Karl Sebastian, geb. 1806 zu Aschaffenburg, seit 21. Nov. 1835 G. P. in seiner Vaterstadt. (62)

Dr. Th. et J. U. Seiz, Leonhard, ... S. ..., 6. Nov. 1825 P. des Kirchenr. u. der Kirchengesch. am L. zu Amberg, 6. Juni 1834 zu Regensburg, † 16. Juni 1842, 43 Jahr alt. (9)

Dr. Selling, Christian Friedrich Georg Christoph, ... 10. Okt. 1822 Prgl. u. 18. Mai 1823 G. P. zu Hof, 1828 am prot. G. zu Augsburg, 28. Dec. 1833 zu Ansbach, † 19. Okt. 1835, 49 Jahr alt. (201, 88, 90, 32)

Sieber, Georg Bonifacius, ... S. ..., Stdl., 6. März 1822 Prgl. u. 27. Okt. 1824 G. P. zu Straubing, zugleich v. 31. Okt. 1829 bis 19. Febr. 1835 Subr. der dort. l. Sch., 17. Juni 1835 wird er des bisher. Klassenunterrichtes enthoben und zum Rlgsl. u. Officiator in der Studienkirche ernannt und 9. Okt. u. 5. Dec. 1835 quiescirt... (420)

Dr. Söltl, Johann Michael, ... Prgl. in München, 16. Nov. 1826 P. am alten G., dann auch Pv. Doc. an der dort. U., wird 17. Okt. 1835 in tempor. Ruhestand versetzt u. seiner Pv. Doc.-Stelle enthoben. (261)

Sommer, Samuel, geb. 17. Dec. 1786 zu Edeldorf, S. 25. Juni 1809, ... P. am G. u. seit 21. März 1828 P. der Theol. am L. zu Amberg. (12)

Specht, Johann Ev., geb. 28. Nov. 1801 zu Ochsenfurt in U. Fr., S. 12. Sept. 1825, 19. Dec. 1833 G. P. zu Münnerstadt, seit 24. Dec. 1842 Pfr. zu Mellrichstadt in U. Fr. (297, 302)

Dr. Spengel, Leonhard, ... 1826 Klaßverw. am alten G. zu München, 14. Febr. 1830 P. an dieser Anstalt, dann Pv. Doc. u. zweiter Vorstand des philol. Seminars an der dort. U., 1835 außerord. u. 1841 ord. Mitgl. der Ak. der Wiss. in der philos.-philol. Kl., 1842 ord. P. der alten Lit. an der U. Heidelberg. (258, 259, 268)

Spörlein, Johann, geb. 7. Jan. 1814 zu Vorchheim in O. Fr., S. 12. Dec. 1837, 31. Dec. 1838 P. der Rel. am G. zu Bamberg, seit 26. März 1842 Beichtvater J. K. H. der Prinzessin Adelgunde, Erbprinzessin von Modena. (122)

Dr. Th. Stadlbauer, Maximilian, geb. 14. Juli 1808 zu Kirchenthumbach in der O. Pf., S. 12. Aug. 1831, 30. Okt. 1834 P. der Moral u. Exegese des N. T. am L. zu Freysing, seit 12. Okt. 1841 ord. Pr. der Moraltheol. an der U. München. (194)

Stanko, Joseph, geb. 1803 zu Amberg, 15. Nov. 1827 G. P. zu Landshut, wird 30. Okt. 1834 auf sein Ansuchen an das neue G. zu München versetzt u. ist seit 15. Mai 1842 dem alten G. das. zugetheilt. (245, 282)

Dr. v. Staudt, Karl Georg Christian, ... 24. Okt. 1822 P. der Math. am G. zu Würzburg, Pv. Doc. an der dort. U., 1827 P. der Math. am G. zu Nürnberg, jetzt ord. P. an der U. Erlangen. (434, 332)

Steinberger, Andreas, ... Verw. der math. Prof. am alten G. zu München, seit 5. Nov. 1837 P. der Math. am G. zu Regensburg. (374, 376)

Dr. Steinruck, Andreas, ... P. der Math. am L. zu Bamberg, 29. Sept. 1821 R. des G. u. seit 21. Nov. desf. Jahres P. der Math. am G. mit Beibehaltung seines Ranges u. Charakters als L. P., wird 13. Mai 1840 auf sein Ansuchen des Rektorates des G. u. des Subr. der lat. Sch. enthoben. (118)

Stempfle, Lorenz, geb. 30. Juli 1798 zu Thannhausen in Schw., S. 8. Apr. 1821, ... Präf. im Kler. Sem. zu Dilingen, seit 13. Mai 1831 P. der Mor. u. Past. Theol. am dort. L. (156)

Dr. Stern, Joseph Michael, ... Stdl. in München, 7. Febr. 1828 P. der Math. am G. zu Würzburg, dann Pv. Doc. an der dort. U., † 20. März 1838. (437, 443)

Strobel, Joseph Anna, geb. 31. Aug. 1797 zu Neuburg, S. 22. Sept. 1824, bald darauf Sem. Präf. zu Neuburg, 1830 zugleich Rlgsl. an der dort. St. A. u. seit 12. Juni 1837 St. R. u. Sem. Dir. (319)

Dr. Ströbel, Christoph Sigmund, ... 2 Jahre lang Hofmeister an der Ritterakademie zu Lünneburg, dann Subrektorats-Verw. an der lat. Sch. zu Roth in M. Fr., 1824 P. der Rel. u. Gesch. an der L. Kl. zu Bayreuth, 16. Nov. 1826 Rlgsl. am G. u. 1828 Inspektor des dort Alumneums, seit 24. Okt. 1830 erster Insp. am Schullehrer-Sem. zu Altdorf. (133)

Dr. Strohamer, Joseph, ... Stdl. zu München, seit 3. Nov. 1836 G. P. zu Landshut. (251)

Strohmayer, Anton, ... S. ... Prgl. u. 1818 G. P. zu Neuburg, ... zu Paßau, 10. Okt. 1824 L. P. u. R. des dort. G., 15. Okt. 1830 Kanonikus im das. bisch. Kapitel, 1832 Kreis-Schol. für den U. Donaukr., † 18 März 1838 in einem Alter von 53 Jahren. (348.)

Teller, Peter A., ... Prgl. zu Regensburg, 24. Okt. 1819 G. P. zu Zweibrücken, 25. Juli 1832 zu Speyer, seit 14. Aug. 1838 P. u. R. des G. zu Zweibrücken, auch Ersatzmann für das Kreis-Schol. der Pf. (405.)

Thum, Joseph Wilhelm, geb. 15. März 1802 zu Utzwingen im Ries, S. 4. Mai 1825, ... Präf. im Erz. Inst. zu München, 2. Nov. 1830 P. am kath. G. zu Augsburg, seit 17. Okt. 1835 am alten G. zu München. (77, 271)

della Torre, P. Robert, geb. 4. Nov. 1805 zu Wien, S. 25. Juli 1830, aus dem Benediktiner-Stifte zu den Schotten in Wien, erhält 2. Nov. 1835 das bay. Indigenat, ist dermalen Vorstand des Inst. für Zöglinge höherer Stände, P. der Religionsphilos. am L. u. Lhr. der hebr. Spr. an der kath. St.A. zu Augsburg. (85)

Dr. Troll, Michael Joseph, geb. 6. Mai 1793 zu Biebergau in U.Fr., S. 28. Aug. 1817, in dems. J. Aushilfsl. am G. zu Würzburg, 6. Nov. 1818 Progl. u. 19. Apr. 1821 G.P. zu Aschaffenburg, wird 21. Nov. 1835 seinem Ansuchen gemäß in temp. Ruhestand versetzt, † 21. Nov. 1835 zu Dettelbach. (47. c, 53)

Uschold, Johann Nep., ... Stdl. in München, 6. Nov. 1830 G.P. in Straubing, seit 28. Okt. 1838 in Amberg. (422*, 427)

Vatter, Johann Andreas, geb. 22. Nov. 1810 zu Ipthausen in U.Fr., S. 15. März 1834, 18. Apr. 1835 Subr. u. Oberl. zu Kitzingen, seit 28. Sept. 1837 Stdl. zu Miltenberg. (471)

Vierheilig, Michael, geb. 1802 zu Poppenhausen in U.Fr., ... 1834 Stdl. in Landshut, seit 8. März 1839 P. der Math. am G. zu Straubing. (431)

Dr. Vogel, Ernst Viktor Eduard, ... 24. Mai 1823 Stdl. in Zweibrücken, dann vom 30. Okt. 1831 an zugleich Subr. der dort. l. Sch., bis er 10. Apr. 1835 zum P. am dort. G. ernannt wird. (458, 467, 470* b)

Wagner, Georg, ... S... P. im Kadetten-Korps zu München, 3. Juli 1833 P. der Gesch. u. Philol. am L. zu Regensburg, 6. Juni 1834 zugleich R. des L. u. 21. März 1838 auch R. des dort. G., 30. Apr. 1840 Kanonikus in dem das. Kollegiatstifte zu St. Johann, seit 18. Febr. 1841 Kanonikus im bisch. Kapitel zu Eichstätt. (373)

Dr. Wagner, Joseph Maria, ... S... ehemaliger Benediktiner, dann Pfr. in Hohenpeißenberg, 18. Nov. 1827 Insp. des neu errichteten Kn. Sem. in Freysing, P. u. R. des dort. G., 30. Okt. 1834 P. der Physik, Math. u. Landwirthschaft am L. mit Beibehaltung der Inspektorsstelle, erzbisch. geistl Rath, † 1. Apr. 1837 in einem Alter v. 67 J. (186, 187, 188, 189, 191)

Dr. Wanderer, Johann Bapt., ... 5. Febr. 1826 P. der Math. am G. u. L. zu Dilingen, wird 29. Okt. 1830 seinem Ansuchen gemäß und vorbehaltlich seines Ranges als P. der Math. an das G. zu Regensburg versetzt, erhält dann das Rekt. der dort. Kreis-Gewerbs- u. Landwirthschaftssch. u. 5. Nov. 1837 die Prof. der Math. am dort. L. mit Belassung der Vorstandschaft der Kr. Landw. u. Gewerbssch. (368)

Dr. Weidmann, Johann Georg, geb. 14. Mai 1793 zu Randersacker in U.Fr., 9. Nov. 1820 Progl. u. seit 1824 G.P. zu Würzburg; dann auch Pv. Doc. an der dort. U. und Ersatzmann im Kr. Schol. für U.Fr. u. Asch. (440, 447)

Weidner, Philipp, geb. 8. Mai 1801 zu Eiglasdorf, S. 1. Mai 1825, Präf. im Erz. Inst. zu München, 21. Dec. 1827 P. der Math. am neuen G. das., 30. Okt. 1834 P. der Math. am L. zu Augsburg, 13. Juli 1835 Pfr. in Breitenthal in Schw. u. N., seit 6. Okt. 1835 Pfr. zu Eiselfing in O.B., wo er auch Distr. Sch. Insp. ist. (276)

Weigl, Anton, geb. 23. Jan. 1803 zu Dünzling in N.B., S. 19. Apr. 1830, Stdl. u. Präf. im Erz. Inst. zu München, 30. Okt. 1834 P. am neuen G. das., seit 24. Aug. 1841 Pfr. zu Altheim in N.B. (283)

Weigl, Johann Bapt., geb. 26. März 1783 zu Hahnbach in Ob. Pf. u. R., S. 31. Mai 1806, ... P. der Theol. am L. zu Amberg, 20. Okt. 1817 zu Regensburg, 29. Okt. 1821 zugleich R. des dort. G., 1832 Kr. Schol. für den Regenkreis, seit 22. März 1834 Kanonikus im bisch. Kapitel das. (356, 362)

M. Weinich, Georg Philipp, ... 1813 P. u. Subr. in Schweinfurt, später R. der dort. Gewerbssch., † 10. Juni 1834. (377)

Wifling, Franz Seraph, ... 24. Okt. 1819 Stdl. in Regensburg, 12. Okt. 1820 Prgl. zu Paßau, 10. Okt. 1824 G.P. zu Amberg, 28. Okt. 1838 zu Kempten. (8)

Wirth, Michael, ... S... 20. Okt. 1817 Prgl., 12. Okt. 1820 G.P. u. 24. Okt 1822 P. der Philos. am L. zu Regensburg, Okt 1824 an der L. Kl. zu Würzburg und zugleich R. der dort. St. Anstalten, 5. Nov. 1825 P. der Hermeneutik u. Exegese am L. zu Dilingen, wozu ihm 23. Juni 1826 auch noch das Lehrf. der Pädag. u. Didaktik übertragen ward, † 17. Juli 1832. (152)

Witschel. (325. h)

Dr. Wittmann, Konrad, geb. 21. Spt. 1802 zu Nürnberg, seit 2. Mai 1833 G. P. zu Schweinfurt. (384, 387, 393)

Dr. Wöckel, Johann Lorenz, geb. 24. Mai 1807 zu Pegnitz, 1832 Assistent der Math. an der polytech. Sch. zu Nürnberg, Herbst 1834 Lhr. für Math. u. Physik an der dort. Kreisgewerbssch. u. seit 17. Nov. 1835 P. der Math. am G. das. (340)

Worlitschek, Georg, geb. 29. Dec. 1800 zu Amerang in O.B., S. 28. Mai 1825, seit 16. Nov. 1826 P. am alten G. zu München. (264)

Wurm, Johann Georg Christian Friedrich, geb. 27. Mai 1801 zu Heuberg in M.Fr., 23. Mrz 1823 Progl. zu Augsburg, 17. Okt. 1824 G. P. zu Nürnberg, seit 29. März 1835 zu Hof. (329, 211, 213, 217)

Dr. Wurm, Ferdinand Albrecht, ... seit 1833 Stdl. zu Straubing. (426)

Zäch, Fr. Peter, ... Lhr. an der geodätischen Sch. zu München, 1822 P. der Math. am G. zu Speyer, seit Okt. 1824 L. P. zu Zweibrücken, dann auch Vorstand der dort. Gewerbssch. (462, 469)

Zarbl, Johann Bapt., geb. 7. Juni 1794 zu Eggerting, S. 19. Sept. 1819, ... Subregens u. 15. Nov. 1830 Regens des Kler. Sem. zu Freysing, 30. Okt. 1834 P. der Pastoralth. am dort. L. u. Vorstand der gesammten St. A., 18. Nov. 1834 erzbisch. geistl. Rath, 2. März 1838 Stdtpf. v. St. Jodok in Landshut, dann R. der dort. Landwirthsch. u. Gewerbssch. u. dermalen Mitglied der Kammer der Abgeordneten. (190)

Zbonek, P. Martin, geb. 24. April 1807 zu Wališchbirken in Böhmen, S. 20. Aug. 1834, aus dem Benediktiner-Stifte Emaus zu Prag in Böhmen, erhält 4. Nov. 1835 das bay. Indigenat, ist $18^{35}/_{41}$ P. am kath. G. zu Augsburg und kehrt dann wieder nach Böhmen zurück. (84)

Dr. Zech, Philipp Nerius, geb. 21. Sept. 1775 zu Oberdorf, S. 9. März 1799, ... G. P. zu Augsburg, 12. Okt. 1820 zu Regensburg, 30. Mai 1831 Kanonikus an der alten Kapelle das. (359)

Zeug, Konrad, ... S... $18^{29}/_{30}$ Verw. der II. G. Kl. zu Bamberg, † ... als Beneficiat zu Stadtsteinach in O. Fr. (112)

Ziegler, Matthias. ... 1822 Progl. u. 27. Okt. 1824 G. P. zu Straubing, † 8. Mai 1838. (419)

Zimmermann, Daniel, geb. 1798 zu Fürth, ... 9. Nov. 1827 G. P. in Ansbach, seit 8. Fbr. 1838 zu Erlangen. (184)

Dr. Zimmermann, Joseph Philipp, ... Progl. u. 10. Nov. 1818 G. P. zu Zweibrücken, $18^{24}/_{29}$ P. der Logik u. Rel. an der dort. L. Kl., nach Aufhebung derselben wieder Klaßlhr. am dort. G., bis er 10. Sept. 1837 in Ruhestand versetzt wird. (454, 465)

Zirngibl, Anton, ... Stdl. in München, 1817 in Landshut, 3. Okt. 1820 Progl. zu Straubing, 1822 G. P. zu Landshut, 27. Okt. 1824 zu Straubing, tritt 1. Nov. 1830 wegen nachgewiesener mißlicher Gesundheitsumstände in temp. Ruhestand. (418)

Zöller, Johann Philipp Nikolaus, ... Stdl. in Grünstadt, 24. Okt. 1824 G. P. in Zweibrücken u. 18. Dec. 1830 Subr. der dort. l. Sch., wird 30. Okt. 1831 seinem Ansuchen gemäß als Subr. u. Oberl. an die l. Sch. nach Frankenthal versetzt, 18. Juni 1833 zum Direktor u. ersten Lehrer an dem Schullehrer-Sem. zu Kaiserslautern u. 17. Juli 1837 zum Pfr. in Frankenthal in der Pf. ernannt. (456, 470 * a)

C.

Gegenstände.

Gratulations-, Huldigungs-Jubelschriften gewidmet:

Sr. Majestät dem allerhöchstseligen Könige Maximilian: (125, 146 * a, 198, 415 *)

Sr. Majestät dem allergnädigsten Könige Ludwig I: (47, 48, 124 *, 132, 362, 363, 364, 391, 411, 412, 415*, 446, 470 *, 481. b)

Ihrer Majestät der allergnädigsten Königinn Therese: (47, 124 *, 132, 364, 415 *, 446, 481. a)

Sr. Kön. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen Maximilian von Bayern: (432)

Degen: (128, 146*b, c, 476) — Fröhlich: (258) — G. Jäger: (401, 402) — Joh. Ad. Schäfer: (23, 24, 45, 45*b, 70, 169, 328) — zur XI. Säkularfeier des Bisthums Würzburg: (451) — zur Jubelfeier des Gym. zu Ansbach: (34, 35, 36, 37, 38, 39) — des prot. Gym. zu Augsburg: (90, 91, 100) — des Gym. zu Nürnberg: (323, 324, 325) — des Gym. zu Schweinfurt: (380, 381, 382, 383, 384, 385) — der Augsb. Konfession. (87) — zur Weihe der neugebauten Kirche in Hof: (210)

Gedichte, deutsche: (47. a, b, 48. a, 91, 124*d, e, 222, 253*, 325. c, h, 363, 364. a, 391, 401, 412, 415*, 432, 437, 441, 446) — griechische: (124* c, 470* b) — hebräisches: (124* b) lateinische: (24, 47. c, 48. b, 124*a, b, 132, 173, 178, 210, 325. b, 364. b, 411, 415*, 437, 470* a, c, 473, 477.)

Reden, — Kanzelreden: (36, 319, 325. d) — Antrittsreden: (45*a, 102, 138, 253*) — Festreden: (481. a, b) — Jubelreden: (37, 38, 45*b, 87, 100, 128, 146*a, 198, 325. f, g, 402) — Preisevertheilungsreden: (55, 79*, 146*d, 180, 185*, 252, 253, 439, 450, 481. c) — Rede bei einer Censurverlesung: (426) — Reden bei Enthüllung der Standbilder: Jean Paul Richters: (145) — Melanchthons: (325. e) — Trauerrede: (45*c)

Theologie.

Allgemeines u. Dogmatisches: Andeutungen zur Würdigung der Idee des Absoluten in einigen Denkmälern griech. Poesie. (441) — De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione. (453) — Verhältniß der Philos. zur supranaturalistischen Theol. (449) — Würdigung des Hrn. Dr. Volmer's Ansicht: „über den Ursprung der relig. Erkenntniß im Menschen. (85) — Offenbarung u. Erziehung. (479) — Die Kirche, das Organ der göttl. Offenbar., somit auch der wahren Erziehung. (60) — Verhältniß der Vernunft u. Offenb. in Beziehung auf die Erkenntniß Gottes. (147) — Verhältniß der Vernunft zur christl. Offenb. (52) — Unterschied zwischen natürl. u. geoffenb. Religion. (12) — De divina origine religionis christianae. (358) — De fidei principio s. auctoritate. (75) — Das Glaubensprincip der griech. Kirche im Vergleiche mit dem der röm. kath. Kirche u. anderer relig. Denkweisen unserer Zeit. (111) — De ecclesia invisibili eademque visibili dogma Catholicorum Acatholicorumque. (119) — cf. 2, 3, 67, 79, 133, 152, 195, 283, 306, 347, 349, 405.

Biblisches: Heiligthümer in Palästina. (233) — Altes Testament: Geschichte der hieronymianischen Bibelübersetzung. (197) — De Pentateuchi auctore. (287) — Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen. (354) — Psalm 8 dog.-exeg. bearbeitet. (375) — Grundriß einer Christologie des alten Testamentes (123) — Neues Testament: Ueber das synoptische Verhältniß der 4 Evang. in Bezug auf das Verhör Christi bei Annas und Kaiphas, u. die Verläugnung Petri. (352) — Fragg. commentationis de colloquio Christum inter et Nicodemum habito. Joann. III, 1—16.

(464) — Proben einer demnächst erscheinenden Ausg. der Apostelgesch. (423) — Ueber Charakter u. Deutung der Apokalypse. (164)

Zur Moral Gehöriges: Ueber das höchste u. letzte Princip in der Moral. (194) — Ueber christliche Demuth. (13) — Ueber den Eid. (107)

Kirchengeschichtliches: Der kath. Gottesdienst im Urchristenthume. (428) — Die Armenpflege bei den ersten Christen. (17) — Ursprung des kirchl. Zehnts. (61) — Ueber das Alter der Paßauer Kirche u. die Verdienste ihrer ältesten Vorstände um Religion u. Kultur in Bayern. (348) — Die XI. Säkularfeier auf der Salzburg 12. Juli 1841. (452) — Kirche und Schule. Eine geschichtliche Uebersicht über das Wirken in der ersteren für die letztere. (448) — cf. 267, 477.

Kirchenrechtliches: Ueber das Recht der Päpste, allgemeine Synoden zu bestättigen. (285) — Von dem Rechte des Domkapitels, während der Sedisvakanz weihen zu lassen. (9) — Die kirchliche Baulast rc. (193)

Patristisches: Einige Grundsätze des Klemens v. Aler. über griech. Philos. u. christl. Wissenschaft. (122) — Des h. Cäcilius Cyprianus, Bischofs v. Karthago u. Mart., Abhandlung über die Einheit der Kirche übersetzt rc. (5) — Der Bericht des Porphyrius über Origines. (369) — III capp. paedagogiae catholicae ex s. Patrum voluminibus collecta. (478)

Philosophisches.

Subjektive Bedingungen des Gelingens des Studiums der Philos. (246) — Ueber den Geist u. die Tendenz des philos. Studiums mit Rücksicht auf die Bestimmung der Lyc. Klassen. (344) — Wichtigkeit der Philos. (419) — Bedeutung der Philos. für die Gegenwart. (115) — De mature praeparando eloquentiae studio ejusque cum philosophia conjunctione. (396) — Verhältniß des Christenthums u. der Philos. (152) — Verhältniß der Philos. zur supranaturalistischen Theologie. (449) — Ob das Princip des Protestantism. od. das des Katholicism. der Philos. mehr zusage. (3) — De disserendi ratione. (126) Logikalische Denkübungen vor dem Studium der Logik rc. (234) — Lusus aliquot dialectici. (27) — De disserendi ratione Hegeliana. (22) — Grundzüge zur Erkenntnißlehre als Einleitung in das Studium der Baader'schen Philos. (10) — Ueber Würde u. Werth der Anthropologie, besonders für höher gebildete Stände. (80) — Hauptmomente der Geschichte der Psychologie. (162) — Ueber das Interesse an ästhet. Gegenständen oder an Kunstwerken. (143) — Ueber das Produktionsvermögen in seiner Wichtigkeit für den Menschen rc. (141) — Ueber die Aufgabe einer Philos. der Natur. (160) — De regii s. singularis imperii majestate ac sanctitate cum omnibus civibus tum studiosae maxime juventuti pie religioseque colenda. (146* a) — Die Liebe und das Wohlwollen der Unterthanen ist die mächtigste Stütze des Thrones. (481. b) — Ueber das Glück der Jugend, deren Leben in die Regierungszeit eines guten Fürsten fällt. (198) — De immortalitate animi. (224) — De Sophistarum indole et moribus. (407) — Darstellung der pyrrhonischen Philos. (184) — De Hercule sapientis stoici exemplo. (86) — Historia Academiae novae s. tertiae in Graecia florentis. Carneadis Dialectica. (121) — Einige Grundsätze des Klemens v. Aler. über griech. Philos. u. christl. Wissenschaft. (122) — Von den Wissenschaften und ihrer Lehrweise, ein Auszug aus Franz Bacon's v. Verulam Büchern von dem Wachsthume der Wissensch., u. neuem Organon. (1)

Pädagogisches — Methodisches rc.

Pädagogische Bemerkungen u. Bekenntnisse. (181) — Lesefrüchte aus Herders Schulreden. (416) — Ueber das einfache Element einer ungekünstelten guten Erziehung. (475) — Auch ein Wort über Erziehung. (150) — Ueber Zucht und Erziehung in Schulen. (327) — Bemerkungen über Erziehung an Gymnasien. (202, 372) — Ueber Erziehung überh. u. an Gel. Schulen in's Besondere. (466) — Ueber Jugendbildung an Gel. Schulen. (221) — Ueber Gymnasial-Bildung. (417) — Die Idee der Palingenesie des Gym. zu Schweinfurt. (381) — Pädag. Bemerkungen über die vaterl. Gymnasien. (254) — Histor. u. pädag. Bemerkungen über Gymnasial-Unterricht mit besonderer Rücksicht auf Bayern. (273) — Einige Erwägungen über die Principien des Unterrichts in den vaterl. Gymnasien. (229) — Offenbarung u. Erziehung. (60, 479) — cf. 448 — Moralisch-religiöse Bildung die Grundlage aller übrigen. (306) — Ueber die sittlich-

rel. Bildung der Studierenden. (2) — Ueber die Hauptmittel der sittlich-rel. Bildung in Gym. (405) — III capp. paedagogiae catholicae, ex s. Patrum voluminibus collecta. — I. De ingeniis excolendis. II. De moribus moderandis. III. De obicibus removendis. (478) — Ueber die Leistungen der Gym. nach der ältern und nach der neuern Einrichtung in rel. Hinsicht. (151) — Bemerkungen in Beziehung auf den Rel. Unterricht an St. Anstalten. (133) — Ueber das gegenseitige Verhältniß der Rel. u. der übrigen Elemente der Gym.-Bildung ꝛc. (67) — Von der Lektüre. (84) — De adolescentum studiosorum moribus ex ipsorum aetatis natura et ratione juste vereque aestimandis regundisque. (23) — Gegen Misologie, Präcocität u. Plebejität. (180) — Warnungen gegen den mehr u. mehr einreißenden Freiheitsschwindel. (55) — De libertatis usu coercendo in juvenum animis. (421) — Ueber das Glück der Jugend, deren Leben in die Regierungszeit eines guten Fürsten fällt. (198) — cf. 146 * a u. 481. b — De religione quantum sit in momenti ad ingenium et pulchri sensum et urbanitatem excolendam. (283) — Ueber ästhetische Bildung. (346) — Ueber Musikunterricht in Gel. Schulen. (294) — Ueber die humane Bildung auf Gel. Schulen. (51) — Ueber die Anordnung der Humanitätsstudien in den Gel. Schulen. (54) — De educatione ab antiquitatis scriptoribus, quos dicunt, classicos repetenda. (134) — cf. 361. — Ueber die Hamilton-Jakotot'sche Methode. (76, 116.) — Wie muß das Vorwärtsschreiten auf der Bahn der gelehrten Bildung beschaffen sein, wenn es einen wahren und bleibenden Gewinn verschaffen soll? (481, c.) — In welche Jahre des jugendl. Alters sollen die Gymn.-Studien fallen? (148) — Was soll die Schule lehren, was der Schüler lernen? (345) — Was kann eine öffentl. St. Anstalt leisten? (219) — Ueber die Gestaltung der Gel. Schulen nach den Forderungen der Humanität u. nach den Bedürfnissen der Gegenwart. (207) — Unsere Zeit u. unsere Gymnasien. (256) — Was thut unseren Gymn. noth? (271) — Ueber die Hindernisse, welche sich der Schule bei dem Erziehungsgeschäfte von außen entgegenstellen. (454) — Die Hauptursachen, warum bei dem bisherigen Gedeihen der meisten Zöglinge an dem Gym. und der lat. Sch. zu Regensburg dennoch seit 24 Jahren manche Schüler mißriethen. (370) — Einige Worte der Bitte u. Verständigung an die Aeltern, Hausherrn, Kostgeber ꝛc. (461) — Ueber das nothwendige Zusammenwirken der häuslichen und öffentl. Erziehung. (262, 430, 439) — Ueber das Mißverhältniß zwischen öffentl. u. häusl. Erziehung in unserer Zeit. (252) — Ueber die zweckmäßige Einrichtung lat. Vorbereitungsschulen mit besond. Rücksicht auf Bayern. (238) — Von dem allerh. bestätigten neuen Plan zur künftigen Einrichtung der lat. Sch. u. Gymnasien in Bayern. (241) — cf. 420. — De rebus quibusdam ex immutata scholarum conditione profectis. (243) — Ueber den Werth u. die Bedeutung der bay. Lyceen. (239) — In wie ferne ist die Gel. Schule durch das klass. Studium vorbereitend u. was hat der Lehrer in dieser Hinsicht zu leisten? (325, g) — Kann eine Gel. Schule zugleich Real-Schule sein? (404) — Ueber den für den Gewerbsstand nachhaltigen Nutzen der neuerrichteten Gewerbssch. (462) — Ueber physische Erziehung der Jugend. (418) — Die Gymnastik, als Heilmittel gegen Genußsucht u. Verweichlichung der stud. Jugend. (400) — Ueber die Disciplin auf Gym. (378) — Was ist von der Zweckmäßigkeit der Dimission zu halten? (353) — Ueber die stille anspruchlose Berufstreue. (481. a) — Perfecti, quem Gymnasii dicimus, professoris imago primariis adumbrata lineamentis. (357) — De animi constantia magistri virtute primaria. (456) — Von den Leiden und Freuden des Schulmannes. (359) — Quaenam est tum in nostris gymnasiis tum in latinis scholis praeceptorum conditio. (161) — Ueber den Vorwurf, daß die Lehrer an den gelehrten Schulen über dem Unterrichte das Erziehen vergessen. (253) — Pädagog. Bilder aus den Gedichten des Horaz. (142).

Philologisches.

Allgemeines: (vergl. Pädagogisches) — Ueber philol. Studium u. einige Abwege desselben. (49) — Quanta sint adolescentibus literarum studiosis monumenta antiquitatis auctoritate. (361) — Die Bedeutung der klassischen Literatur für die Gegenwart. (429) — De studiorum humanitatis cum theologia conjunctione. (453) — Ea, quae contra studium antiquarum literarum a multis copiose et graviter dicuntur, refelluntur et redarguuntur. (100) — Ueber den Ungrund einiger neuen u. neuesten Einwendungen gegen den vorzüglichen Rang des alten klass. Studiums auf Gel. Schulen. (106)

Zu den Antiquitäten Gehöriges: De anno Attico. (356) — Das Grabmal des Archi-

medes. (295) — De patribus comitiorum Romanorum auctoribus. (29) — De non mutata classium centuriarumque ab Servio Tullio descriptarum ratione. (53) — Das römische Bayern in antiquarischer Hinsicht. (270)

Zur Archäologie: Ueber das Studium der Archäologie. (11) — Ueber die Geschichte des Studiums der Kunstarchäologie in neuerer Zeit. (19) — Einleitung und Fragment aus einem noch ungedruckten Werke über den Apollo v. Belvedere ꝛc. (399) — Nummus Neronis argenteus descriptus. [Decursio.] (362)

Zur Mythologie: Andeutungen zur Würdigung der Idee des Absoluten in einigen Denkmälern griechischer Poesie. (441) — De summa mythologiae quaedam. (62) — De Ajace, Telamonis filio. (379, 382) — De Apollinis numine sacrisque. (62) — De aetate sacri Hecates cultus apud Graecos. (426) — De Hercule sapientis stoici exemplo. (86) — Ueber den röm. Herkules ꝛc. (177) — De dea Hertha. (103) — De Prometheo vincto, sive de ea mythorum explicandorum ratione, quam Aeschylus et in hac et in caeteris, quae exstant, tragoediis sequutus sit. (89) — Ueber die Göttin Tugend u. die vergötterten Tugenden. (468)

Sprachliches: Altklassische Sprachen: Ideen über analytische u. synthetische Lehrweise bei dem Unterrichte in den altklass. Sprachen, besonders der latein. (116) — Ueber die grammatische Periode. (435) — Ueber die Modi der griech. u. lat. Sprache im einfachen Satze. (286) — Ueber die Aufgabe des Uebersetzens. (182) — Uebersetzungsproben aus griech. u. lat. Autoren. (175) — De scriptorum veterum in scholis lectione eorumque interpretationibus lingua vernacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque. (25) — De ratione veteres auctores classicos interpretandi. (227)

Griechisch: Ist die fleißige Betreibung des Griech. ein Mißbrauch unserer Gel. Schulen? (167) — Ueber das Studium der alt-griech. Spr. u. in's Besondere das des neu-griech. Dialektes. (350) — De quibusdam similitudinibus inter Hebraeum sermonem et seriores linguas, Graecam praesertim. (465) — Ueber griech. Schrift u. Aussprache. (297) — Welchen Gang soll der Unterricht von den Wörtern u. ihren Formen in einem Lehrbuche der griech. Spr. für Anfänger nehmen. (223) — Parataxis im Homer. (112) — Ueber die Lehre von der Attraktion in der griech. Spr. (278) — De praepositionibus linguae graecae. (393) — De Indicativi et Optativi indole atque natura. (245) — Ueber das Wesen des griech. Konditionalsatzes. (288) — De formis hypotheticis sententiarum relativarum apud Atticae prosae scriptores. (242) — Ueber die Bedeutung der Partikeln ἄν u. κέ. (263) — Ueber Gebrauch, Bedeutung u. Wurzelverwandtschaft der Partikel ἄν. (264) — Commentatio de particulis δή et ἤδη. (170) — De particulae ΓΕ usu Homerico. (331) — De vocabulo τηλύγετος. (166) — Horat. Ep. I, 13 griech. übers. (272) — Virg. Aen. graece redd. (463)

Griechische Klassiker: Aeschylus. De Aeschylo, Sophocle et Euripide, poëtis tragicis, quatenus inter se diversi suam quisque aetatem effinxerint. (74) — Agam. v. 31—33, 99—101, 333—337, 427 sq., 1215 sq., 1264—1272, 1372—1376. — Choeph. 514. — Eumen. 113 sq. (280) — De Persarum fabula. — v. 13, 41—44, 112—113, 116—133, 129, 158, 555, 571—575, 596, 643, 661—666. (95) — 272—275, 335, 341. (280) — De Prometheo vincto etc. (89) — v. 425 sq., 461 sq., 543 sq., 897, 1012—1013. — Sept. c. Theb. v. 207, 208 sq., 224 sq., 395—397, 661—662, 668 sq., 779—782, 810 sq., 870 sq.. (280) — De Supplicibus. (99) — — Antiphon. Πραγματεία περὶ λόγων τινῶν Ἀντιφῶντος τοῦ ῥήτορος. (384) — De vita Antiphontis Rhamnusii. (387) — — Apollonius Pergaeus. Problem des Ap. von den Berührungen. (92, 96) — — Archimedes. Das Grabmahl des Archim. — De Sphaer. et Cyl. I. 32 [36, 37] übers. u. erklärt. (295) — — Aristoteles. Specimen commentariorum in Arist. libros de arte rhet. (268) — — Demosthenes. Alt. argum. orationis de male gesta legat. p. 336, l. 18 ed. Reisk. — Arg. orat. in Callipp. p. 1235, l. 13. — Orat. adv. Lept. p. 496, l. 22 sq. — Extr. orat. adv. Callip. p. 1245. l. 5 sq. (171) — Quaest. in orat. de cor. §§ 2, 3, 12 sq., 20, 23, 27, 32, 37, 39, 40, 42, 45, 49, 50, 51, 54, 55, 57, 65, 66, 67, 80, 84, 88. (433) — Ueber die I. Olynth. Rede. (237) — — Euclidis

El. I, 1. (289) —— Euripides. cf. Aeschylus. (74) —— Ueber die Einheit der Handlung in der Hekuba. (265) — Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenie. (338, 339) — Phoeniss. Einleitung, Inhaltsangabe und Erklärung v. 1—637. (279) —— Eutocii Comment. in Archim. Sphaer. et Cyl. I, 32 [36, 37] übers. u. erklärt. (295) —— Homerus. Parallele zwischen H. Ilias u. Virgil's Aeneis. (257) — Ueber die Weltkunde des H. im Allgemeinen und dessen Erdkunde in's Besondere. (222) — Parataxis im H. (112) —— De particula γε usu homerico. (331) —— De vocabulo τηλύγετος. (166) —— De Isocratis ingenio et praestantia. (314) —— Pindarus. Ol. I. Introductio. Arg. Metrum. Text u. deutsche Uebers. (440) — Ol. II. Einleit. Inhalt. Versmaß. Text. Deutsche Uebers. (447) —— De Platone, reip. Atheniensis censore iniquo. (44) — Explicatt. et emendatt. Platonicae. (337) — De Plat. Parmenide. (33) —— Plutarchus. Ueber Biographien überhaupt und die Plutarchischen in's Besondere. (176) — Adnotatt. in vit. Caesaris spec. I. (409) — Comment. in Ciceronis vit. capp. 3—6. (30) — capp. 7—21. (40) — Prolegomena in vitam Timoleontis. (135, 137, 140, 144). —— Procli sphaera übers. u. erklärt. (292) —— Sophocles. cf. Aeschylus. (74) — Die auf uns gekommenen Trag. des Soph. können überarbeitet sein. (304) — Ueber den Charakter Kreon's in der Antigone. (146) — Antigone im Versmaße der Urschrift übers. (159) — Oed. Col. — De persona τοῦ ξένου. — v. 64, 78, 148, 162, 214, 269, 284, 420, 616, 635, 668, 676, 759, 869, 1006, 1065, 1054 et 1070, 1081—84, 1219, 1727. (389) — Oed. Regis actus I versio lat. cum adnott. (120) —— Stobaeus. Lectiones Stobenses. Zu reichhaltig für einen Auszug. (414, 415) —— Theocritus. Id. 3, 31 sq. — 4, 10 sq. — 8, 90 sq. — 11, 22 sq. — 15, 23 sq. 90. — 21, 34 sq. 50 sq. 65 sq. (255) —— Thucydidis I, 86 übers. (175)

Lateinisch: Ueber das Studium der lat. Spr. bezüglich der allerh. Verordn. v. 25. März 1834. (189. a) — De vero linguae latinae pretio rectaque eam et docendi et discendi ratione. (15) — Bemerkungen über die Denkübungen, besonders in der Erlernung des Lat. an öffentl. St. Anstalten. (234) — De ratione latinae grammaticae Bavarorum scholis conscribendae. (308) — Theses quaedam grammaticae. (8) — Versuch einer Reduktion der Lehre von den lat. Perfekten und Supinen auf ihre einfachen Principien. (318) — Die Participialkonstruktion. (114) — Grammat. Untersuchungen in Beziehung auf den Konjunktiv. (130) — De conjunctione quod. (326) — De enunciatis conditionalibus linguae lat. (282) — De supinis linguae lat. (275) — De vi et usu in particulae. (205) — Ueber die Bedeutung der Redensarten haud scio an, nescio an. (355) — C. Corn. Taciti aliquot per figuram ἓν διὰ δυοῖν dicta comparatis aliorum scriptorum locis nonnullis. (322) — Grammaticae quaestiones V e C. Corn. Tacito repetitae. I. De numero plurali indefinito. II. De plurali metonymico. III. De singulari metonymico. IV. De appositionis usu peculiari. V. De lege cognationis in libris grammaticis seorsim tractanda. (330) — Stellen aus Raumer, Schiller, C. Fr. Becker, Sulzer, Spittler, Wendler, Kant in's Lat. übers. (211)

Lateinische Klassiker: Cato de re rust. I. übers. (175) —— C. Jul. Caesar. De locis, quibus Tacitus et C. de veteribus Germanis inter se differunt. (225) —— M. Tullius Cicero. Nisi quae in M. T. Cicerone potissimum eminent etc. (438) — Index vocabulorum aliquot, formarum, locutionum falso Ciceroni abjudicatarum. (458) — Brutus. 16, 62. 40, 147. 51, 192. 64, 229. 69, 242. 244. 84, 289. (209) — 4, 16. 5, 19. 21. 8, 33. 30, 114. 40, 147. 46, 172. 56, 204. 58, 212. 65, 232. 84, 289. (458) — Orationes: De leg. agr. I, 1, 2. 2, 5. 3, 7. 9. 7, 22. II, 9, 22. (215) — Pro Sext. Rosc. Am. Redundantia juvenilis in hac orat. apparens notata. (230) — Pro L. Corn. Balbo. 4, 8. 6, 14. 15. 16. 8, 20. 9, 22. 10, 26. 11, 28. 14, 33. 16, 35. 17, 39. 40. 20, 45. 47. 21, 48. 22, 50. 51. (226) — In Catil. I, 1, 3. 4, 9. 7, 18. 8, 19. 21. 9, 24. II, 2, 4. 6, 12. 10, 22. III, 4, 9. 5, 10. 12. 11, 26. IV, 2, 4. (226) — Pro M. Caelio. 3, 8. 6, 13. 7, 16. 19, 44. 28, 67. 31, 77. (226) — Pro lege Man. Gesch. Einleitung u. Plan zu dieser Rede. (108) — Levitas et fallacia argumentationis in hac orat. adhibitae. (236) — 7, 18. 19. 8, 20. 9, 24. 26. 11, 31. 13, 36. 38. 15, 44. 45. 16, 48. 17, 50. 52. 19, 58. 20, 60. 61. 22, 64. 23, 68. 24, 70. (226)

— Pro T. Ann. Milone. 9, 23. 12, 33. 19, 50. 51. 20, 53. 23, 61. 24, 65. 25, 68. 27, 72. 75. 31, 84. 33, 88. 90. (226) — Phil. I. Beitrag zur Erklärung v. 53 Stellen aus dieser Rede. (65) — Pro Quintio. 6, 27. (226) — Pro P. Sextio. 3, 7. 6, 14. 8, 19. 11, 25. 15, 35. 16, 37. 18, 41. 19, 44. 21, 47. 24, 54. 25, 55. 30, 64. 35, 75. 36, 78. 37, 79. 38, 80. 48, 102. 66, 138. 67, 140. (226) — cpp. 1, 3, 4, 8. (131) — In P. Vatin. 4, 9. 10. 5, 12. 6, 14. 7, 16. 18. 8, 20. 9, 21. 10, 24. 11, 26. 12, 29. 30. 13, 31. 15, 35. (226) — In Verr. Act. II. L. II, 60, 135. (458) — Epp. ad Att. I, 16, 12. (458) — De Amic. tres codd. mss. Monacenses descripti et collati. (467) — De Nat. Deor. I, cpp. 1, 2, 5, 8, 16, 17, 18, 19. (158) — II. 4, 12. (458) — De Off. III, 3, 13. (199) — De Repub. I, 20, 33. (458) — Tuscul. codex ms. Bipontinus descriptus et libri I variae lectt. ex eo excerptae. (460) — II, 7, 18. 12, 28. 25, 60. (212) — V, 23 übersetzt u. erklärt. (295) — — Horatius. Pädagogische Bilder aus den Gedichten des Horaz. (142) — Odae. Uebersetzungen: I, 1, 12, II, 2, 16, 18, III, 1, 2, 3, 4, 5, IV, 2, 3, 4, 5. (165) — IV, 3. (175) — Erklärungen: I, 4, 7 sq. 18, 15. 27, 17. 35, 30 sq. II. 2, 24 sq. 18, 23. (172) — I, 20, 9 sq. III, 11, 17 sq. IV, 8, 13 sq. (266) — Satirae. I, 1, 88 sq. (172) — 1, 92. 93. (21) — 3, 117 sq. (255) — 3, 99 sq. 117 sq. — 4, 109 sq. II, 1, 34 sq. — 5, 59 sq. 90 sq. (266) — 1, 53 sq. (28) — 2, 123 sq. (21) — I, 9. Text, deutsche metr. Uebers. u. Erkl. (309) — Epistolae. I, 1 u. 2. Inhalt, Periphrase, Erklär. (227) — I, 13. Text, griech. u. deutsche Uebers., Erklär. (272) — I, 1, 60. 6, 1 sq. 9 sq. 7, 22 sq. 18, 86 sq. 20, 23. II, 1, 86. 2, 70. 134. (169) — II, 2, 70. (255) — II, 2, 70. 71. (28) — Epist. ad Pisones. 251—262. (169) — Ueber den Brief an die Pisonen. (50) — — Livius. T. Livius in seiner Geschichte. (261) — I, 46. (329) — XXI, cpp. 8, 11, 12, 14, 18, 21, 22, 23, 28. (335) — XXII, 24, 10. 39, 9 et 17. 10. XXIII, 13, 8. 17, 7. 11. 18, 6. 26, 7. 29, 10. 30, 3. 31, 10. 39, 1. 41, 11. 44, 5. XXIV, 1, 3. 5, 13. 16, 1. 18, 2. 9. 19, 10. 26, 10. 33, 7. 34, 11. 12. 36, 1. 39, 7. 40, 4. 48, 9. XXV, 16, 7. 31, 7. 38, 1. (413) — Ex lib. XXVI loci circiter centum emendati. (343) XXX, cpp. 6, 16, 30, 33. XXXI, cpp. 1, 8, 9, 46. (168) — XXXVIII, c. 50—60. (139) — — P. Ovidius Naso. Trist. I, 3. Text, deutsche metr. Uebers., Erklär. (457) — — A. Persius Flaccus. Worte über Pers. (110) — De A. Persii satiris. Prologi explicatio. (307) — Sat. II. Lat. u. deutsch. (110) — — C. Plinius Sec. major. Hist. Nat. VII, 51. „atque etiam morbus est aliquis per sapientiam mori." (298) — Loci viginti sex ex libb. XXXII—XXXVII subjunguntur, in quibus, quae librariorum incuria exciderunt, codicis Bambergensis ope restituuntur. (386) — Inedita quaedam ad Nat. Historiae finem in supplementum addenda, quae in codice ms. Bambergensi inventa sunt. (383) — — C. Plinius Caec. sec. minor. Epp. I, 5, 9. (21) — II, 20, 9. III, 6, 2. (28) — Panegyr. 1, 4. 4, 1. 14, 1. 5. 16, 3. 20, 4. 22, 1. 30, 4. 41, 1. 45, 4. 5. 51, 5. 62, 3. 7. 77, 7. (125) — — Quintilianus. De Bambergensi codice Instit. Quint. ms. — Var. lectt. ex L. IX, 4. (395) — — Sallustius. Collatio codicum duorum Sallust. in bibl. Augustana repertorum, cum brevibus notis exegetico-criticis etc. (68) — Variae lectt. Sall. ex tribus codicibus ms. excerptae. (299, 301) — Catilina. Quadraginta quatuor loci emendati. (32) — 3, 2—5. 5, 9. 8, 1. 20, 2. 22, 1—2. 32, 2. 35, 1. 49, 1. 53, 5. 59, 2. (90) — 2, 1. 3. 5, 4. 6, 5. (328) — Jugurtha. Observatt. in viginti locos. (90) — 1, 4. 12, 2—3. 14, 3. 18, 3. 38, 10. (203) — — L. Ann. Seneca. Kleine Aehrenlese aus Seneca's Briefen. (436) — Symbolae ad notitiam codicum atque emendationem epistolarum L. Ann. Senecae. (392) — — C. Caecil. Statii comici poetae deperditarum fabularum fragg. (258) — — C. Corn. Tacitus. De Tacito in Gymnasiis legendo. I. De T. stilo et fide historica. II. De T. interpretatione. (153) — Taciti aliquot per figuram ἓν διὰ δυοῖν dicta. (322) — Grammaticae quaestiones V e Tacito repetitae. (330) — Annal. I, 28. (28) — II, cpp. 8, 14, 23, 33, 48, 53, 54. (255) — II, 61. (21) — IV, 34, 35, 37, 38 übers. (175) — XIII, 26. (255) — XIII, cpp. 12, 14, 21, 26, 28, 37, 41, 46. XIV, 15, 16, 20. (334) — Histor. II, 2. (28) — Agricola. 34. (88) — cpp. 3, 5, 6, 10, 15, 18, 19, 20, 24, 25, 28, 30, 33, 34, 38, 44. (201) — Germania. Germania u. die Bojer. 28, 2. (312) — De locis, quibus T. et Caesar de

veteribus Germanis inter se differunt. (225) — Nova codicis Hummeliani collatio. (88) — cpp. 2, 4, 5, 11, 13, 15, 17, 18, 21, 23, 26, 28, 35, 36, 37, 42, 45. (88) — Deutsche Uebers. der Germ. (336) — Dialogus de c. c. el. cpp. 28—31 übers. (175) — — De Terentii comoediis. (16) — — Tibullus. I, 1, 5. 14. 25. 2, 6. 14. 73. 89. 90. 3, 71. 72. 4, 27. 28. 43. 48. 5, 11. 41 sq. 6, 3. 17. 41. 42. 7, 14. 15. 16. 8, 17. 10, 5. 25. 26. 37. 38. 45. 46. II, 1, 58. 65. 89. (97) — — M. Terent. Varro. Emendd. Varronianae. (259) — — Vellejus Paterculus. Triginta tres loci ex lib. I emendati. (281) — — P. Virgilius Maro. Parallele zwischen Hom. Ilias u. V. Aeneis. (257) — Georgica, tantum abest, ut sint poëma omnibus numeris absolutum et perfectum, ut potius sint poëma verae genuinaeque poësi omnino repugnans. (6) — I, 82, 318. III, 64, 157, 365. IV, 125, 484. (251) — Aen. I, 109, 216, 380, 393, 446, 548. II, 322, 386, 442, 471. IV, 246, 260, 373. (251) — Graece redd. a M. Georg. Lizelio Aen. I, 55—161. II, 22—57. 204—252. III, 408—439. 570—588. IV, 175—199. 240—268. VI, 553—632. VIII, 183—276. (463)

Hebräische und verwandte Sprachen. Vortheile des frühzeitigen Erlernens der hebr. Spr. (291) — Nutzen des Studiums der mit der hebr. Spr. verwandten Mundarten. (57) — Quatenus maturior in lingua hebraea institutio in scholis publicis ut eruditionem augere, ita et religionem atque pietatem multum juvare possit. (349) — De quibusdam similitudinibus inter Hebraeum sermonem et seriores linguas, graecam praesertim. (465) — Hebr. Lektionen zur ersten Uebung aus dem alten Testamente. (18)

Deutsch: Dissertatio pro patria lingua. (213) — Beiträge zur Begründung einer deutschen Philologie. (217) — De optima patrium sermonem in Gymnasiis docendi ratione. (274) — Andeutungen zur Herstellung einer gleichförmigen Aussprache und Rechtschreibung der deutschen Sprache. (444) — Ueber die grammatische Periode. (435) — Ueber die Trochäen im deutschen Hexameter. (204) — Lesefrüchte aus Herders Schulreden. (416) — Schiller's Gedicht: Die Künstler. (141) — Schiller's Wilhelm Tell auf seine Quellen zurückgeführt und sprachlich erläutert. (341) — Ueber das Studium des Altdeutschen. (248) — Allegor. Gedicht auf den Verfall des h. röm. Reiches mit Version aus dem XIV. Jahrh. (303) — cf. 211.

Französisch: Sur les langues en général et sur la langue française en particulier. (455)

Neugriechisch: Ueber das Studium der alt-griech. Spr. u. in's Besondere des neu-griech. Dialektes. (350) — Ueber die Entstehung der romaischen Sprache unter dem Einflusse fremder Zungen. (58) — *Βατραχομυομαχία μεταφρασμένη εἰς ῥωμαϊκὴν γλῶσσαν ὑπὸ Δημητρίου τοῦ Ζήνου τοῦ Ζακ.* Neu herausgegeb. mit Erläuterungen u. Bemerkungen über den polit. Vers der Neugriechen. (316)

Zur Beredtsamkeit — Rhetorik — Poesie — Poetik — Metrik — Rhythmik.

De primordiis eloquentiae apud Graecos. (224) — De attica eloquentia. (320) — De rhetorices in scholis latinis et gymnasiis tradendae utilitate. (293) — De mature praeparando eloquentiae studio ejusque cum philosophia conjunctione. (396) — De comoedia graeca et romana. (16) — De antiquae tragoediae praestantia. (81) — De imitatione veterum poetarum, imprimis eorum inter Graecos, qui tragoedias scripserunt. (73) — Ueber das Verhältniß der griech. Plastik zur Tragödie. (399) — Ueber das Produktions-Vermögen in seiner Wichtigkeit für den Menschen, mit Beziehung auf Schiller's Gedicht: die Künstler. (141) — Aristologie für den Vortrag der Poetik und Rhetorik. (185) — Ueber die Trochäen im deutschen Hexameter. (204) — Ueber die akzentuirende Rhythmik in neueren Sprachen. (247) — Ueber den Vorzug der prosodisch-rhythmischen vor der melodisch-rhythmischen Lesung der griech. u. röm. Dichter in Gel. Schulen. (442) — Ueber den polit. Vers der Neugriechen. (316)

Geschichtliches.

Allgemeines: Ueber Gesch. überhaupt u. deren Betrieb an den lat. Schulen Bayern's in's Besondere. (445) — Nutzen u. Werth der Geschichte. (109) — Ueber die Wichtigkeit u. den Nutzen der geschichtlichen Studien. (253 *) — Ueber die philos. Behandlung der Gesch. (149) — Ueber das Princip der Gesch. (154) — Ueber die moralisch-religiöse Tendenz bei dem Studium der Gesch. (347)

Besonderes: Ueber die Kultursitze der ältesten Völker nebst Angabe der vorzüglichsten Gründe, warum sich in Asien die Kultur so frühe entwickelte. (232) — De causa belli Trojani. (422) — De pace Philocratea Ol. CVIII, 3. (41) — De Thuscis eorumque origine. (277) — De P. et L. Scipionum accusatione. (139) — De locis, quibus Tacitus et Caesar de veteribus Germanis inter se differunt. (225) — Observatt. quaedam ad urbium historiam spectantes. (43) — Ist die Altenburg bei Bamberg wirklich das Castrum Babenbergk Regino's u. s. w. Blicke in die Urgesch. der Stadt Bamberg. (117) — De Erlangae urbis origine, incrementis et factis. (173, 178) — De expeditionibus sacris, quas cruciatas vocant, earumque sequelis. (365) — Theilnahme der Stadt Nürnberg am 30jährigen Kriege ꝛc. (333) — Karl, Erzherzog von Oesterreich, rettet Franken, befreit Nürnberg, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt und entsetzt Mainz von den Franzosen, in den letzten Tagen des Aug. u. in den ersten Tagen des Sept. 1796. (59)

Schulgeschichtliches: Histor. u. pädag. Bemerkungen über Gymn. Unterricht mit besonderer Rücksicht auf Bayern. (273) — Geschichtlicher Ueberblick der St. Anstalten in Bayern. (373) — De veterum Ducum Bipontinorum in res scholasticas meritis. (459) — Ueber das Schul- u. Erziehungswesen im Rheinkreise von 1817—1827. (398) — Stat. Uebersichtstabellen über den Stand der gesammten Schulen u. St. Anstalten des Rheinkreises im J. $18^{36}/_{37}$. (408) — Zu den Schulgeschichten: von Amberg. (7) — Ansbach. (34, 35, 39) — Augsburg, Kollegium bei St. Anna. (104) — Dilingen, Universität. (156) — Freysing. (187, 190) — Heilsbronn. (35) — Kitzingen. (472) — Landshut. (249) — Chemisches Institut daselbst. (244) — Miltenberg. (474) — Münnerstadt (290*, 302) — Nürnberg. (324) — Paßau. (351) — Regensburg. (370) — Die Sternwarte das. (371) — Schweinfurt. (377, 380, 390) — Speyer. (401, 406, 410) — Würzburg $18^{24}/_{32}$. (452)

Biographisches, Charakteristisches, Literaturhistorisches: Ueber Biographien überhaupt u. die Plutarchischen in's Besondere als Grundlage des ersten historischen Unterrichtes. (176) — Ajax Telam. (379, 382) — Antiphon. (387, 384) — Archimedes. (295) — Aristeas Proconnesius. (14) — Diokles, Gesetzgeber der Syrakusier. (20) — De Isocratis ingenio atque praestantia. (314) — De Sophistarum indole et moribus. (407) — Historia Academiae novae s. tertiae in Graecia florentis. (121) — T. Livius in seiner Gesch. (261) — Attila nach einem Gesandtschaftsberichte des Priskus. (315) — De Jornande s. Jordane ejusque libellorum natalibus. (192) — S. Aquilini vita versibus descripta. (477) — De S. Bonifacii vita enarranda et de epistolarum ejus nova editione adornanda. (267) — Karl's des Großen Leben von Eginhard aus dem Lat. in's Deutsche übers. (231) — Ueber Lambert v. Aschaffenburg u. dessen Gesch. der Deutschen. (124) — Epistola Phil. Melanchthonis. (98) — Testamentum Joan. Calvini cum addit. Theod. Bezae. (98) — De vita et scriptis Joan. Pet. Perpiniani. (77) — Hieron. Wolfii memoria. (93, 94, 101) — Vita Fausti Socini. (342) — J. Keppleri epp. selectae. (284) — Wolfgang Wilhelm, Herzog v. Neuburg † 20. März 1653. (319) — Balde † 1668. (321) — Bernard Gustav, Markgraf zu Baden und Hochberg, Kardinal, Fürstabt zu Fulda u. s. w. † 1677. (311) — M. Georg Litzel, Konr. in Speyer † 1761. (397, 463) — Jos. Konrad Freih. v. Schroffenberg, der letzte Fürstbischof v. Freysing. (188, 189. b) — Memoria Mauri de Schenkel † 1816. (366) — Joan. Ern. Fabri † 30. Mai 1825. (323) — Jean Paul Friedr. Richter † 15. Nov. 1825. (145) — Memoria Franc. Josephi Mülleri, Aug. Bav. Regi a Consiliis in rebus scholasticis, extincti XII Cal. Apr. 1827. (71) — Gürster, G. u. L. P. der Math. in Amberg † 2. Aug 1828. (4) — Joh. Christian Schäfer, G. P. in Ansbach † 25. März 1829 (45* c) — Frz. Anton Nüßlein, L. Dir. u. P. der Philos. in Dilingen † 22. März 1832. (155) — Rutta Dom-Kap. in Würzburg † 17. Sept. 1837. (302) — Memoria Dr. Joan. Ad. Schaeferi, Regi olim a consiliis eccles. etc. † 7. Oct. 1840. (45) — Joh. Bapt. Franz, Bfc. u. Stdl. in Rosenheim † 23. Juni 1842. (480) — Die Gelehrten Kitzingens. (471) — cf. 162, 196.

Zur Geographie, Ethnographie, Topographie.

Einige Bemerkungen über den Unterricht in der Geographie. (200) — Die Geogr. als Wissenschaft, nebst einem Beitrage zur Ethnographie. (163) — Ueber die Weltkunde des Homeros im Allgemeinen und dessen Erdkunde in's Besondere. (222) — Ueber das Verhältniß der Thraker u. Pelasger zu den Hellenen. (427) — Ueber die Insel Taprobane. (260) — Germania und die Bojer des Tacitus. (312) — Geschichtliche Untersuchung über die Lage des Ortes Salusia ꝛc. (470) — **Herbipolis versibus descripta.** (473)

Naturwissenschaftliches.

Allgemeines: Ueber das Bedürfniß frühzeitiger Aneignung naturhist. Kenntnisse. (83) — Ueber den vorzügl. Werth des Studiums der Natur, in's Besondere von Seite der Religion u. Sittlichkeit betrachtet. (79) — Ueber den Nutzen des naturhist. Studiums im Allgemeinen u. über den besondern Werth desselben für den Theologen. (195)

Zur Chemie: Ueber den Unterricht in der Chemie auf Lyceen. (244)

Zur Geognosie: Skizze der geognostischen Verhältnisse der Umgegend Aschaffenburg's. (63, 64)

Meteorologisches, Physikalisches ꝛc. — Ueber den jährlichen Gang der Temperatur der Luft zu Regensburg. (367) — Berechnung über die mittlere Barometerhöhe für Zweibrücken. (469) — Bemerkungen über den auf dem Kochlsee herrschenden Südwind. (191) — Ueber die Erdbeben. (78) — Einige Worte über die einzig richtige Methode in der Naturlehre. (72) — Ueber Naturerscheinungen, Naturgesetze und ihre Erklärungsweisen. (46) — Einige Proben von den physikalischen Kenntnissen der Griechen u. Römer. (72) — Das Grundgesetz des Hebels u. das Paralellogramm der Kräfte ꝛc. (66) — Algebraische Darstellung der Centralstoßgesetze fester Körper. (105) — Momente der Geschichte der Physik in den Jahren 1830—40. (196)

Mathematisches.

Ueber Mathematik, Astronomie, Physik der Griechen: Hindernisse der allgem. Verbreitung der griech. Mathematiker. Welche Früchte bietet uns das Studium derselben, in's Besondere das des Euklid? ꝛc. (289) — Einige Proben von den physik. Kenntnissen der Griechen u. Römer. (72) — M. vrgl. unter den Griechischen Klassikern: **Apollonius Pergaeus, Archimedes, Euclides, Eutocius, Proclus.**

Allgemeines: Die Wichtigkeit des math. Studiums an öff. St. Anstalten. (220) — **De studio disciplinarum mathematicarum studiosis tironibus etiam atque etiam commendando.** (186) — Math. gehört zu den ersten Lehrobjekten für gelehrte Bildung. Einfluß u. Erfordernisse zum guten Gedeihen ihres Unterrichtes mit Bezug auf die Studienordnung v. 1830. (56) — Ueber den Zweck u. Umfang des math. Unterrichtes an den Gymn. u. die vorzüglichsten Hindernisse, welche dem Gedeihen desselben im Wege stehen. (443) — Ueber analytische u. synthetische Form des math. Vortrages. (394) — Ueber den Unterschied des Vortrages der Math. an Gym. u. Gewerbsschulen. (179)

Zur niedern Algebra: Ueber Plus u. Minus (276) — Praktische Sätze in Verbindung mit den theoret. zur Begründung einiger Beweisführungen u. Auflösungen der Regeldetri-Aufgaben. (228) — Darstellung einiger Formeln bei arithm. u. geometr. Progressionen. (235) — Begründung der Grundformeln der niedern Analysis, eine Vorlesung über die §§ 15, 16, 17, 18 des vorgeschriebenen math. Lehrbuches. (250) — Algebraische Aufgabe nebst ihrer Auflösung. (157)

Zur höheren Algebra: Analytische Auflösung einer algebr. Aufgabe. (113) — **De ratione aequationes numericas solvendi Krampiana.** (26) — Neue Entwickelung des Binomialtheorems und der mit demselben verwandten Gleichungen $\mathrm{Sin.}\, x = x - \frac{x^3}{1\cdot2\cdot3} + \frac{x^5}{1\cdot2\cdot3\cdot4\cdot5} - \ldots$, $\mathrm{Cos.} = 1 - \frac{x^2}{1\cdot2} + \frac{x^4}{1\cdot2\cdot3\cdot4} - \ldots$ (218) — Erweiterung u. Verallgemeinerung der bisher zwischen den trigonometrischen u. andern Funktionen u. zwischen den Koefficienten der niedrigsten Glieder in den Summen der Potenzen ganzer Zahlen bekannt gewesenen Relationen. (208) — Lehrsätze u. Aufgaben über Gleichheiten, als Beitrag zur höhern unbestimmten Analytik. (296) — Summation einiger schwierigen Reihen. (305) — Ueber rekurrente

Reihen mit einem beständigen Zusatze. (368) — Ueber das Unendliche. (31) — Ueber die Bedeutung der analytischen Ausdrücke: $\frac{0}{a}$, $\frac{0}{0}$, $\frac{a}{0}$, $\frac{a}{\infty}$, $\frac{\infty}{a}$, $\frac{\infty}{\infty}$. (360) — Ueber Differenz- u. Differenzial-Funktionen. (42) — Neue Begründung der Differenzialrechnung. (136) — Kurze Beleuchtung dieser neuen Begründung der Diff. (385) — Die Grundformeln der Differenzial-Rechnung mit Vermeidung des Begriffes von unendlich kleinen u. verschwindenden Größen. (437) — De aequationibus differentialibus ordinis primi et conditionibus integrabilitatis. (82) — Einige logarithmisch-trigonometrische Relationen. 313) — Series aliquot infinitae pro nonnullis lineis trigonometricis compositorum arcuum vel angulorum. (425)

Zur Geometrie: Ueber geometrische Aufgaben u. deren Lösung. (340) — Die Parallelen-Theorie. (129, 269, 388) — Ueber die Kreise, welche ein rechtwinkliges Dreieck berühren. (174) — Zur Stereometrie: Die regulären Polyëder. (317) — Zur Trigonometrie: Von trigonometrischen Höhenvermessungen. (118)

Zur analytischen Geometrie: Die Kegelschnitte in ihren Beziehungen zum geraden Kegel. (300) — Ueber die Ellipse im Kegel. (431) — Von der elementaren analytischen Behandlung der Quadratur, Rektifikation und Krümmungshalbmesser der Kegelschnitte, und von der Bestimmung der Rektifikation der Ellipse und Hyperbel auf diesem Wege. (216) — Ueber elliptische Transcendenten. (376) — Circuli area cycloidi desumpta. (310) — Analytische Untersuchung einer krummen Linie. 69) — Ueber die Kurven II. Ordnung. (332) — De nonnullis proprietatibus linearum curvarum secundi ordinis ex aequatione ortis. (240) — Analytische Untersuchung des Weges, den die Spitze eines Winkels beschreibt, dessen Schenkel eine Linie der II. Ordnung berühren. (403) — Relationen über die Oberflächen der II. Ordnung. (206) — Ueber den Punkt der kleinsten Summe der Abstände von den Ecken eines Polygons. (374) — Möglichst einfache Entwicklung des Gauß'schen Theorems die Theilung des Kreises betr. (434)

Zur Astronomie: Zusammenstellung und Entwicklung derjenigen Gauß'schen Formeln, welche sich zur Verbesserung der parabolischen und zur Bestimmung der vorläufigen elliptischen Elemente einer Kometenbahn unmittelbar aus dem Taylor'schen Theorem ergeben, u. Anwendung derselben auf die Bahn des Halley'schen Kometen. (214) — Zur Astrognosie: Ueber die Bedeutung der im Buche Hiob vorkommenden Sternnamen. Ein Beitrag zur Astrognosie. (354) — cf. 371.

Zur angewandten Mathematik: Erläuterung einer Aufgabe aus der staatswirthschaftlichen Rechenkunst. (127) — Ueber Pensionsanstalten. (183) — Das Grundgesetz des Hebels u. das Parallelogramm der Kräfte. (66) — Algebraische Darstellung der Centralstoßgesetze fester Körper. (105)

Verbesserungen und Zusätze.

S. III, Z. 21. l. möchten st. dürfte.
— —, *) Z. 3. l. 6 fl. st. 4 fl.
S. 1, Z. 15. l. 5) st. 6)
S. 5, Z. 19. l. von St. Joseph st. vom St. J.
S. 7, Nro. 107 l. S. 3—22 st. 3—22.
S. 11, Nro. 175. l. Schriftstellern st. Scriststellern.
S. 14, Nro. 228. l. Beweiseführungen st. Beweisführ.
S. 17, Z. 1. v. u. l. VI. st. IV.
S. 21, Nro. 360. l. $\frac{\infty}{\infty}$ st. $\frac{}{\infty}$.
S. 25, Nro. 427. l. Joh. st. Jos.
S. 30, Z. 18. l. 21. Nov. st. 12 Nov.
S. 32, Z. 11. setze man bei: Dechant u. Mitglied des Landrathes.
S. 33, Z. 38. — — —: dann Distr. Sch. Insp.
S. 34, Z. 38. — — —: auch Vorstand der dort. Kr. Ldwirth.= u. Gewerbsch.
S. 38, Z. 7. v. u. l. 94. st. 91.
S. 44, Z. 17. setze man bei: geb. zu Attel 1. Juni 1788, S. 22. Dec. 1810.
— — Z. 24. l. Wandner st. Wanderer.
S. 51, Z. 12. v. u. l. 3—5. st. 2—5.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gutenäcker, Joseph, 1800-1866 / Gutenäcker, Joseph, / Zeiß, Johann Georg,

Verzeichnis der Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den bayer. Lyzeen, Gymnasien und Lateinschulen, sowie an andern Mittelschulen vom Schuljahr ... an erschienen sind ein Beitrag zur Schul- und Literaturgeschichte Bayerns
Bd.: [0],1

Würzburg [1843]

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 Bild 296 -257
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11208090-6